

Inhaltsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	A	Projektbeschreibung	2
	B	Projektumfang	4
	C	Baustellenbeschreibung	5
	D	Baustellenorganisation	9
	E	Bauablauf	13
	F	ZTV Allgemein	15
	G	ZTV Trockenbauarbeiten	18
	H	ZTV Hohlraumboden	21
	I	ZTV Verglasungsarbeiten	22
	J	ZTV Sanitärtrennwände	23
	K	ZTV Innentüren	25
	L	Anlagenverzeichnis	29
01	Titel	Dokumentation	31
02	Titel	Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung	32
03	Titel	Baustelleneinrichtung	34
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen	41
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen	77
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen	90
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen	94
08	Titel	Freitragende Decken	100
09	Titel	Zulagen freitragende Decken	104
10	Titel	MF-Decken	107
11	Titel	Schachtwände mit Brandschutzanforderung	111
12	Titel	Hohlböden	114
13	Titel	Verglasungsarbeiten	123
14	Titel	WC-Trennwände	127
15	Titel	Innentüren	132
16	Titel	Stundenlohnarbeiten	145
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	146

02 LV Trockenbauarbeiten

A Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Das heutige Thalia Theater

Das Thalia Theater am Alstertor ist eines der drei Hamburger Staatstheater, eine Sprechtheaterbühne mit einem festen und viel gerühmten Ensemble. Es gibt auf der großen Bühne ca. 1.000 Plätze, das Repertoire umfasst etwa 20 Produktionen, die täglich wechselnd oder in Blöcken gespielt werden. Pro Spielzeit gibt es etwa neun neue Premieren im Thalia Theater.

Bauzeit und Historie

Die Architektur des Thalia Theaters ist historisch auf einzigartige Weise gewachsen: 1912 wurde das Thalia Theater vom Architekten Georg Kallmorgen in einer Mischung aus Jugendstilnacktlängen und klassizistischen und barocken Motiven der Vorkriegszeit neu errichtet. Als es Jahrzehnte später um die Wiederherstellung des im Zweiten Weltkrieg teilzerstörten Baus ging, reagierte sein Sohn Werner Kallmorgen mit den zeitgemäßen Architekturstilen der späten 50er Jahre auf den Bau des Vaters. Entstanden ist so im Dialog der beiden Architekten Georg Kallmorgen und Werner Kallmorgen ein einmaliges Architekturensemble.

Seit der Wiedereröffnung des Thalia Theaters im Jahr 1960 sind im Laufe der Jahrzehnte verschiedene Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt worden.

Gebäudestruktur

Das Thalia Theater untergliedert sich in:

Zuschauerhaus
Bühnenhaus mit Hinterbühne
Brückenbauwerk (Hinter der Markthalle)

Geplante Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen sind zur Sicherung, Erhaltung und Instandsetzung der denkmalwerten Substanz und für die Sicherung des Spielbetriebes erforderlich. Mit diesen Maßnahmen soll die langfristige Nutzung des Denkmals gesichert werden.

Folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen:

- bautechnische und statische Sanierungsmaßnahmen
- Fassaden- und Dachsanierungen
- energetische Sanierungsmaßnahmen
- Brandschutzmaßnahmen
- Maßnahmen der Bühnentechnik
- Maßnahmen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

02 LV Trockenbauarbeiten

A Projektbeschreibung

Die Maßnahmen sind in mehrere Bauphasen gegliedert und erstrecken sich über mehrere Jahre.

In den Sommerspielzeitpausen der Jahre 2026, 2027 und 2028 werden die Sanitärkerne saniert. Dieses Leistungsverzeichnis umfasst die hierfür vorgesehenen Maßnahmen für alle drei Jahre. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Den Übersichtsplänen ist zu entnehmen, welche Sanitärbereiche im Jahr 2026 saniert werden und welche für die Jahre 2027 und 2028 vorgesehen sind. Eine weitere Aufteilung der Maßnahmen für die Jahre 2027 und 2028 ist derzeit noch nicht erfolgt.

Die Maßnahmen umfassen Rohbau- und Ausbauarbeiten in einem Bestandsgebäude mit hoher Nutzungsfrequenz, eingeschränkten Zugangswegen und engen Bauzeitfenstern (Spielzeitpausen). Die Arbeiten müssen unter strengen Vorgaben zu Lärm, Staub, Sicherheit und logistischen Einschränkungen durchgeführt werden.

Personal- und Ressourcenanforderungen

Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen des vorliegenden Bauvorhabens erfolgt die Ausführung der Arbeiten in stark verdichteten und verbindlichen Zeitfenstern innerhalb der Spielzeitpausen. Zur Sicherstellung der termingerechten Fertigstellung sowie zur Minimierung von Beeinträchtigungen des anschließenden Betriebs ist ein kontinuierlicher Bauablauf mit teilweise verlängerten Arbeitszeiten erforderlich.

Die Bauausführung erfolgt daher im Zwei-Schicht-Betrieb und in zeitlich besonders kritischen Bauphasen im Drei-Schicht-Betrieb (24-Stunden-Betrieb). In diesen Phasen ist eine hohe Reaktionsfähigkeit auf unvorhergesehene Ereignisse – insbesondere im Zusammenhang mit Eingriffen in den Bestand, statischen Randbedingungen oder logistischen Einschränkungen – zwingend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass der Auftragnehmer in der Lage ist, kurzfristig zusätzliche personelle Kapazitäten bereitzustellen, um Bauablaufstörungen zu vermeiden und die Einhaltung der verbindlichen Zeitfenster sicherzustellen. Die geforderten Reaktionszeiten für die Bereitstellung von Fachpersonal stellen daher keine fakultativen Anforderungen dar, sondern sind wesentliche Voraussetzung für die ordnungsgemäße und termingerechte Durchführung der Baumaßnahme unter den gegebenen Rahmenbedingungen.

Logistik

Für das vorliegende Bauvorhaben sind die Rahmenbedingungen durch eine extrem enge innerstädtische Lage geprägt, wodurch nur sehr begrenzte Lagerflächen vor Ort zur Verfügung stehen. Eine Zwischenlagerung von Materialien in nennenswertem Umfang ist daher nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund ist eine präzise abgestimmte Baustellenlogistik erforderlich. Die Versorgung der Baustelle muss überwiegend über eine just-in-time Belieferung erfolgen, um einen kontinuierlichen Bauablauf sicherzustellen und gleichzeitig die räumlichen Einschränkungen einzuhalten.

Zeitliche Liefereinschränkungen durch die Innenstadtlage sind zu berücksichtigen.

02 LV Trockenbauarbeiten

B Projektumfang

Projektumfang

1. Bereiche und Gewerke

Im Rahmen der für die Sommerspielzeitpausen 2026, 2027 und 2028 geplanten Baumaßnahmen sind folgende Bereiche und Gewerke Gegenstand der Arbeiten:

Sanierung sämtlicher Sanitärkerne für die Mitarbeitenden (keine Zuschauer-WCs) in den Geschossen vom 1. Untergeschoss bis zum 6. Obergeschoss.

Folgende Leistungen sind Bestandteil der Maßnahme:

- erweiterte Rohbauarbeiten einschließlich Abbrucharbeiten
- Trockenbauarbeiten einschließlich Innentüren, WC-Trennwänden sowie Duschtrennwänden
- Fliesen-, Estrich- und Abdichtungsarbeiten
- Maler- und Bodenbelagarbeiten
- Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

Die Lage und Zuordnung der einzelnen Sanitärbereiche sind den Übersichtsplänen zu entnehmen.

2. Ortsbesichtigung

Es wird empfohlen vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Besichtigungstermine werden über die eVergabe-Plattform vereinbart.

Eine etwa nachträgliche, durch Besonderheit der Verhältnisse begründete Nachforderung oder Änderung der Einheitspreise wird nicht anerkannt.

02 LV Trockenbauarbeiten

C Baustellenbeschreibung

Baustellenbeschreibung

1. Anschrift

**Thalia Theater
Alstertor
20359 Hamburg**

2. Zugänge und Anlieferung

Zugang 1

Bühneneingang/ Pfortner, Raboisen 67, 20359 Hamburg

Mitarbeiter-Zugang

Der Zugang erfolgt über eine einläufige Treppe mit einem Höhenunterschied von ca. 1,40m.

Zugang 2

Hinter der Markthalle

Mitarbeiter-Zugang und Anlieferung mit Transportern und LKWs

Hier befindet sich eine Laderampe mit Hebebühne sowie ein Lastenaufzug und ein Personenaufzug.

Hebebühne:

Hub: 1.600 mm

Abmessung: L 4.900 mm x B 2.855 mm

Tragkraft: 3.000 daN mit Überladebrücke (= 3 .000 kg)

Lastenaufzug:

Abmessung: L 6.200 mm x B 2.200 mm x H 6.000 mm

Der Lastenaufzug fährt vom KG bis in das 5.OG mit Haltestelle auf Straßen- Niveau.

Tragkraft: 3.000 kg

Personenaufzug:

Abmessung: L 1.850 mm x B 1.090 mm x H 2.120 mm

Der Personenaufzug fährt vom KG bis in das 6.OG. Es ist keine Haltestelle auf Straßenniveau vorhanden. Der

Zugang von außen (Straßenebene "Hinter der Markthalle") zum Personenaufzug erfolgt über eine zweiläufige

Treppe mit einem Höhenunterschied von ca. 2,30m.

Der Personenaufzug darf nicht für Materialtransporte genutzt werden.

Zugang 3

Nebeneingang, Gehart Hauptmann-Platz/ Rosenstraße

Mitarbeiter-Zugang

Transportöffnung Fenster

Transportöffnungen in der Fassade können nach Abstimmung mit der Bauleitung durch De- und Remontage der

02	LV	Trockenbauarbeiten
C Baustellenbeschreibung		
entsprechenden Fenster hergestellt werden. Sofern der Auftragnehmer diese Öffnungen für den Schutt- oder Materialtransport nutzen möchte, hat er die erforderliche Demontage der Fenster auf eigene Kosten vorzunehmen und nach Abschluss der Baumaßnahme die Fenster fachgerecht wieder zu montieren. Weglängen und Wegeführungen im Gebäude 1. Lastenaufzug bis Arbeitsbereich Sanitärkern TH Grün: ca. 25m 2. Lastenaufzug bis Arbeitsbereich Sanitärkern TH Rot: ca. 25 m Es ist zu berücksichtigen, dass in den nachfolgend aufgeführten Geschossen keine direkte Verbindung vom Lastenaufzug zum Vorderhaus (WC-Kern am Treppenhaus Rot und weitere Sanitärbereiche) besteht. Die Erschließung erfolgt daher wie folgt: Erdgeschoss (EG): bedingter Zugang über den Bühnenbereich sowie über die Treppenhäuser Rot und Blau 1. OG: Zugang über das 2. Obergeschoss über TH Rot 3. OG: Zugang über das 2. oder 4. Obergeschoss über TH Rot 4a OG: Zugang über das 4. Obergeschoss beim Treppenhaus Grün oder über das 5. Obergeschoss über das interne Treppenhaus im Flurbereich beim Treppenhaus Grün 6. OG: kein Zugang über den Lastenaufzug; Zugang über das 5. Obergeschoss, Treppenhaus Gelb In den genannten Geschossen ist für Materialanlieferungen jeweils ein Geschoss über Treppen zu überwinden. In den Flurbereichen sind zudem mehrfach Differenzstufen sowie kurze Treppenläufe mit wenigen Stufen vorhanden. Die Zugangs- und Transportwege zu den jeweiligen Sanitärbereichen sind den Übersichtsplänen zu entnehmen und bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen. <u>3. Transport und Zutrittsregelungen</u> Der An- und Abtransport von Geräten, Materialien und sonstigen Baustoffen ist mit der Bauleitung sowie mit parallel arbeitenden Gewerken abzustimmen. Die Materialanlieferung erfolgt fracht- und verpackungsfrei bis zur jeweiligen Verwendungsstelle. Alle Lieferungen – auch von geringem Umfang – sind bei der örtlichen Bauleitung anzumelden und durch den Auftragnehmer (AN) vor Ort in Empfang zu nehmen. Nicht entgegengenommene Lieferungen werden auf Kosten des AN an den Absender zurückgesandt. Gewünschte Nutzungen der Laderampe sind rechtzeitig mit 3 Werktagen Vorlauf bei der Bauleitung anzumelden und über Schlüssel-Berechtigte zu organisieren. Die Flächen vor der Laderampe des Theaters sind nur zur Anlieferung gedacht und können nicht als Parkfläche genutzt werden. Der Transport innerhalb des Gebäudes obliegt ausschließlich dem jeweiligen AN. Für sperrige Güter stehen bauseits keine Kräne oder Hebezeuge zur Verfügung. Transporthilfsmittel sind vom AN selbst zu stellen.		

02 LV Trockenbauarbeiten

C Baustellenbeschreibung

Für die Baumaßnahmen stehen grundsätzlich nur die unter Punkt 2. genannten Zugänge zum Thalia Theater zur Verfügung. Alle anderen Zugänge bleiben während der Baumaßnahme verschlossen.

Jeder Mitarbeiter muss sich vor Arbeitsbeginn beim Sicherheitsdienst an Zugang 2 anmelden und sich beim endgültigen Verlassen der Baustelle wieder abmelden.

Der Zutritt zum Thalia Theater wird nur Mitarbeitern gewährt, die vorab bei der Bauleitung angemeldet und in einer entsprechenden Liste geführt werden.

Der Zugang zu den Arbeitsbereichen ist ausschließlich über die von der Bauleitung freigegebenen Wege gestattet. Das Betreten anderer, nicht freigegebener Bereiche außerhalb der ausgewiesenen Wege und Arbeitsbereiche ist für alle Mitarbeiter untersagt.

Durch die Innenstadtlage des Thalia Theaters kann der Personal- und Anlieferungsverkehr beeinträchtigt sein. Kosten, die sich hieraus ergeben, werden nicht gesondert vergütet.

Für Handwerkerfahrzeuge mit einer Bauhöhe von über 1,95 m kann eine Sonderparkerlaubnis bei der Polizei Hamburg PK 14 (Tel.: 040 - 42865 1410) beantragt werden.

4. BE-Flächen

Im Rahmen der Baumaßnahme ist geplant, an der Straße Raboisen sowie am Alstertor und Rosenstraße Sondernutzungsflächen einzurichten. Diese Flächen werden durch die Auftraggeberin (AG) bereitgestellt und können von den jeweiligen Gewerken für folgende Zwecke genutzt werden:

- Schuttentsorgung
- Material-Zwischenlagerung
- Aufstellung Polier- und Besprechungscontainer sowie Personal-Container
- Aufstellung von Materialcontainern

Für die Kalkulation der Baustelleneinrichtung können die folgenden Flächen angenommen werden:

- erweiterte Rohbauarbeiten: ca. 100 qm
- Trockenbauarbeiten: ca. 50 qm
- Fliesen- und Estricharbeiten: ca. 50 qm
- TGA-Gewerke: ca. 100 qm

Die Nutzung der Sondernutzungsflächen ist mit der Bauleitung abzustimmen. Änderungen oder Einschränkungen der verfügbaren Flächen während der Bauzeit sind möglich und müssen entsprechend berücksichtigt werden.

5. Flächenlasten

Eine Flächenlast im Gebäude darf den Wert 500 kg/m² nicht überschreiten.

6. Raumhöhen

Die lichten Raumhöhen von OK FFB bis UK Decke bzw. Abhangdecke betragen in den Arbeitsbereichen ca:

UG: 1,81 m bis 3,30 m
EG: 2,16 m bis 6,07 m
1.OG: 2,43 m bis 3,04 m

02 LV Trockenbauarbeiten

C Baustellenbeschreibung

2.OG: 1,71 m bis 5,96 m
3.OG: 2,52 m bis 3,26 m
4.OG: 2,13 m bis 4,16 m
4aOG: 2,30 m
5.OG: 2,20 m
6.OG: 2,45 m bis 2,65 m
7.OG: 2,13 m bis 3,00 m

7. Bau-WC

Im Thalia Theater werden WCs zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

8. Baustrom und Baubeleuchtung

Stromanschlüsse und eine allgemeine Baubeleuchtung werden bauseits gestellt.

9. Bauwasser

Bauwasser wird bauseits gestellt.

10. Brandschutz, Schweißarbeiten, Heißarbeiten, Staubentwicklung

Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Vorkehrungen zum Schutz anderer Bauteile sowie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen zur Gewährleistung eines einwandfreien Brandschutzes zu treffen.

Im Thalia Theater gilt absolutes Rauchverbot.

Schweißarbeiten, Flexen oder andere Arbeiten mit Hitze- oder Staubentwicklung sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung und nach Ausstellung des Schweißerlaubnisscheines durch das Thalia Theater möglich. Schweißarbeiten dürfen nur von Monteuren mit von einem unabhängigen Sachverständigen bestätigter und gültiger Schweißerprüfung nach DIN EN 287-1 ausgeführt werden. Die Schweißerprüfungsbestätigungen sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Für die Schutzmaßnahmen und die Brandwache ist der Verursacher zuständig. Eine Brandwache ist durch den Auftragnehmer für mindestens zwei Stunden einzuplanen.

Das Gebäude verfügt über eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr. Arbeiten mit Staub-, Nebel-, Rauch- und Wärmeentwicklung außerhalb der festgelegten Arbeitsbereiche sind frühzeitig (mindestens 2 Werktage Vorlauf) bei der Bauleitung anzumelden, damit eine temporäre Abschaltung der Brandmeldeanlage vorgenommen werden kann. Feuerwehreinsätze, die aufgrund von Nichtbeachtung dieses Hinweises durch den Auftragnehmer ausgelöst werden, werden dem Auftragnehmer im Abzug gebracht.

02	LV	Trockenbauarbeiten
D Baustellenorganisation		
<u>Baustellenorganisation</u>		
1. Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer		
1.1 Benennung eines technischen Sachbearbeiters		
Der Auftragnehmer hat unverzüglich nach Auftragserteilung einen technischen Sachbearbeiter zu benennen. Dieser muss mit den erforderlichen technischen und kaufmännischen Vollmachten ausgestattet sein, um eine fach- und termingerechte Abwicklung des Auftrages sicherzustellen. Auf Anforderung des Architekten, Fachplaners oder Auftraggebers hat der Sachbearbeiter an Koordinationsterminen und Besprechungen teilzunehmen. Eine gesonderte Vergütung für diese Leistungen erfolgt nicht.		
1.2 Pflicht zur Führung eines Bautagebuches		
Der Auftragnehmer ist zur lückenlosen Führung eines Bautagebuches verpflichtet. Die Berichte sind täglich zu erstellen und der Objektüberwachung vorzulegen. Arbeitsberichte mit Angaben zu eingesetztem Personal, Arbeitsort und Tätigkeiten sind der Bauleitung wöchentlich, jeweils montags der Folgeweche, unaufgefordert zu übergeben.		
1.3 Einrichtung einer Bauleitung durch den Auftragnehmer		
Der Auftragnehmer muss für seinen Arbeitsanteil eine Bauleitung einrichten. Der verantwortliche Bauleiter oder dessen Stellvertreter muss bis zur Abnahme aller Leistungen während der üblichen Arbeitszeiten verfügbar sein. Der Bauleiter hat Weisungen des Auftraggebers und der Bauleitung entgegenzunehmen und ist bevollmächtigt, verbindliche Erklärungen für den Auftragnehmer abzugeben, ggf. nach zeitnaher Rücksprache. Die Koordination der eigenen Arbeiten liegt in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers.		
1.4 Verkehrssicherungspflicht und Fachbauleiterverantwortung		
Die Verkehrssicherungspflicht obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer stellt den Fachbauleiter und übernimmt die Pflichten des Unternehmens gemäß HBO. Vor Arbeitsaufnahme hat der Auftragnehmer eine ausgefüllte Fachbauleitererklärung sowie seine Firmenangaben an den Auftraggeber zu übermitteln.		
1.5 Verantwortung für Arbeits- und Gesundheitsschutz		
Der Auftragnehmer hat eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften verantwortlich ist. Diese Person hat sicherzustellen, dass die Mitarbeiter gemäß den geltenden Vorschriften unterwiesen werden und entsprechend ihrer Tätigkeiten arbeiten.		
1.6 Umgang mit Gefahrstoffen		
Beabsichtigt der AN den Einsatz bzw. Umgang mit Gefahrenstoffen entsprechend der Gefahrenstoffverordnung bzw. den technischen Regeln für Gefahrenstoffe, so hat der AN vor Aufnahme der Arbeiten: 1. den Nachweis der Sachkunde, 2. eine Anzeige des beabsichtigten Umganges mit dem Gefahrenstoff, 3. das Vorhandensein einer entsprechenden Betriebsanweisung gem. den Vorschriften der Gefahrenstoffverordnung, 4. das Vorhandensein von EU-Sicherheitsdatenblättern schriftlich zu erbringen.		

02 LV Trockenbauarbeiten

D Baustellenorganisation

Andernfalls behält sich der AG vor, die Arbeiten zu unterbinden bzw. auf Kosten des ANs an einen Dritten weiterzuvergeben.

2. Baustellensprache

Als Baustellensprache ist deutsch in Wort und Schrift festgelegt.

Sind ausländische Mitarbeiter beschäftigt, so muss seitens des Auftragnehmers eine mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift vertraute verantwortliche Aufsichtsperson an der Arbeitsstelle zugegen bzw. auf der Baustelle erreichbar sein. Die Aufsichtsperson muss befähigt sein, in deutscher Sprache abgefasste Anordnungen und Verfügungen zu verstehen, entgegenzunehmen und zu erfüllen sowie mit den geltenden deutschen Arbeitsschutzgesetzen und Unfallverhütungsvorschriften hinreichend vertraut sein.

3. Baubesprechungen, Abstimmungstermine

Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den laufenden Baubesprechungen teilzunehmen.

Die Baubesprechungen finden zweimal wöchentlich im Thalia Theater statt.

Zusätzlich finden täglich Abstimmungstermine zwischen der Bauleitung und den Fachbauleitern der einzelnen Gewerke auf der Baustelle statt. Die Teilnahme an diesen Terminen ist für den Auftragnehmer verbindlich und erfolgt ohne gesonderte Vergütung.

4. Schnittstellen zu anderen Gewerken

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Abstimmungen mit den Auftragnehmern anderer Gewerke unter Einbeziehung der Bauleitung vorzunehmen. Dies umfasst insbesondere:

- Koordination von Demontage, Montage, Inbetriebnahme und Abnahme der jeweiligen Leistungen.
- Abstimmung des zeitlichen Ablaufs während der Bauphase, insbesondere unter Berücksichtigung gewerkeübergreifender Abhängigkeiten.
- Organisation des zeitversetzten Arbeitens in verschiedenen Höhen und Bereichen zur Vermeidung von Behinderungen oder Verzögerungen.
- Freihalten von Bereichen, Anlieferungen und Transportwegen, um einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

Die eigenverantwortliche und rechtzeitige Abstimmung mit den beteiligten Gewerken ist Voraussetzung für die termingerechte Fertigstellung der Bauleistungen.

5. Baustellensicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz

5.1 SiGeKo

Auf der Grundlage der Baustellenverordnung (BaustellV) wird im Namen und im Auftrag der Bauherrin ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (im Folgenden SiGeKo genannt) bestellt.

5.2 Gefährdungsbeurteilungen

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen

Sicherheitsmaßnahmen in Form einer unternehmensbezogenen Gefährdungsbeurteilung vorzulegen.

Alle Gefährdungsbeurteilungen sowie die Nachweise über die Unterweisungen der betroffenen Mitarbeiter sind vollständig und übersichtlich in einer Baustellendokumentation abzulegen.

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass alle Sicherheitsmaßnahmen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umgesetzt und regelmäßig überprüft werden

02 LV Trockenbauarbeiten

D Baustellenorganisation

Vor Arbeitsaufnahme sind Sicherheitsmaßnahmen, sofern andere Gewerke hinsichtlich Gefährdung betroffen sind, mit dem zuständigen SiGeKo bzw. mit der Bauleitung abzustimmen.

5.3 Unterweisungen

Der AN hat sicher zu stellen, dass das gesamte ihm unterstellte Personal Unterweisungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhält und diese regelmäßig wiederholt werden. Alle Unterweisungen sind übersichtlich zu dokumentieren und in einer Baustellendokumentation abzulegen.

5.4 Notfallmanagement auf der Baustelle

Die für die Alarmierung, Rettung, und Erste-Hilfe erforderlichen Utensilien sind durch den Auftragnehmer in der erforderlichen Anzahl vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat an den Arbeitsplätzen entsprechende Feuerlöschmittel einsatzfähig vorzuhalten.

Der verantwortlichen Bauleiter des Auftragnehmers ist für die Führung von Anwesenheitsnachweisen über das Personal der Baustelle verantwortlich. Im Evakuierungsfall muss die Überprüfung der Vollzähligkeit möglich sein.

5.5 Ersthelfer

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in Erster Hilfe ausgebildetes Personal sowie entsprechende Hilfsmittel bereitzustellen, um eine ausreichende Erstversorgung zu gewährleisten. Das Erste-Hilfe-Personal ist in einer Baustellendokumentation schriftlich zu dokumentieren. Die gültige Sachkunde als Ersthelfer ist nachzuweisen und zu dokumentieren.

5.6 Persönliche Schutzausrüstung

Der Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern die erforderlichen und geeigneten Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen. Personen ohne Schutzschuhe S3 haben keinen Zutritt zur Baustelle. Auf der Baustelle besteht bei Montagearbeiten, Arbeiten übereinander und auf Gerüsten Helmpflicht. Darüber hinaus gehende weitere Schutzausrüstungen (z.B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Auffanggurte), sind bei Erfordernis zu tragen. Personen ohne erforderliche Schutzausrüstungen werden als persönlich ungeeignet durch die Bauleitung von der Baustelle verwiesen.

5.7 Rauchverbot, Alkoholverbot, Drogenverbot

Für alle auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter gilt ein striktes Verbot von Alkohol, Drogen und sonstigen Rauschmitteln während der gesamten Arbeitszeit und auf dem gesamten Baustellengelände.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen und die Einhaltung dieser Regelung sicherzustellen. Verstöße gegen das Verbot können zum sofortigen Ausschluss von der Baustelle sowie zu weiteren arbeits- und vertragsrechtlichen Konsequenzen führen.

Innerhalb des Thalia Theaters besteht absolutes Rauchverbot.

5.8 Gerüste

Veränderungen an Gerüsten dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden.

02	LV	Trockenbauarbeiten
D Baustellenorganisation		
Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden.		
5.9 Elektrische Betriebsmittel		
Die Einhaltung der Prüffristen für elektrische Betriebsmittel ist auf Verlangen des zuständigen SiGeKo nachzuweisen. Elektroarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Es ist nur die Verwendung von zugelassenen und gemäß DGUV Vorschrift 3 geprüften elektrischen Betriebsmitteln und Geräten gestattet. Es dürfen ausschließlich die Steckdosen der Baustromverteilung genutzt werden. Die im Gebäude vorhandenen Steckdosen sind für den Baustellenbetrieb nicht zugelassen und dürfen nicht verwendet werden.		
5.10 Hochgelegene Arbeitsplätze		
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass hochgelegene Arbeitsplätze und Verkehrswege entsprechend den geltenden Bestimmungen und Vorschriften erst benutzt werden, wenn die Sicherheitseinrichtungen bzw. Maßnahmen gegen das Abstürzen vom Aufsichtsführenden überprüft worden sind. Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind abzusperren.		
5.11 Brandschutz		
Der Auftragnehmer hat in seinem Arbeitsbereich eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschern bereitzuhalten und für deren turnusmäßige Prüfung zu sorgen. Das Personal ist mit der Handhabung vertraut zu machen.		
5.12 Baureinigung, Umweltschutz und Abfallbeseitigung		
5.12.1 Reinigungspflicht des Auftragnehmers		
Der Arbeitsplatz des Auftragnehmers, die Transportwege innerhalb des Thalia Theaters sowie der Außenbereich (Grundstück des Thalia Theaters und öffentlicher Grund) sind täglich vor Verlassen der Baustelle besenrein zu reinigen. Bauschutt und Abfälle sind vom Auftragnehmer umgehend und ordnungsgemäß zu entsorgen. Sollte der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird eine Frist zur Mängelbeseitigung festgesetzt. Bleibt die Mängelbeseitigung innerhalb der gesetzten Frist aus, erfolgt eine Ersatzvornahme ohne weitere Nachfristsetzung auf Kosten des Auftragnehmers.		
5.12.2 Müllvermeidung und Entsorgungsnachweise		
Grundsätzlich gilt das Prinzip: Müllvermeidung vor Müllentsorgung. Der Auftragnehmer ist für die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung verantwortlich. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch geeignete Nachweise (z. B. Wiegescheine, Entsorgungsnachweise mit Begleitscheinen) zu dokumentieren und auf Anforderung vorzulegen.		
5.12.3 Bereitstellung von Entsorgungscontainern		
Seitens der Auftraggeberin werden keine Entsorgungscontainer bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Entsorgungscontainer in den entsprechenden Abbruch- Positionen seiner Kalkulation zu berücksichtigen.		

02 LV Trockenbauarbeiten

E Bauablauf

Bauablauf

1. Ablauf in der Spielzeitpause 2026

Letzte Vorstellung vor Spielzeitpause: 05.07.2026

Spielzeitpause 2026: 06.07.2026 - 19.08.2026

Baustelleneinrichtung (bauseits): 29.06.2026

Beginn der Bauarbeiten: 06.07.2026

Beginn Trockenbauarbeiten: 10.07.2026

Fertigstellung Trockenbauarbeiten: 05.09.2026

Die Einzeltermine und Bauabläufe sind dem Projektablaufplan zu entnehmen.

Während der geplanten Spielzeitpause erfolgen im Thalia Theater umfangreiche, zeitlich gebündelte Arbeiten verschiedener Gewerke. Die Maßnahmen betreffen unterschiedliche Bereiche des Gebäudes und umfassen Rohbau- und Ausbaugewerke sowie Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA).

Da die vollständige Umsetzung aller Arbeiten innerhalb der Spielzeitpause in einem Ein-Schicht-Betrieb zeitlich nicht realisierbar ist, wird ein Zwei-Schicht-Betrieb erforderlich sein.

2. Arbeitszeiten

Arbeitszeiten und Schichtbetrieb **während der Spielzeitpause:**

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind während der Spielzeitpause grundsätzlich im Zwei-Schicht-Betrieb auszuführen.

Die Durchführung der Arbeiten im Zwei-Schicht-Betrieb (Früh- und Spätschicht) ist verpflichtend. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung des Zweischichtbetriebs sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Arbeitszeiten gliedern sich wie folgt:

Frühschicht: 06:00 – 14:00 Uhr

Spätschicht: 14:00 – 22:00 Uhr

Arbeitswoche: Montag bis Samstag (werktags, 6-Tage-Woche)

Für die Ausbaugewerke sowie die Gewerke der Technischen Gebäudeausstattung, die ihre Arbeiten **nach der Spielzeitpause** während des laufenden Theaterbetriebs ausführen, sind die Proben- und Spielzeiten des Theaters zwingend zu berücksichtigen. Dies bedeutet:

Arbeiten erfolgen im Einschicht-Betrieb (Frühschicht).

02 LV Trockenbauarbeiten

E Bauablauf

Einschränkungen durch Probenzeiten nach der Spielzeitpause:

Laute Arbeiten müssen vor 10:00 Uhr ausgeführt werden !

Bei der Durchführung der Arbeiten ist zu beachten, dass mehrere Gewerke zeitweise parallel tätig sind. Dadurch kann es vereinzelt zu Verzögerungen oder kurzfristigen Unterbrechungen im Bauablauf kommen. Etwaige Mehrkosten, die aus diesen bauablaufbedingten Unterbrechungen resultieren, können nicht berechnet werden.

3. Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgend ausgeschriebenen Stundenlohnarbeiten werden nur ausnahmsweise gemäß § 7 EU Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 VOB/A vorgesehen, da ihre genaue Beschreibung im Zeitpunkt der Ausschreibung nicht möglich ist, die jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit geringfügig erforderlich sein könnten (z. B. kleinere Nacharbeiten, Anpassungen, Begleitmaßnahmen im laufenden Bauprozess). Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Anordnung durch die Auftraggeberin / den Auftraggeber.

Stundenlohnarbeiten ohne entsprechende Anordnung werden nicht vergütet.
Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage prüffähiger Stundenlohnnachweise.

02 LV Trockenbauarbeiten

F ZTV Allgemein

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

1. Bauordnungsrechtliche Einstufung und anzuwendende Regelwerke

Aufgrund von Nutzungseinheiten von mehr als 400 m² Größe und der Höhe im Sinne von § 2 (3) /HBauO/ von mehr als 13 m (hier ca. 25,70 m) ergibt sich die Einstufung in die **Gebäudeklasse 5**.

Zusätzlich werden folgende Sonderbautatbestände nach § 2 (4) /HBauO/ erfüllt:

Hochhaus (Höhe nach § 3 (2) /HBauO/ von mehr als 22 m; hier ca. 25,7 m),
Gebäude großer Ausdehnung (Grundfläche mehr als 1.600 m²; hier ca. 2.900 m²),
Versammlungsstätte (mehr als 200 Besucher; hier 1.014 Besucher),
Schank- und Speisegaststätte (mehr als 40 Gastplätze; hier 45 sowie 80 Plätze).

Hieraus ergibt sich neben der Bewertung des Gebäudes nach /HBauO/ u. a. die Anwendung folgender Sonderbauvorschriften bzw. Bauprüfdienste:

Versammlungsstättenverordnung (/VStättVO/),
Bauprüfdienst 01/2008 – Anforderungen an den Bau und Betrieb von Hochhäusern (BPD 1/2008)
Bauprüfdienst 02/2023 – Brandschutztechnische Auslegungen (BPD 2/2023).

Zur Versammlungsstätte gehören hier die Versammlungsräume „Saal“ und „Nachtasyl“, das Foyer sowie die zugehörigen Flucht- und Rettungswege.

2. Allgemein geltende Regeln und allgemeine Anforderungen

Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer mit allen relevanten Normen, Richtlinien und Vorschriften vertraut ist, sie versteht und Erfahrung in deren Umsetzung hat. Anwendung finden alle für die ausgeschriebenen Leistungen in Frage kommenden Richtlinien, Vorschriften, Normen, Gesetze und Auflagen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind, gemäß letztgültigem Stand.

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Anwendung finden alle für die ausgeschriebenen Leistungen in Frage kommenden Richtlinien, Vorschriften, Normen, Gesetze und Auflagen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind, gemäß letztgültigem Stand.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen oder internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Die Einhaltung und Erfüllung der Anforderungen der folgenden Vorschriften, Richtlinien und Normen ist zwingend zu beachten:

Unfallverhütungsvorschriften der DGUV und die nachgeltenden Regeln und Informationsschriften der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften

DGUV Regel 101-038
Bauarbeiten

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten
F ZTV Allgemein		
DGUV Regel 112-198 Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz		
DGUV Regel 101-602 Branche Ausbau		
DGUV Regel 101-603 Branche Abbruch und Rückbau		
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)		
TRGS 519 Technische Regeln für Gefahrstoffe, Asbest, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten		
TRGS 521 Technische Regeln für Gefahrstoffe, Abbruch, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle		
TRGS 524 Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen		
TRGS 555 Betriebsanweisung und Unterweisung nach Gefahrstoffverordnung		
TRGS 557 Tätigkeiten mit quarzhaltigen Stäuben		
DIN-Normen		
DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke		
Bauprüfdienste		
Bauprüfdienst (BPD) 1/2008 Anforderungen an den Bau und Betrieb von Hochhäusern (BPD Hochhäuser)		
Bauprüfdienst (BPD) 2023-2 Brandschutztechnische Auslegungen (BTA)		
Hamburgische Bauordnung (HBauO) vom 06. Januar 2025		
ASR - Arbeitsstättenrichtlinien		
ASR A1.8 – Verkehrswege		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02 LV Trockenbauarbeiten

F ZTV Allgemein

ASR A1.5 – Fußböden

ASR A1.7 – Türen und Tore

ASR A2.3 – Fluchtwege und Notausgänge

Ergänzend hierzu gelten die **Regelwerke** der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung:

GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,

BVS: Bundesverband Systemböden e. V.,

RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,

ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,

Deutsche Bauchemie e. V.,

IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,

ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.

BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,

ift Rosenheim GmbH

02 LV Trockenbauarbeiten

G ZTV Trockenbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbauarbeiten

1.1. Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation

Der nutzungsbezogene Mindestschallschutz gemäß VDI ist einzuhalten nach DIN 4109. Soweit Schallschutzwerte als bauteilbezogene Labormesswerte angegeben sind, sind jegliche Angaben vom AG um ein Vorhaltemaß von mindestens 7 dB zu beaufschlagen, um unter Berücksichtigung zu erwartender Schall-Flankenübertragungen die geforderten Schallschutzwerte zu erreichen.

Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.

Für die Beplankung sind, soweit nicht anders beschrieben, Platten mit mindestens 12,5 mm Dicke und einer möglichst festen Oberfläche zu verwenden. Beplankungen unter Fliesen- und Plattenbelägen sind mindestens 2-Ig. auszuführen.

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, soweit nicht detailliert abweichend beschrieben.

1.2 Produkte

Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie die Richt- und Systemzeichnungen des jeweilig gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchsten Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen ausreichend abdeckt. Für das vom AN zur Ausführung vorgesehene Herstellersystem ist rechtzeitig vor Ausführung die Zustimmung vom AG einzuholen.

In Feucht- und Kellerräumen sind mindestens feuchtraumgeeignete imprägnierte Gipsplatten (GKBI) einzubauen. Dies gilt auch für die untere Lage bei doppelagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind nachzuimprägnieren.

1.3 Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen

Anschlüsse an thermisch beanspruchte Bauteile bzw. Einbauteile sind beweglich auszubilden. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind, sofern in den Unterlagen nicht anders beschrieben oder angegeben, stumpf auszuführen. Haarfugen sind zulässig.

Werden Flächenabdichtungen in Ausnahmefällen von Befestigungselementen durchdrungen, sind diese ebenfalls einzudichten. Hierfür sind Formteile aus dem verwendeten Abdichtungssystem zu verwenden, die geeignet sind für die Verwendung zusammen mit der Flächendichtung.

Querschnittsschwächungen bzw. -veränderungen von Bauteilen (Dehnfugen, unterschnittene Sockel etc.) sind stets mit der gleichen Anzahl von Beplankungslagen auszuführen wie nebenliegende Wandflächen.

Im Übergang von verschiedenen Flächen, beim Anschluss an andere Bauteile oder -elemente sowie bei Wandanschlüssen sind stets Trennfugen mit Abschlussprofilen zu erstellen. Diese sind anschließend überstreichfähig, jedoch NICHT elastisch zu verfugen (Haar-Anschlussfuge).

Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein. Bei Deckenspannweiten >5,00 m (bzw. bei zu erwartenden Deckendurchbiegungen >10mm) sind zwingend gleitende Deckenanschlüsse für Wandkonstruktionen auszuführen. Sind diese nicht geplant oder ausgeschrieben, weist der AN den AG

02	LV	Trockenbauarbeiten
G ZTV Trockenbauarbeiten		
unaufgefordert rechtzeitig vor Beginn der Ausführung darauf hin. Fugen sind grundsätzlich nicht elastisch zu verschliessen, sondern mit Armierungsstreifen bis an flankierende Bauteile heranzuführen und mit Spachtelmasse zu verfüllen, sodass im Bauteilanschluss eine geradlinige Haarfuge entsteht. Bei Rohr-/Kalandurchführungen etc. durch Wände im unmittelbaren Bereich von Gleitanschlüssen sind mittels vierseitiger Auswehlungen die gleitenden Deckenanschlüsse um den Durchbruch herumzuführen. Als Wandanschluss sind zur Herstellung von Rauchdichtigkeit und Schallschutz stets dauerelastische Boden- und Wandanschlüsse mittels zweier Wülste Trennwandkitt auf der Profilrückseite herzustellen, das Aufbringen einfacher elastischer Dichtungsklebestreifen ist nicht ausreichend. 1.4 Unterkonstruktion - allgemein Für Nassraumbereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind als Metallunterkonstruktion verzinkte und korrosionsgeschützte Stahlblechprofile (C3) sowie Befestigungsmittel unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4) zu verwenden. Wasserführende Rohrleitungen in Trockenbauschächten benötigen im Allgemeinen spezielle Unterkonstruktionen für mehrfache Befestigung über die Geschosshöhe, Befestigungen lediglich an Standard-Trockenbauprofilen sind in der Regel nicht ausreichend. Der Unternehmer meldet beim AG Bedenken an, wenn er feststellt, dass Installationstrassen zur Lastabtragung an von ihm errichteten Trockenbaukonstruktionen befestigt werden. 1.5 Spachtelung, Oberflächen Sichtbare Stoßfugen umlaufender Bekleidungen sind auf Gehrung herzustellen, soweit nicht produktspezifisch eine andere Ausführung vorgesehen ist. Elastische Verfugungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen. Der AN erkundet unaufgefordert, welche Wandoberflächen vom Folgegewerk mit Fliesen belegt werden, und spachtelt in diesen Bereichen die Oberfläche lediglich in Qualität Q1 mit 10 cm breit verspachtelten Fugen zur späteren Aufnahme von Fliesenbelägen. 1.6 Beplankung An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge). Bereiche mit hoher Feuchtebeanspruchung müssen mit feuchtigkeitsunempfindlichen, zementgebundenen Platten in allen Beplankungslagen (nicht nur in Decklagen) beplankt werden. Dies betrifft insbesondere alle gewerblichen Nassbereiche. Die Stöße dieser Platten sind zu verkleben, um die Anforderungen an feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe zu erfüllen. 1.7 Dämmstoffeinlage Alle ausgeschriebenen Wandkonstruktionen sind stets mit Hohlraumfüllung aus Schallschutz-Dämmwolle mit einem Raumgewicht > 30kg/m³ anzubieten und auszuführen. Die Dämmstoffstärke muss dabei mindestens 80% der Ständerwerksbreite betragen, um ein Abgleiten der Wolle zu vermeiden. Bei Erfordernis, insbesondere im Bereich von Durchdringungen für Leitungsführungen, Steckdosen und Schalter, ist Brandschutz-Mineralwolle mit Flammpunkt > 1.000°C zu verwenden. 1.8 Brandschutz		

02	LV	Trockenbauarbeiten
G ZTV Trockenbauarbeiten		
Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren, sind vom AN selbsttätig bei dem AG abzufordern, um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationen erstellen zu können (so beispielsweise die Einbauanleitungen von Brandschutzklappen, damit der AN die verstärkten Profile, die Laibung und den umlaufenden Spalt um die Klappen maßhaltig und zulassungsgerecht herstellen kann). Beim Einbau von Elektroinstallationen (z. B. Lichtschalter, Steckdosen) in Trockenbauwände mit Anforderungen an den Brand- oder Schallschutz sind die System- und Detailvorgaben des Herstellers verbindlich einzuhalten und entsprechend herzustellen. Durchführungen durch brand- oder schallschutzqualifizierte Trockenbauwände sind stets nach Vorgabe der Einbauanleitung des geplanten Einbauteils (Klappe, Schott, Tür etc.) entsprechend auszuführen. Werden Brandschutzklappen in Trockenbauwände eingebaut, so hat der AN nach Ausführung der ersten BS-Klappe die Zustimmung des RLT-Prüfingenieurs und des Objektüberwachers des Brandschutz-Prüfingenieurs zur getätigten Ausführung einzuholen. Erst nach dessen Zustimmung sind vom AN weitere Bauleistungen an Wänden zum Einbau von BS-Klappen im Trockenbau auszuführen. Dem AN obliegt eine hohe Verantwortung durch das Verschließen/Verdecken von Brandschottungen. Demzufolge darf der AN Trockenbaukonstruktionen mit horizontalen Brandschottungen in Geschossdecken, unabhängig von jeglicher AG-seitiger Freigabe zum Schließen von Schächten und Vorwänden, nur dann erfolgen, wenn die Geschossdeckendurchtritte brandschutztechnisch qualifiziert verschlossen wurden. Ist dies trotz Aufforderung an den AN, die entsprechenden Trockenbaukonstruktionen zu schließen nicht erfolgt, so meldet der AN Bedenken beim AG gegen die Bauausführung an und stellt die diesbezüglichen Leistungen bis zur Klärung zurück. 1.9 Türen Türausschnitte sind generell unabhängig vom Türblattgewicht mindestens mit seitlichen, von Rohfußboden bis Rohdecke reichenden UA-Profilen zu verstärken. Gelangen planmäßig Brandschutztüren zur Ausführung, so sind die Sturzriegel derer Türöffnungen generell vom AN gleichfalls mit UA-Profilen und aufliegenden UW-Profilen auszuführen. 1.10 Feuchteschutz Der Einbau von Gips- oder Gipskartonbauplatten - auch hydrophobierter Platten - in dauerhaft feuchtigkeits- oder nässegefährdeten Bereichen ist untersagt. Für vorerwähnte Dauerfeucht- und Nassräume sind sämtliche Unterkonstruktionen und Verschraubungen mindestens in Korrosionsschutzklasse C3 auszuführen. Eckschutzprofile in feuchte- oder nässebeanspruchten Bereichen müssen aus sog. "Edelstahl", Werkstoffnummern 1.4401 oder 1.4404 bestehen.		

02 LV Trockenbauarbeiten

H ZTV Hohlraumboden

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Hohlraum-/Doppelboden

1.1 Allgemeine Hinweise

Um die Unebenheiten vom Betonunterboden auszugleichen, muss die Unterkonstruktion in der Höhe justierbar sein.

Sofern nicht nach Text oder Zeichnung beschrieben, sind für sämtliche Detailpunkte (Anschlüsse, Abschlüsse etc.) vor Ausführungsbeginn dem AG Vorschläge zu unterbreiten.

1.2 Dämmung

Die Höhe der Randdämmstreifen ist so zu wählen, dass mindestens 50 mm Überstand über die Fertigfußbodenhöhe umlaufend gegeben sind.

Randdämmstreifen sind aus Mineralwolle herzustellen.

1.3 Aussparungen und Elektranten

Vor der Herstellung der Durchbrüche fragt der AN die konkreten Maße oder Schalkkörper der zum Einbau kommenden Elektranten an.

Aussparungen für Elektroanschlüsse oder Lüftungseinsätze sind gemäß den Vorgaben einzumessen und zu fixieren. Soweit die genaue Lage der Elektranten in den Plänen des AG nicht eingemessen ist, verlangt der AN genaue Maße und Angaben zum Durchmesser der Elektranten als Grundlage seiner Arbeitsausführung.

1.4 Schottungen

Der AN sieht unaufgefordert Schottungen im Hohl-/Doppelboden vor, wo diese aus Gründen des Brandschutzes erkennbar erforderlich sind. Soweit Schottungen unter Wänden mit Schallschutzanforderungen nicht vorgesehen sind, weist der AN darauf hin.

In Räumen, in denen Hohlraum- und Doppelböden zum Einbau vorgesehen sind, müssen alle Wanddurchbrüche und Mediendurchführungen unterhalb dieser Böden rechtzeitig vor Montagebeginn der Böden den Brand- und Schallschutzanforderungen entsprechend geschottet bzw. geschlossen sein. Soweit der AN nicht verschlossene Wand- und Deckendurchbrüche bzw. offensichtlich nicht fachgerecht ausgeführte Schottungen vorfindet, meldet er rechtzeitig vor seiner Arbeitsausführung Bedenken gegen die Ausführung beim AG an.

02 LV Trockenbauarbeiten

I ZTV Verglasungsarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Verglasungsarbeiten

1.1 Allgemeines

Die Fugenverschlüsse sind bündig angeordnet, absolut eben und fluchtgerecht auszubilden, elastische Fugen sind mit Dichtschnur zu hinterfüllen.

Die Erstreinigung von Verglasungen, besonders das Entfernen von Kleber- und Versiegelungsrückständen innen und außen, wie auch die Rahmen- und Glasreinigung vor Objektübergabe gehören zum Leistungsumfang des AN. Ebenso sind die Fälze von allen Verunreinigungen (besonders Bohrrückständen) zu säubern.

1.2 Werkstoffe

1.2.1 Stahl/Edelstahl

Edelstahlprofile müssen, sofern nicht abweichend beschrieben, den Eigenschaften der Werkstoff-Nr. 1.4401 entsprechen. Die Profile und deren Schweißverbindungen müssen gegenüber den auftretenden Einwirkungen ausreichend stabil sein.

Unzulässige Verformungen und Zwängungsspannungen sowie Lasten aus der umgebenden Konstruktion sind auszuschließen.

Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Verankerungselemente und -mittel, die nicht aus Aluminium bestehen, mittel- oder unmittelbar einem Korrosionsangriff ausgesetzt sind, sind grundsätzlich in rostfreiem Edelstahl auszuführen.

1.2.2 Dichtungsprofile

Dichtungsprofile dürfen keine flüchtigen Weichmacher enthalten. Sie müssen ihre Eigenschaften im vorgesehenen Temperaturbereich beibehalten und im Außenbereich witterungsbeständig sein.

Falzdichtungen sind, wenn möglich, nach den Malerarbeiten einzubauen. Alle Dichtungen sind in Ecken auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen, das einfache Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

1.3 Glas/Verglasung

1.3.1 Einscheibensicherheitsglas

Einscheibensicherheitsglas (ESG) ist, auch wenn in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich so bezeichnet, stets mit Hitzetest (ESG-H) auszuführen.

Soweit großflächige Verglasungen an Türen oder Ganzglastüren vorgesehen sind, sind diese vom AN entsprechend berufsgenossenschaftlicher und ASR-Anforderungen mittels deutlich sichtbarer Folierung auf Augenhöhe zu kennzeichnen.

Verglasungen im Brüstungsbereich von Türen und deren Seitenteilen unterhalb 80 cm sind splittergeschützt durch Verwendung von ESG- oder VSG-Scheiben auszuführen.

02	LV	Trockenbauarbeiten
J ZTV Sanitärtrennwände		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Sanitärtrennwände		
1.	Ausführung	
1.1	Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation	
Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind vom AN ggf. vorhandene Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Der AN hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen an sichtbaren Leitungen und Rohren entstehen.		
1.2	Material, Güte	
Alle Metallteile sind vor dem Einbau ausreichend gegen Korrosion zu schützen. In Feucht- und Nassräumen sind nur nichtrostende Teile zu verwenden.		
1.3	Konstruktion	
Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Sämtliche Teile sind oberflächenfertig zu übergeben. Sie sind bis zur Abnahme vom AN vor Beschädigungen zu schützen. Bei Ausführung von Spritzdichtungs- und Versiegelungsarbeiten sind die angrenzenden Flächen mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzung zu schützen. Die Fugenverschlüsse sind zurückgesetzt oder bündig angeordnet, absolut eben und fluchtgerecht auszubilden. Die Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen und zur Freigabe vorzulegen.		
1.4	Sanitärtrennwände	
Die Montage der WC-Trennwände erfolgt auf fertige Boden- und Wandflächen. Die Befestigung der Füße (Eingießen, Aufschrauben, Aufkleben) wird - wenn nicht anders ausgeschrieben - vom AN festgelegt. Befestigungen an Fußboden und an nassebelasteten Wänden sind mittels Epoxy-Dübel auszuführen. Die Anzahl von Befestigungspunkten auf Fliesen- oder Plattenbelägen aufstehender Elemente ist auf das unumgängliche Minimum zu beschränken. Da die Befestigungen stets die Dichtigkeitsebenen von Fliesen, Platten oder Abdichtungen perforieren, sind sie in wasserdichter Ausführung herzustellen. Zusätzlich zur Verwendung von Epoxy-Klebedübeln kommen unterhalb der Stützfußaufstandsbereiche dichtende Unterlagen oder vollflächige Verklebungen zur Ausführung. Für die vorbeschriebene sachgerechte Ausbildung der Fußpunktanschlüsse erfolgt keine gesonderte Vergütung, sie ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Elementwände sind mindestens aus feuchtraumbeständigen und bei Nassräumen / Duschen aus nassraumbeständigen Materialien in Elementbauweise und, soweit nicht anders beschrieben, beidseitig mit HPL-Kunststoffbeschichtungen, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht vorzusehen. Erhöhte Kratz- und Abriebfestigkeit ist durch ein zusätzliches Overlay sicherzustellen. Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und verletzungsfrei auszuführen. Die stabförmigen Füße der Aufständerung sind, soweit nicht anders beschrieben, aus Edelstahl herzustellen, die mit jeweils einer Edelstahlrosette als Andichtung gegen den Boden zu versehen sind. Die Füße der Sanitärtrennwände sollen zum Ausgleich eines Gefälles im Fußboden nachstellbar sein. Sind		

02	LV	Trockenbauarbeiten
J ZTV Sanitärtrennwände		
Höhenjustierungen produktbedingt nicht möglich, sind erforderliche Anpassungsarbeiten als Nebenleistung durchzuführen. Alle Türen sollten, soweit es der Grundriss ermöglicht, in die Kabine einschlagend eingebaut werden. Die Türbänder sollen die Wahlmöglichkeit "selbstschließend" oder "selbstöffnend" zulassen. Vor Einbau ist eine Entscheidung zu treffen. Alle Türen erhalten eine Möglichkeit der Notentriegelung mit einfachem Werkzeug von außen, die Türschlösser sind mit Frei-/Besetzt-Anzeigen versehen. Kabinentrennwände und Wände zu Vorräumen schließen seitlich dicht an die Umfassungswände an, sodass kein Einblick möglich ist.		

02	LV	Trockenbauarbeiten
K ZTV Innentüren		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Innentüren		
1	Türen	
1.1	Türliste des AN, Werkstatt- und Montageplanung	
Der AN erstellt nach Auftragserhalt eine Türliste auf Grundlage eines örtlichen Aufmaßes, der Ausführungsplanung des AG, der Leistungsbeschreibung und dieser ZTV. Stellt der AN in diesem Zusammenhang Widersprüche zwischen den verschiedenen Ausführungsgrundlagen fest, weist er den AG auf diese Widersprüche ausnahmslos hin und fordert Aufklärung und Entscheidung des AG rechtzeitig vor Materialbestellung ein. Die Erstellung der AN-seitigen Türliste gilt als Werkstatt- und Montageplanung des AN. Der AN trägt in die von ihm zu erstellende Türliste alle lichten Durchgangsbreiten von Türflügeln ein, die sich aus der Kombination seiner Türkonstruktionen und der vorhandenen Öffnungsmaße ergeben. Er gleicht unaufgefordert und zum Zeitpunkt der Erstellung der Türliste die von ihm ermittelten lichten Durchgangsbreiten mit den vom AG anzugebenden mindesterforderlichen Durchgangsbreiten ab und meldet erforderlichenfalls beim AG Bedenken an, wenn geforderte lichte Durchgangsbreiten nicht eingehalten werden können. Eckstöße von Bekleidungen und Verleistungen sind auf Gehrung auszuführen. Bekleidungen und Verleistungen sind im Material und mit der gleichen Oberflächenbehandlung wie die Einbauelemente herzustellen. Falzdichtungen und Türdrücker sind erst nach Ausführung der Malerarbeiten einzubauen und in den Türecken auf Gehrung zu schneiden.		
1.2	Zargen	
Vor dem Verputzen eingesetzte Türzargen sind so auszubilden, dass sie nach ihrem Einbau die Lehre für Innenputz bilden. Daher sind alle Zargen abschnittsweise in die Rohbauwandöffnungen einzumessen. Die Zargen und Türschlagrichtung aller Türen sind so auszuwählen, dass die Zargenspiegel-Ansichtsbreiten von Türen unterschiedlicher Funktion gleichartig erscheinen. Wegen der Lehrfunktion sind die Zargen flucht-, lot- und maßgerecht einzubauen. Dabei sind die zulässigen Toleranzen, speziell die Winkeltoleranzen in horizontaler und vertikaler Richtung, der vorleistenden Gewerke auszugleichen. Sind Umfassungszargen mit Mörtel zu füllen, ist die Tür bis zur Erhärtung geschlossen zu halten und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern. Ein Einschäumen von Türen mit Rauch- oder Brandschutzanforderung ist nicht zulässig, es sind Türen mit entsprechender Einbauanweisung vorzusehen. Stahlzargen müssen Abweichungen von geplanten Soll-Wanddicken von -5 bis +10 mm ausgleichen können. Stahlzargen sind mit einer Mindestblechdicke von 1,5 mm für Türen ohne Funktionsanforderung und 2 mm für alle übrigen Türen auszuführen.		
1.3	Unterer Abschluss	
Der AN stellt durch seine Montage sicher, dass die Fuge unterhalb von Rauchschutztüren nicht größer als in der Einbauanleitung des Herstellers vorgegeben ist. Sollte die bauliche Vorleistung hierfür nicht geeignet sein, so informiert der AN den AG rechtzeitig vor Ausführung hierüber. Brandschutztüren dürfen unterseitig nur bis zu einer maximalen Höhe, in der Regel nicht mehr als 2 cm, unterseitig gekürzt werden. Unterschnitte zur Nachströmung gemäß Prüfzeugnis oder bauaufsichtlicher		

02	LV	Trockenbauarbeiten
K ZTV Innentüren		
Zulassung unter Brandschutztüren sind unzulässig. Soweit der AN während der Bauausführung keine Trennfugen im Estrich unterhalb von Türen mit Schallschutzanforderungen an geeigneter Stelle in trittschallentkoppelnder, Unterboden-trennender Art Türen vorfindet, meldet er dem AG gegenüber diesbezüglich Bedenken an. 1.4 Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutzabschlüsse Rauch- und Brandschutztüren sind generell als geprüfte Einheit aus Türzarge, Türblatt und den für die Funktion erforderlichen Beschlägen als einheitliches System auszuführen. Feuerschutztüren müssen selbstschließend sein. Als Betriebszustand gilt "ständig geschlossen", falls nicht beschrieben oder in den Planungsunterlagen ersichtlich. Zu jeder Funktionstür sind vom Hersteller Einbau- und Wartungsanleitungen sowie Einbaurichtlinien aus dem Zulassungsbescheid mitzuliefern. Erforderliche Abnahmen und Inbetriebnahmen sind als Leistung des AN rechtzeitig durchführen zu lassen und zu dokumentieren. 1.5 Panikverschluss-Türen in Flucht- und Rettungswegen Anti-Panikbeschläge sind an allen Türen in Flucht- und Rettungswegen mit Betätigung in Fluchtrichtung erforderlich, um ein jederzeitiges ungehindertes Öffnen dieser Türen sicherstellen. Alle Türen in Flucht- und Rettungswegen sind ausschließlich mit nach EN 179 geprüften Türdrückern oder nach EN 1125 geprüften Panikstangenbeschlägen auszurüsten. Die in diesen Normen geforderten geringen Betätigungskräfte werden vom Türhersteller in der Kombinationsprüfung von Tür und Beschlag mit Prüfnachweisen belegt. Sofern Türen in Flucht- und Rettungswegen permanent geschlossen gehalten werden sollen, kann dies nur über Fluchttürterminals gewährleistet werden, die den Türverschluss bei Auslösung der Brandmeldeanlage aufheben. Alternativ hierzu können mechanisch-elektroakustische Fluchttürwächter eingesetzt werden, die akustischen Alarm bei unberechtigter Türöffnung geben. 1.6 Türschließer Soweit nicht anders beschrieben, ist die Oberfläche von Türschließern in Aluminiumsilber vorzusehen. Scherentürschließer sind nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich in nachfolgenden Leistungspositionen gefordert. Obentürschließer sind standardmäßig mindestens als Gleitschienentürschließer (GLS) mit mechanischer Rastfeststellung auszuführen. Die Schließkraft und -geschwindigkeit sind örtlich vom AN unmittelbar vor der Abnahme einzustellen. Eine Nachbegehung ca. 3 Monate nach Inbetriebnahme zum Nachstellen aller Türschließer gehört zum Leistungsumfang des AN. Sämtliche Befestigungsmittel für Türen am Baukörper müssen aus nichtrostendem Material bestehen oder verzinkt sein. Gegebenenfalls sind Verstärkungen vorzusehen, die ein Ausreißen des Schließmechanismus verhindern, wenn die Türkonstruktion dies erfordert. Nach Malerarbeiten und Bodenbelag, OTS und Absenkdichtungen betriebsfertig herstellen. 1.7 Feststellanlagen Überall dort, wo mit betriebsbedingter Offenhaltung von Türen und Toren mit Brand- und/oder Rauchschutzanforderung zu rechnen ist, muss eine Türfeststellanlage (FSA) eingebaut werden. Bei allen		

02	LV	Trockenbauarbeiten																						
K ZTV Innentüren																								
flurquerenden Türen, die keinen Nutzungseinheitenabschluss darstellen, ist davon auszugehen, dass diese mit einer FSA auszustatten sind. Der AN weist den AG auf die Erfordernis von Feststellanlagen im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hin. Alle FSA erhalten einen separaten Wandtaster zur Auslösung der FSA mit Beschriftung "Tür schließen". Die Offenhaltung bei Drehflügeltüren erfolgt in der Regel als teilintegrierte Anlage im Obentürschließer mit im Sturz integriertem Rauchmelder, soweit nicht ausdrücklich mit Haftmagneten beschrieben. Der Offenhaltungswinkel soll mindestens 115° betragen. Alle Feststellanlagen sind als in die Gleitschientürschließer integrierte Feststellanlagen einschließlich Rauchmeldezentrale auszuführen. Die Höhe des auf den Rahmen aufbauenden Bauteils soll nicht mehr als 35 mm betragen. Alle Rauchmeldezentralen weisen die Möglichkeit zum Anschluss mindestens zwei externer Deckenrauchmelder sowie einen potenzialfreien Kontakt zur Aufschaltung eines (bauseitigen) Buskopplers einer Brandmeldeanlage zur zentralen Auslösung der Türschließfunktion auf. In Bereichen mit hohen mechanischen Beanspruchungen (Werkstätten, Lager) sind ausschließlich Wandhaftmagnete vorzusehen. Der AN weist den AG mit Erstellung der Türliste auf das Erfordernis von Wandverstärkungen zur Aufnahme der Wandhaftmagnete hin. Beschriftete Auslösetaster für die Haftmagnete sind beidseits der Türelemente anzuordnen. Soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben, sollen folgende Schnittstellen bei der Ausführung von FSA gelten: <table><tr><td>– Lieferung + Einbau Türschließer</td><td>AN,</td></tr><tr><td>– Lieferung + Einbau Rauchmeldezentrale</td><td>AN,</td></tr><tr><td>– Lieferung + Einbau FSA</td><td>AN,</td></tr><tr><td>– Lieferung + Einbau Deckenmelder</td><td>AN,</td></tr><tr><td>– Zuführung 230 V bis zur Tür</td><td>AG (Elektrogewerk),</td></tr><tr><td>– Zuführung Buskabel bis zur FSA</td><td>AG (Elektrogewerk),</td></tr><tr><td>– Zuleitung unter Putz für Deckenmelder</td><td>AG,</td></tr><tr><td>– Zuleitung auf Putz für Deckenmelder</td><td>AN,</td></tr><tr><td>– Zuleitung unter Putz für Taster, Taster</td><td>AG (Elektrogewerk),</td></tr><tr><td>– BMA-Buskoppler zur Aufschaltung</td><td>AG,</td></tr><tr><td>– Prüfbuch, Prüfbescheinigung, Inbetriebnahme</td><td>AN.</td></tr></table>			– Lieferung + Einbau Türschließer	AN,	– Lieferung + Einbau Rauchmeldezentrale	AN,	– Lieferung + Einbau FSA	AN,	– Lieferung + Einbau Deckenmelder	AN,	– Zuführung 230 V bis zur Tür	AG (Elektrogewerk),	– Zuführung Buskabel bis zur FSA	AG (Elektrogewerk),	– Zuleitung unter Putz für Deckenmelder	AG,	– Zuleitung auf Putz für Deckenmelder	AN,	– Zuleitung unter Putz für Taster, Taster	AG (Elektrogewerk),	– BMA-Buskoppler zur Aufschaltung	AG,	– Prüfbuch, Prüfbescheinigung, Inbetriebnahme	AN.
– Lieferung + Einbau Türschließer	AN,																							
– Lieferung + Einbau Rauchmeldezentrale	AN,																							
– Lieferung + Einbau FSA	AN,																							
– Lieferung + Einbau Deckenmelder	AN,																							
– Zuführung 230 V bis zur Tür	AG (Elektrogewerk),																							
– Zuführung Buskabel bis zur FSA	AG (Elektrogewerk),																							
– Zuleitung unter Putz für Deckenmelder	AG,																							
– Zuleitung auf Putz für Deckenmelder	AN,																							
– Zuleitung unter Putz für Taster, Taster	AG (Elektrogewerk),																							
– BMA-Buskoppler zur Aufschaltung	AG,																							
– Prüfbuch, Prüfbescheinigung, Inbetriebnahme	AN.																							
1.8	Beschläge, allgemein																							
Soweit nicht anders beschrieben, sind die Beschläge standardmäßig für alle Türen mit Rundrosetten für Drücker und Schloss anstelle von Schildern vorzusehen. Eloxiertes Leichtmetall oder polierte Beschläge sind vom AN während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen. Malerarbeiten sollen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Der AN wird - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten seine Beschläge anbauen. Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen. Werden Bodendichtungen für Schalldämmzwecke an Türen gefordert, so sind diese seitenweise unterschiedlich einstellbar auszuführen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein. Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen.																								

02	LV	Trockenbauarbeiten
K ZTV Innentüren		
Olivens und Rosetten sind standardmäßig mit Edelstahloberfläche auszuführen. Farbbeschichtete Oberflächen sind unzulässig. Die Schlösser sämtlicher Fluchtweg-, Brand- und Rauchschutztüren, insbesondere jedoch von allen Türen in Flucht- und Rettungswegen sind so zu wählen, dass mindestens zwei unterschiedliche Knaufzylinder und mechatronische Knaufzylinder mit Fluchttüreingang (frei beweglicher Sperrklinke) zum Einsatz gebracht werden können, die Türen müssen durch Brandversuch in Kombination mit diesen Zylindern geprüft sein. 1.9 Verglasungen Soweit großflächige Verglasungen an Türen oder Ganzglastüren vorgesehen sind, sind diese vom AN entsprechend berufsgenossenschaftlicher und ASR-Anforderungen mittels deutlich sichtbarer Folierung auf Augenhöhe zu kennzeichnen. Verglasungen im Brüstungsbereich von Türen und deren Seitenteilen unterhalb 80 cm sind splittergeschützt durch Verwendung von ESG- oder VSG-Scheiben auszuführen. Eine einbauort- und nutzungsspezifische Gefährdungsanalyse dazu, ob splittersichernde Verglasungen erforderlich sind, obliegt dem AN als Teil seiner Werkstatt- und Montageplanung.		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten
L Anlagenverzeichnis		
Anlagenverzeichnis		
1_THT_030_5_LP_XXX_XX_003_-F#260304_Lageplan		
2_THT_030_5_LP_BAE_U1_002-F#260304_Lageplan BE-Plan		
3_THT_030_2_AN_UEB_SW_001-F#240607_Alstertor_alles		
4_THT_030_2_AN_UEB_NW_001-F#240607_Raboisen_alles		
5_THT_030_2_AN_UEB_SO_001-F#240607_Gerhart_alles		
6_THT_030_2_AN_UEB_NO_001-F#240607_Markthalle_alles		
7_THT_030_5_GR_NEU_U1_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
8_THT_030_5_GR_NEU_00_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
9_THT_030_5_GR_NEU_01_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
10_THT_030_5_GR_NEU_02_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
11_THT_030_5_GR_NEU_03_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
12_THT_030_5_GR_NEU_04_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
13_THT_030_5_GR_NEU_4a_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
14_THT_030_5_GR_NEU_05_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
15_THT_030_5_GR_NEU_06_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
16_THT_030_5_GR_NEU_07_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
17_THT_091_2_SN_XXX_XX_001-F#240606_SchnittA-A		
18_THT_091_2_SN_XXX_XX_002-F#240606_SchnittC-C		
19_THT_030_5_BO_NEU_01_001-F#260417_Neubau DBO 1.OG		
20_THT_030_5_BO_NEU_03_001_A_F#260417_Neubau DBO 3.OG		
21_THT_030_5_BO_NEU_04_001_A_F#260417_Neubau DBO 4.OG		
22_THT_030_5_SA_SAN_U1_014-F#260226		
23_THT_030_5_SA_SAN_00_041_A_F#260417		
24_THT_030_5_SA_SAN_01_016-F#260226		
25_THT_030_5_SA_SAN_01_036-F#260226		
26_THT_030_5_SA_SAN_01_042_A_F#260417		
27_THT_030_5_SA_SAN_01_047_A_F#260417		
28_THT_030_5_SA_SAN_01_050_A_F#260417		
29_THT_030_5_SA_SAN_02_002_A_F#260417		
30_THT_030_5_SA_SAN_02_023-F#260226		
31_THT_030_5_SA_SAN_02_039_A_F#260417		
32_THT_030_5_SA_SAN_02_054-F#260226		
33_THT_030_5_SA_SAN_03_022-F#260226		
34_THT_030_5_SA_SAN_03_035_A_F#260417		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten
L Anlagenverzeichnis		
35_THT_030_5_SA_SAN_03_039-F#260226		
36_THT_030_5_SA_SAN_03_047_A_F#260417		
37_THT_030_5_SA_SAN_04_029-F#260226		
38_THT_030_5_SA_SAN_04_047_A_F#260417		
39_THT_030_5_SA_SAN_04_053-F#260226		
40_THT_030_5_SA_SAN_05_018-F#260226		
41_THT_030_5_SA_SAN_05_023-F#260226		
42_THT_030_5_SA_SAN_06_010-F#260226		
43_THT_030_5_DE_TRB_XX_001-_F#260417_Wandaufbauten TB		
44_THT_Türliste_260417		
45_THT_030_5_Fotodokumentation_040326		
46_10.303_TP_01_F_B_260422_Umbau Sanitärräume und Begleitmaßnahmen		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
01	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Dokumentation			
01.1	Dokumentationsunterlagen Die folgenden Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und Voraussetzung für die Abnahme. Die Dokumentations- und Bestandsunterlagen sind der Bauleitung mind. 10 Arbeitstage vor der Abnahme in 2-facher Ausfertigung vorzulegen als Papierfassung in Ordnern DIN A4 mit Inhaltsverzeichnis, Digitalfassung aller Dokumente auf Datencstic im PDF Format. - Fachbauleitererklärung - Fachkundenachweis - Hersteller und Gütenachweis - Zulassungen und Prüfzeugnisse - Reinigungsempfehlung - Wartungsempfehlung - Entsorgungsnachweise - Bautagesberichte - Aufmaßpläne - Fotodokumentation von allen Trockenbaukonstruktionen nach Fertigstellung der Installationen und vor Schließen der Beplankung			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01			Dokumentation, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung			
02.1	Werk- und Montageplanung Vor Beginn der Arbeiten ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Montageplanung zu erstellen und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Werk- und Montageplanung ist ausschließlich für folgende Leistungen zu erbringen: – Hohlbodensysteme – WC-Trennwandsysteme Für die Innentüren und Duschtüren ist durch den Auftragnehmer eine eigenständige, prüffähige Türenliste mit allen relevanten Angaben zu erstellen und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Darüber hinaus sind für die genannten Bauteile (Hohlbodensysteme, WC-Trennwandsysteme, Innentüren, Duschtüren) folgende Unterlagen einzureichen: – Systembeschreibungen und Konstruktionsaufbau – Produktdatenblätter aller relevanten Komponenten, z. B. Türblatt, Zarge, Beschläge, Bänder, Schlösser, Dichtungen – Nachweise zu den geforderten Eigenschaften, z. B. Brandschutz, Feuchtraum-/Nassraum-Eignung, Beanspruchungsklassen – Zulassungen, Prüfzeugnisse und Klassifizierungen, z. B. Feuerwiderstand – Angaben zu Oberflächen Die Unterlagen müssen eine eindeutige Zuordnung zu den Positionen bzw. Bauteilen ermöglichen und sind vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. <u>Grundlagen der Werk- und Montageplanung:</u> Die Grundlage für die Werk- und Montageplanung bilden: – die Ausschreibungsunterlagen – die Ausführungspläne des Planungsbüros – die Vorgaben des Tragwerksplaners – das Brandschutzkonzept – das durch den Auftragnehmer zu erstellende, leistungsbezogene Aufmaß Vor Beginn der Werk- und Montageplanung hat der Auftragnehmer die jeweiligen Einbaubereiche der oben genannten Leistungen zu begehen und ein auf die betreffenden Bauteile bezogenes Aufmaß zu erstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Dabei sind insbesondere maßkritische Einbausituationen exakt zu erfassen. <u>Leistungsumfang:</u> – bauteilbezogenes Aufmaß – Prüfung der Maßhaltigkeit der relevanten Planunterlagen am Einbauort – Kontrolle der übergebenen Systemskizzen, Prinzipdarstellungen und Ausführungspläne der betreffenden Leistungen auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Plausibilität – Erstellung und Vorlage Werk- und Montageplanung Die vollständige und detaillierte Werk- und Montageplanung ist rechtzeitig zu erstellen und rechtzeitig vor Montagebeginn den Planern zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. <u>Lieferformate:</u> Sämtliche Unterlagen sind digital im PDF-Format zu übergeben. <u>Anpassungspflicht:</u> Die Werk- und Montageplanung ist mit den Planern abzustimmen. Änderungen, Ergänzungen oder Abweichungen, die sich im Rahmen der Abstimmung mit den Planern ergeben, sind durch den Auftragnehmer in die Werk- und Montageplanung einzuarbeiten. Ohne schriftliche Freigabe darf mit der Montage der betreffenden Bauteile nicht begonnen werden.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02		Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten			
03	Titel	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03	Titel Baustelleneinrichtung				
03.1	Baustelleneinrichtung einrichten 2026 Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten. Dies umfasst insbesondere: <u>Leistungsbestandteile Geräte:</u> – Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel – Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport – Schuttcontainer <u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u> – temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen – temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude – Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG. Ausführung Spielzeitpause 2026	1 St	EP	GP	
03.2	Baustelleneinrichtung vorhalten 2026 Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 03.1 inkl. erforderlicher Reinigung.	4 Wo	EP	GP	
03.3	Baustelleneinrichtung räumen 2026 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pos. 03.1			
	einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.			
		1 St	EP	GP
03.4	Baustelleneinrichtung einrichten 2027			
	Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten.			
	Dies umfasst insbesondere:			
	<u>Leistungsbestandteile Geräte:</u>			
	– Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel			
	– Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport			
	– Schuttcontainer			
	<u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u>			
	– temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen			
	– temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude			
	– Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind			
	Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG.			
	Ausführung Spielzeitpause 2027			
		1 St	EP	GP
	Verweis auf Position: 03.4			
03.5	Baustelleneinrichtung vorhalten 2027			
	Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der			
	Pos. 03.4			
	inkl. erforderlicher Reinigung.			
		10 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.6	Verweis auf Position: 03.4 (Seite 35) Baustelleneinrichtung räumen 2027 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 03.4 einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.	1 St	EP	GP
03.7	Baustelleneinrichtung einrichten 2028 Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten. Dies umfasst insbesondere: <u>Leistungsbestandteile Geräte:</u> – Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel – Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport – Schuttcontainer <u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u> – temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen – temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude – Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG. Ausführung Spielzeitpause 2028	1 St	EP	GP
03.8	Verweis auf Position: 03.7 Baustelleneinrichtung vorhalten 2028 Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 03.7 inkl. erforderlicher Reinigung.	4 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.9	Verweis auf Position: 03.7 (Seite 36) Baustelleneinrichtung räumen 2028 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 03.7 einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.	1 St	EP	GP
03.10	Aufbau Rollgerüst - 2026 Rollgerüst für die Leistungen des Auftragnehmers für Arbeiten bei Deckenhöhen über 3,50 m, nach DIN EN 12811-1, mit umlaufender dreiteiliger Absturzsicherung gemäß TRBS 2121-1 sowie Aufbau- und Verwendungsanleitung bzw. statischem Einzelnachweis, oberste Gerüstlage genutzt, Lastklasse: 3 Nutzlast: 2,00 kN/qm Arbeitshöhe: bis 5,00 m Standhöhe: bis 3,00 m Feldlänge: ca. 2,00 m Feldbreite: ca. 0,70 m Liefern, mehrfaches Aufbauen, Umsetzen und Anpassen des Rollgerüsts an wechselnde Einsatzorte innerhalb des Gebäudes entsprechend Baufortschritt.	2 St	EP	GP
03.11	Vorhaltung Rollgerüst - 2026 Vorhaltung des vorbeschriebenen Rollgerüsts einschließlich – mehrfachem Umsetzen an wechselnde Einsatzorte im Gebäude – Anpassen an unterschiedliche Einbausituationen und Arbeitshöhen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kalkulationshinweis:			
	Abrechnungseinheit: Stück x Woche(n) = StWo			
	2 Stück x 4 Wochen= 8 StWo			
		8 StWo	EP	GP
03.12	Abbau Rollgerüst - 2026			
	Abbau und Abtransport des Rollgerüstes			
		2 St	EP	GP
03.13	Aufbau Rollgerüst - 2027			
	Rollgerüst für die Leistungen des Auftragnehmers für Arbeiten bei Deckenhöhen über 3,50 m,			
	nach DIN EN 12811-1, mit umlaufender dreiteiliger Absturzsicherung gemäß TRBS 2121-1 sowie Aufbau- und Verwendungsanleitung bzw. statischem Einzelnachweis, oberste Gerüstlage genutzt,			
	Lastklasse: 3			
	Nutzlast: 2,00 kN/qm			
	Arbeitshöhe: bis 5,00 m			
	Standhöhe: bis 3,00 m			
	Feldlänge: ca. 2,00 m			
	Feldbreite: ca. 0,70 m			
	Liefern, mehrfaches Aufbauen, Umsetzen und Anpassen des Rollgerüstes an wechselnde Einsatzorte innerhalb des Gebäudes entsprechend Baufortschritt.			
		3 St	EP	GP
03.14	Vorhaltung Rollgerüst - 2027			
	Vorhaltung des vorbeschriebenen Rollgerüstes einschließlich			
	– mehrfachem Umsetzen an wechselnde Einsatzorte im Gebäude			
	– Anpassen an unterschiedliche Einbausituationen und Arbeitshöhen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kalkulationshinweis:			
	Abrechnungseinheit: Stück x Woche(n) = StWo			
	3 Stück x 10 Wochen= 30 StWo			
		30 StWo	EP	GP
03.15	Abbau Rollgerüst - 2026			
	Abbau und Abtransport des Rollgerüsts			
		3 St	EP	GP
03.16	Aufbau Rollgerüst - 2028			
	Rollgerüst für die Leistungen des Auftragnehmers für Arbeiten bei Deckenhöhen über 3,50 m,			
	nach DIN EN 12811-1, mit umlaufender dreiteiliger Absturzsicherung gemäß TRBS 2121-1 sowie Aufbau- und Verwendungsanleitung bzw. statischem Einzelnachweis, oberste Gerüstlage genutzt,			
	Lastklasse: 3			
	Nutzlast: 2,00 kN/qm			
	Arbeitshöhe: bis 5,00 m			
	Standhöhe: bis 3,00 m			
	Feldlänge: ca. 2,00 m			
	Feldbreite: ca. 0,70 m			
	Liefern, mehrfaches Aufbauen, Umsetzen und Anpassen des Rollgerüsts an wechselnde Einsatzorte innerhalb des Gebäudes entsprechend Baufortschritt.			
		2 St	EP	GP
03.17	Vorhaltung Rollgerüst - 2028			
	Vorhaltung des vorbeschriebenen Rollgerüsts einschließlich			
	– mehrfachem Umsetzen an wechselnde Einsatzorte im Gebäude			
	– Anpassen an unterschiedliche Einbausituationen und Arbeitshöhen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kalkulationshinweis:			Übertrag:
	Abrechnungseinheit: Stück x Woche(n) = StWo			
	2 Stück x 4 Wochen= 8 StWo			
		8 St/Wo	EP	GP
03.18	Abbau Rollgerüst - 2028			
	Abbau und Abtransport des Rollgerüstes			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 03		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen				
04.1	Metallständerwand, GKB/ A, Stärke 10 cm, Höhe bis 4,00 m Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwolledämmung Brandschutz: ohne Anforderung Gesamtstärke: 100 mm Wandhöhe: 2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Untergrund: Stahlbetondecke Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 Beplankung: Gips-Bauplatte GKB (DIN 18180) A (EN 520) 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A _{Fr} nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: R _w ≥ 54 dB Oberflächen- <u>behandlung</u> : Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		202 m²	EP	GP
04.2	Metallständerwand, GKB/ A, Stärke 12,5 cm, Höhe bis 5,00 m Wie Position 04.1 jedoch: Wandhöhe: <u>2,50 bis max. 5,00 m</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gesamtstärke: 125 mm			
	Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A _{Fr} nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	Schalldämm-Maß: R _w ≥ 55 dB			
		129 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.1 (Seite 41)			
04.3	Zulage GKBI-/ H2- Beplankung, einseitig (Sanitärkernseite)			
	Zulage			
	zu der vorgenannten Position 04.1 und der Folgeposition der Metallständerwände für die Ausführung der <u>einseitigen</u> , raumseitig zum Sanitärkern angeordneten zweilagigen Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Bauplatten (GKBI) anstelle von Gipskarton-Bauplatten (GKB).			
	Wassereintrittsklassen:	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
	Ausführung:	<u>einseitig (Sanitärkernseite)</u> imprägnierte Gipskarton-Bauplatten <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm		
		317 m²	EP	GP
04.4	Metallständerwand, GKBI/ H2, zweiseitig, Stärke 10 cm, Höhe bis 4,00 m			
	Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Gesamtstärke:	100 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wandhöhe:	2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m		
	Ständerachs- abstand:	0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06		
	Beplankung <u>beidseitig:</u>	imprägnierte Gipskarton-Bauplatten <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Wassereinwir- kungsklassen:	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
	Schalldämm-Maß:	$R_w \geq 54$ dB		
	Oberflächen- <u>behandlung:</u>	Inklusive aller erforderlichen Spachtel- arbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
		142 m²	EP	GP
04.5	Metallständerwand, GKBI/ H2, zweiseitig, Stärke 12,5 cm, Höhe bis 5,00 m			
	Wie Position 04.4 (Seite 42) jedoch:			
	Wandhöhe:	<u>2,50 m bis 5,00 m</u>		
	Gesamtstärke:	125 mm		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: $R_w \geq 55$ dB	66 m²	EP	GP
04.6	Metallständerwand, GKF/ DF, Stärke 10 cm, EI90, Höhe bis 4,00 m Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwolledämmung Brandschutz: <u>EI90 gem. EN 13501</u> Gesamtstärke: 100 mm Wandhöhe: 2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Untergrund: Stahlbetondecke Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 Beplankung: Gipskarton-Feuerschutzplatte <u>GKF (DIN 18180)</u> <u>DF (DIN EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm Verarbeitung gem. DIN 18181 Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: $R_w \geq 56$ dB Oberflächen-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>behandlung:</u> Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2. Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ der Beplankung: '.....' Übertrag:			
		69 m²	EP	GP
04.7	Metallständerwand, GKF/ DF, Stärke 12,5 cm, EI90, Höhe bis 5,00 m Wie Position 04.6 (Seite 44) jedoch: Wandhöhe: <u>2,50 m bis max. 5,00 m</u> Gesamtstärke: 125 mm Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: <u>R_w</u> ≥ 57 dB			
		48 m²	EP	GP
04.8	Metallständerwand, GKF/ DF, Stärke 15 cm, EI90, Höhe bis 5,00 m Wie Position 04.6 (Seite 44) jedoch: Wandhöhe: <u>2,50 m bis max. 5,00 m</u> Gesamtstärke: 150 mm Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 100, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40/06			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Dämmschicht: Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162, nichtbrennbar, Schmelzpunkt $\geq 1000\text{ °C}$ nach DIN 4102-17, Rohdichte mind. 30 kg/m ³ , Dicke 80 mm, einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	Schalldämm-Maß: $R_w \geq 57\text{ dB}$			
		56 m ²	EP	GP
04.9	Verweis auf Position: 04.6 (Seite 44) Zulage GKFI-/ DFH2-Beplankung, einseitig (Sanitärkernseite), 2-lagig Zulage zu der vorgenannten Position 04.6 und der Folgepositionen der Metallständerwände für die Ausführung der einseitigen, raumseitig zum Sanitärkern angeordneten zweilagigen Beplankung mit <u>imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten</u> (GKFI) anstelle von Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF). Wassereinwirkungsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534 Ausführung: <u>einseitig (Sanitärkernseite)</u> <u>imprägnierte Gipskarton-</u> <u>Feuerschutzplatten</u> <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
		95 m ²	EP	GP
04.10	Metallständerwand, zementgeb. Bauplatten, C3, Stärke 10 cm, Höhe bis 4,00 m Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung Brandschutz: ohne Anforderung Gesamtstärke: 100 mm Wandhöhe: 2,50 m <u>bis max. 4,00 m</u> , durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Untergrund: Stahlbetondecke			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ständerwerk: <u>korrosionsgeschützte Stahlblech-profile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer CW 50 C3, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4) Beplankung beidseitig: <u>zementgebundene Bauplatten</u> DIN EN 12467, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm Wassereinwirkungskl.: W1-I und W2-I (nach DIN 18.534) Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr = 5 - 50 kPa·s/m² nach DIN EN 29053, einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: $R_w \geq 55$ dB Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung: Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, grundieren, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2 Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		17 m²	EP	GP
04.11	Metallständerwand, zementgeb. Bauplatten, C3, Stärke 12,5 cm, Höhe bis 4,65 m Wie Position 04.10 (Seite 46) jedoch: Wandhöhe: 2,50 m bis 4,65 m Gesamtstärke: 125 mm Ständerwerk: Metallständer CW 75 C3, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 C3 Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Schalldämm-Maß: $R_w \geq 55$ dB			
		8 m²	EP	GP
04.12	Metallständerwand, zementgeb. Bauplatten und GKB/ A, C3, St. 10 cm, Höhe bis 4,00 m Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwolledämmung Brandschutz: ohne Anforderung Gesamtstärke: 100 mm Wandhöhe: 2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Untergrund: Stahlbetondecke Ständerwerk: <u>korrosionsgeschützte Stahlblech-</u> <u>profile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer CW 50 C3, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3 Befestigung mit bauaufsichtlich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)		
	Beplankung <u>Wandseite 1,</u> <u>Sanitärkernseite:</u>	<u>zementgebundene Bauplatte,</u> DIN EN 12467, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm		
	Beplankung Wandseite 2, <u>Nachbarraum-Seite:</u>	Gips-Bauplatte <u>GKB (DIN 18180)</u> <u>A (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Wassereinwirkungskl.:	W0-I, W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:A1, längenbezogener Strömungswiderstand A _{Fr} = 5- 50 kPa·s/m ² nach DIN EN 29053, einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung:			
	Vor dem Verfugen die Plattenkanten der <u>zementgebundenen Bauplatten</u> mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, grundieren, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
	<u>Gipskarton-Bauplatten</u> inkl. aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
	Bieterangabe(n):			
	<u>Wandseite 1</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			
	<u>Wandseite 2</u>			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			
		108 m ²	EP	GP
04.13	Metallständerwand, zementgeb. Bauplatten und GKB/ A, C3, St. 12,5 cm, Höhe bis 4,70 m Wie Position 04.12 (Seite 48) jedoch:			
	Wandhöhe:	<u>2,50 m bis 4,70 m</u>		
	Gesamtstärke:	125 mm		
	Ständerwerk:	Metallständer CW 75 C3, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 C3		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m ² , einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
		8 m ²	EP	GP
04.14	Verweis auf Position: 04.12 (Seite 48) Zulage GKB/ H2, 2-lagig Zulage zu der vorgenannten Position 04.12 und der Folgeposition der Metallständerwände für die Ausführung der <u>einseitigen</u> <u>Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Bauplatten (GKBI)</u> anstelle von Gipskarton-Bauplatten (GKB). Wassereinwirkungsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung: einseitig <u>imprägnierte Gipskarton-Bauplatten</u> <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			Übertrag:
		34 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.12 (Seite 48)			
04.15	Zulage CW 50, Ständerachsabstand:0,3125 m, Höhe bis 4,25m			
	Zulage			
	zu vorbeschriebenen nichttragenden inneren Trennwänden DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk mit Metallständern <u>CW 50</u>			
	der Pos. 04.12			
	für die Ausführung des Ständerwerks mit einem <u>Ständerachsabstand von 0,3125 m anstelle von 0,625 m,</u>			
	<u>Wandhöhe 4,01 m bis 4,25m.</u>			
		12 m²	EP	GP
04.16	Metallständerwand, zementgeb. Bauplatte, C3, Stärke 10 cm, EI90, Höhe b. 4,00 m			
	Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwolledämmung			
	Brandschutz: <u>EI90 gem. EN 13501</u>			
	Gesamtstärke: 100 mm			
	Wandhöhe: <u>2,50 m bis max. 4,00 m,</u> durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m			
	Ständerachs- abstand: 0,625 m			
	Untergrund: Stahlbetondecke			
	Ständerwerk: <u>korrosionsgeschützte Stahlblech-</u> <u>profile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer CW 50 C3, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)			
	Beplankung <u>beidseitig</u> : zementgebundene Bauplatten, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
	Wassereinwirkungskl.: W0-I, W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand $AF_r = 5 - 50 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ nach DIN EN 29053, einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	Schalldämm-Maß: $R_w \geq 55 \text{ dB}$			
	Randanschluss: <u>Obere und untere sowie seitliche Randanschlussprofile mit Mineralwolle-dämmstreifen hinterlegen</u> , Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162 nichtbrennbar, Schmelzpunkt $\geq 1.000 \text{ °C}$ nach DIN 4102-17, Abrechnung in gesonderter Position			
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung: Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		39 m²	EP	GP
04.17	Beplankung GKBI/ H2, 2lg, einseitig mit UK-Ergänzung CW 50 bis 4,00 m <u>Ergänzung einer vorhandenen Metallständerwand</u> <u>einseitig auf der Sanitärkernseite.</u>			
	Bestand:	Vorhandene Metallständerwand, einseitig beplankt (raumabgewandte Seite), Dämmung und Beplankung auf der Sanitärkernseite bauseits entfernt, Ständerwerk verbleibt		
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Wandhöhe:	2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m		
	Ständerachs- abstand:	Bestand: ca. 0,625 m, neu: 0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	Ergänzung und Anpassung des vorhandenen Ständerwerks mit verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06		
		passgenau <u>in der Bestandskonstruktion einbauen</u> , einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel,		
	Beplankung neu:	einseitig (Sanitärkernseite), imprägnierte Gipskarton-Bauplatten <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Befestigung:	Die neu herzustellenden Bauteile sind kraftschlüssig mit dem vorhandenen Ständerwerk sowie der bestehenden einseitigen Beplankung zu verbinden. Die Konstruktion ist so auszuführen, dass zusammen mit der Bestandsbeplankung		
		eine durchgehende, statisch und		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bauphysikalisch wirksame Metallständerwand entsteht. Eine Ausführung als freistehende oder entkoppelte Vorsatzschale ist unzulässig.			
	Wassereinwirkungsklasse: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A _{Fr} = 5 - 50 kPa·s/m² nach DIN EN 29053, zwischen den Ständerprofilen vollständig hohlraumfüllend, dicht gestoßen und abrutschsicher einbauen			
	Schalldämm-Maß: R _w ≥ 54 dB (Bestandskonstruktion unter Berücksichtigung der Ergänzung)			
	Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		45 m²	EP	GP
04.18	Beplankung GKBI/ H2, 2lg, einseitig mit UK-Ergänzung CW 75 bis 5,00 m			
	Wie Position 04.17 (Seite 53) jedoch:			
	Metallständer CW 75 (anstelle von CW 50)			
	Wandhöhe 2,50 bis 5,00 m			
		12 m²	EP	GP
04.19	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, GKBI/ H2, 2-Ig, CW 50, bis 2,95 m			
	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollgedämmung.			
	Brandschutz: ohne Anforderung			
	Gesamtstärke: 75 mm			
	Wandhöhe: 2,50 m bis <u>max. 2,95 m</u>			
	Ständerachsabstand: 0,625 m			
	Untergrund: Stahlbetondecke			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer <u>CW 50</u> , Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06		
	Beplankung:	imprägnierte Gipskarton-Bauplatten <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Wassereinwirkungsklassen:	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Schallschutz-Verbesserungsmaß:	$\Delta R_{w,heavy}$ 13 dB		
	Oberflächenbehandlung:	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
		8 m²	EP	GP
04.20	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, GKBI/ H2, 2-lg, CW 75, bis 4,00 m			
	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung.			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Gesamtstärke:	100 mm		
	Wandhöhe:	<u>2,50 m bis max. 4,00 m</u>		
	Ständerachsabstand:	0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer <u>CW 75</u> , Boden- und Deckenanschlüsse mit		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Randprofilen UW 75/40/06			
	Beplankung: imprägnierte Gipskarton-Bauplatten GKBI (DIN 18180) H2 (EN 520) 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm			
	Wassereinwirkungsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	Schallschutz-Verbesserungsmaß: $\Delta R_{w,heavy}$ 14 dB			
	Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		12 m²	EP	GP
04.21	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, GKBI/ H2, 2-lg, CW 100, bis 5,00 m			
	Vorsatzschale freistehend, raumhoch, als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung.			
	Brandschutz: ohne Anforderung			
	Gesamtstärke: 125 mm			
	Wandhöhe: <u>4,01 m bis max. 5,00 m</u>			
	Ständerachsabstand: <u>0,417 m</u>			
	Untergrund: Stahlbetondecke			
	Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 100, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40/06			
	Beplankung: imprägnierte Gipskarton-Bauplatten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm <u>Wassereinwirkungsklassen:</u> W0-I und W1-I gemäß DIN 18534 <u>Dämmschicht:</u> Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen <u>Schallschutz-Verbesserungsmaß:</u> $\Delta R_{w,heavy}$ 15 dB <u>Oberflächenbehandlung:</u> Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	5 m²	EP	GP
04.22	Vorsatzschale, freistehend, zementgeb. Bauplatten, 2-Ig., CW 50 C3, bis 2,90m Vorsatzschale freistehend, raumhoch, als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung. <u>Brandschutz:</u> ohne Anforderung <u>Gesamtstärke:</u> 75 mm <u>Wandhöhe:</u> <u>bis max. 2,90 m</u> <u>Ständerachsabstand:</u> 0,625 m <u>Untergrund:</u> Stahlbetondecke <u>Ständerwerk:</u> <u>korrosionsgeschützte Stahlblechprofile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer <u>CW 50 C3</u>, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)		
	Beplankung:	<u>zementgebundene Bauplatten</u> , armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm		
	Wassereinwirkungsklasse:	W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung:			
	Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, grundieren, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
		11 m²	EP	GP
04.23	Vorsatzschale, freistehend, zementgeb. Bauplatten, 2-Ig., CW 75 C3, bis 4,00m			
	Vorsatzschale freistehend,raumhoch, als Metallständerwand mit Einfachständerwerk und Mineralwollendämmung.			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Gesamtstärke:	100 mm		
	Wandhöhe:	<u>2,50 m bis max. 4,00 m</u>		
	Ständerachs- abstand:	0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	<u>korrosionsgeschützte Stahlblechprofile</u> , <u>Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer <u>CW 75 C3</u> ,		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)			
	Beplankung: zementgebundene Bauplatten, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
	Wassereinwirkungsklasse: W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung: Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
		6 m²	EP	GP
04.24	Vorsatzschale, direkt befestigt, GKBI/ H2 Vorsatzschale, direkt befestigt mit CD-Profilen, raumhoch.			
	Brandschutz: ohne Anforderung			
	Hohlraum: ca. 40-60 mm			
	Gesamtaufbau: ca. 65-85 mm			
	max. Profilachsabstand: 0,625 m			
	Höhe: gem. Bestandswand, <u>bis 5,00 m</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Untergrund:	Mauerwerk und Metallständerwand		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, CD-Profil 60/27 nach Vorgabe des Herstellers, Boden- und Deckenanschluss mit UD-Profil 28/27		
	Beplankung	imprägnierte Gipskarton-Bauplatten <u>GKBI (DIN 18180)</u> <u>H2 (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Wassereinwirkungsklassen:	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
	Dämmschicht:	keine		
	<u>Oberflächenbehandlung:</u>	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
		97 m²	EP	GP
04.25	Vorsatzschale, direkt befestigt, zementgeb. Bauplatten			
	Vorsatzschale, direkt befestigt mit CD-Profilen, raumhoch.			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Hohlraum:	ca. 40-60 mm		
	Gesamtaufbau:	ca. 65-85 mm		
	max. Profilachsabstand:	0,625 m		
	Höhe:	gem. Bestandswand, <u>bis 5,00 m</u>		
	Untergrund:	Mauerwerk und Metallständerwand		
	Befestigung :	<u>korrosionsgeschützte Stahlblechprofile,</u> <u>Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, CD-Profil 60/27 nach Vorgabe des Herstellers, Boden- und Deckenanschluss mit UD-Profil 28/27		
		Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)			
	Beplankung: <u>zementgebundene Bauplatten</u> , armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
	Wassereinwirkungs- klasse: W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)			
	Dämmschicht: keine			
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung: Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
		45 m²	EP	GP
04.26	Installationswand, raumhoch, GKFI/ DFH2IR, 2-Ig., Stärke 210-410 mm			
	Metallständerwand mit Doppelständerwerk, verbindender Querbeplankung und Mineralwollendämmung als Installationswand.			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Gesamtstärke:	<u>210 bis 410 mm</u>		
	Wandhöhe:	2,50 m bis max. 5,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m		
	Ständerachs- abstand:	0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75 als Einfach-Profile, Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest nach Herstellervorgabe verbunden, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06		
	Beplankung <u>beidseitig:</u>	Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anforderungen, imprägniert <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm			
	Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2x60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen			
	<u>Wassereinwirkungsklassen:</u> W0-I und W1-I gemäß DIN 18534			
	<u>Oberflächenbehandlung:</u> Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		65 m²	EP	GP
04.27	Installationswand, raumhoch, Mischbeplankung, 2-Ig., Stärke 210-410 mm Metallständerwand mit Doppelständerwerk, verbindender Querbeplankung und Mineralwolledämmung als Installationswand.			
	Brandschutz: ohne Anforderung			
	Gesamtstärke: <u>210 bis 410 mm</u>			
	Wandhöhe: 2,50 m bis max. 5,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m			
	Ständerachs- abstand: 0,625 m			
	Untergrund: Stahlbetondecke			
	Ständerwerk: <u>korrosionsgeschützte Stahlblech-</u> <u>profile, Korrosionsschutzklasse C3,</u> Metallständer CW 75 C3 als Einfach-Profile, Doppelständerwerk, Ständer durch Laschen zug- und druckfest nach Herstellervorgabe verbunden, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 C3			
	Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)		
	Beplankung <u>Wandseite 1:</u>	Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Beplankung <u>Wandseite 2:</u>	<u>zementgebundene Bauplatten</u> DIN EN 12467, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm		
	Wassereinwirkungskl.:	W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2x60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Oberflächenbehandlung <u>Wandseite 1:</u>	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
	Beplankung u. Oberflächenbehandlung <u>Wandseite 2:</u>	Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, grundieren, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		27 m²	EP	GP
04.28	Vorsatzschale f. Vorwandinst., CW 75, Ständerabst. 0,625m, GKFI/ DFH2IR, bis 4,00 m Freistehende Vorsatzschale als einseitig beplankte Einfachständerwand, raumhoch, für Vorwandinstallation mit Mineralwolledämmung Brandschutz: ohne Anforderung Gesamtstärke inkl. Hohlraum: <u>150 bis 250 mm</u> Wandhöhe: 2,50 m bis max. 4,00 m, durchschnittliche Höhe: ca. 3,00 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Untergrund: Stahlbetondecke Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75 als Einfach-Profile, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 Beplankung: Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen Wassereinwir- kungsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534 <u>Oberflächen-</u> <u>behandlung:</u> Inklusive aller erforderlichen Spachtel- arbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		55 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.29	Vorsatzschale f. Vorwandinst., CW 100, Ständerabst. 0,625m, GKFI/ DFH2IR, bis 4,95 m Wie Position 04.28 (Seite 64) jedoch: Wandhöhe: 4,01 m bis max. 4,95 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 100 als Einfach-Profile, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40/06 Dämmschicht: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen	4 m²	EP	GP
04.30	Vorsatzschale f. Vorwandinst., CW 75, Ständerabst. 0,3125m, GKFI/ DFH2IR, bis 4,95 m Wie Position 04.28 (Seite 64) jedoch: Wandhöhe: 4,01 m bis max. 4,95 m Ständerachs- abstand: 0,3125 m Ständerwerk: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75 als Einfach-Profile, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06	5 m²	EP	GP
04.31	Vorsatzschale f. Vorwandinst., CW 100, Ständerabst. 0,417m, GKFI/ DFH2IR, bis 5,00 m Wie Position 04.28 (Seite 64) jedoch: Wandhöhe: 4,96 m bis max. 5,00 m Ständerachs-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abstand:	0,417 m	Übertrag:	
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 100 als Einfach-Profile, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40/06		
		8 m²	EP	GP
04.32	Vorsatzschale f. Vorwandinst., halbhoch, CW 75, Ständerabst. 0,625m, GKFI/ DFH2IR			
	Vorsatzschale als Einfachständerwand, halbhoch, für Vorwandinstallation mit Mineralwollgedämmung			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Gesamtstärke inkl. Hohlraum:	<u>150 bis 250 mm</u>		
	Höhe der Vorsatzschale:	ca. 1,20 m		
	Ständerachs- abstand:	0,625 m		
	Befestigungs- grund:	Stahlbetondecke, Massivwand, Metallständerwand raumhoch		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75 als Einfach-Profile, Bodenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06		
	Beplankung:	Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Wassereinwir- kungsklassen:	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<u>Oberflächen-</u> <u>behandlung:</u> Inklusive aller erforderlichen Spachtel- arbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	74 m²	EP	GP
04.33	Verweis auf Position: 04.32 (Seite 66) Seitliche und obere Bekleidung Vorsatzschale, GKFI/ DFH2IR Seitliche und obere Bekleidung der vorbeschriebenen Vorsatzschale der Pos. 04.32, mit identischem Plattenmaterial in gleicher Stärke, Bekleidungsbreite 150 bis 250 mm, einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen und Anschlussprofile aus verzinkten Stahlblechprofilen, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	74 m	EP	GP
04.34	Vorsatzschale f. Vorwandinst., halbhoch, CW 75, Ständerabst. 0,625m, zementgeb.Baupl. Vorsatzschale als Einfachständerwand, halbhoch, für Vorwandinstallation mit Mineralwolledämmung Brandschutz: ohne Anforderung Gesamtstärke inkl. Hohlraum: <u>150 bis 250 mm</u> Höhe der Vorsatzschale: ca. 1,20 m Ständerachs- abstand: 0,625 m Befestigungs- grund: Stahlbetondecke, Massivwand, Metallständerwand raumhoch Ständerwerk: <u>korrosionsgeschützte Stahlblechprofile,</u> <u>Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Metallständer <u>CW 75 C3</u> als Einfach-Profile, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)			
	Beplankung: <u>zementgebundene Bauplatten</u> , armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
	Wassereinwirkungs- klasse:	W1-I und W2-I (nach DIN 18.534)		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung:			
	Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
		13 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.34 (Seite 67)			
04.35	Seitliche und obere Bekleidung Vorsatzschale, zementgeb. Bauplatte			
	Seitliche und obere Bekleidung der vorbeschriebenen Vorsatzschale der Pos. 04.34, mit identischem Plattenmaterial in gleicher Stärke, Bekleidungsbreite 150 bis 250 mm, einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen und Anschlussprofile aus verzinkten Stahlblechprofilen, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		16 m	EP	GP
04.36	Einzelelement für Vorwandinstallation, 1,20x1,20x0,15-0,25m			
	Vorsatzschale als Einzelelement für Vorwandinstallation			
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	Tiefe (Gesamt- stärke inkl. Hohlraum):	150 bis 250 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Höhe der Vorsatzschale:	ca. 1,20 m		
	Breite der Vorsatzschale:	ca. 1,20 m		
	Befestigungsgrund:	Stahlbetondecke, Massivwand, Metallständerwand raumhoch		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer CW 75 als Einfach-Profile, Bodenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06, Ständerachsabstand max. 0,625 m, alle erforderlichen Eckausbildungen und Anschlüsse zur Ausbildung eines geschlossenen, stabilen Blockelements fachgerecht herstellen		
	Beplankung:	Bekleidung aller sichtbaren Flächen (Front-, Ober- und Seitenflächen) mit Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert <u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> 2-lagig Plattendicke 2x12,5 mm		
	Dämmschicht:	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	<u>Wassereinwirkungsklassen:</u>	W0-I und W1-I gemäß DIN 18534		
	<u>Oberflächenbehandlung:</u>	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
		63 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.37	Zusätzliche Beplankung auf Trockenbauwand, GKFI/ DFH2, 1-lg. Einbau einer zusätzlichen Lage <u>imprägnierter Gipskarton-Feuerschutzplatten GKFI (DIN 18180)/ DFH2 (EN 520)</u> , Plattendicke 1x12,5 mm, als Aufdupplung auf vorandener Trockenbauwand EI90 mittels geeigneter Schnellbauschrauben, einschl. aller erforderlichen Anpassungen, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	30 m²	EP	GP
04.38	Trockenputz, GKBI Trockenputz als Wandbekleidung an Wänden und Leibungen, aus imprägnierten Gipskarton-Bauplatten, GKBI (DIN 18180)/ H2 (EN 520), 1-lagig, Plattendicke 1x12,5 mm Verarbeitung gemäß DIN 18181, ansetzen im Dünnbettverfahren auf Bestandsmauerwerk und Beton, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2. Der Wandverschluss ist so auszuführen, dass eine fluchtgerechte, bündige und an den Bestand angearbeitete Oberfläche entsteht.	12 m²	EP	GP
04.39	Rohrkasten, zweiseitig, GKFI/ DFH2IR, 2-lg. Herstellen von Rohrkästen als zweiseitige Umkleidung von Installationen, Rohrleitungen oder vergleichbaren Einbauten als Trockenbaukonstruktion, Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Trag- und Aussteifungsprofile sowie Befestigungsmittel, fachgerecht an angrenzenden Bauteilen befestigen, Hohlräume zwischen Installation und Bekleidung vollsatt mit Mineralwolle ausfüllen, Mineralwolle nach DIN EN 13162, Brandverhalten A1 nach DIN EN 13501-1, dicht gestoßen und hohlraumfüllend einbauen. Bekleidung: Hartgipsplatten mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>GKFI (DIN 18180)</u> <u>DFH2IR (EN 520)</u> Plattendicke 2x12,5 mm 2-lagig Abwicklung: bis 50cm Wassereinwirkungs- klassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534			
		120 m	EP	GP
04.40	Rohrkasten, zweiseitig, zementgebundene Bauplatten, 2-lg. Wie Position 04.39 (Seite 70) jedoch: Profile: korrosionsgeschützte Stahlblech- profile, Korrosionsschutzklasse C3 gem. DIN EN ISO 12944, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4) Beplankung: <u>zementgebundene Bauplatten</u>, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 2-lagig Plattendicke 2 x 12,5 mm			
		20 m	EP	GP
04.41	Revisionsklappe Wand 300 x 300 mm, vorgerüstet für Fliesen Revisionselement für Wände und Vorsatzschalen, Abmessung: 300 x 300 mm inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion, vorgerichtet für Einbau in 25 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen, vorgerüstet für den bauseitigen Einbau einer Wandfliese, Stärke 10mm, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		123 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.42	Revisionsklappe Wand 400 x 400 mm, vorgerüstet für Fliesen Wie Position 04.41 (Seite 71) jedoch: Abmessung: 400 x 400 mm	10 St	EP	GP
04.43	Revisionsklappe Wand 200 x 200 mm, Hartgipsplatte Revisionselement für Wände und Vorsatzschalen, Abmessung: 200 x 200 mm inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion, vorgerichtet für Einbau in 25 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen. Der Klappdeckel ist werkseitig mit einer Hartgipsplatte mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert, GKFI (DIN 18180) / DFH2IR (EN 520) in entsprechender Dicke zum angrenzenden Trockenbausystem vorgerüstet. Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	10 St	EP	GP
04.44	Revisionsklappe Wand 300 x 300 mm, Hartgipsplatte Wie Position 04.43 jedoch: Abmessung: 300 x 300 mm	20 St	EP	GP
04.45	Revisionsklappe Wand 400 x 400 mm, Hartgipsplatte Wie Position 04.43 jedoch: Abmessung: 400 x 400 mm	10 St	EP	GP
04.46	Revisionsklappe Wand 400 x 400 mm, EI90 Revisionselement für Wände und Vorsatzschalen mit Brandschutz, Feuerwiderstandsklasse EI90 nach DIN EN 13501-2, Abmessung: 400 x 400 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion, vorgerichtet für Einbau in 25 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen. Ausführung: – Revisionsklappe mit Klappdeckel, – Innendeckel vollständig herauschwenkbar und demontierbar Deckelausbildung: – Klappdeckel werkseitig zur Aufnahme der Beplankung vorgerichtet – Beplankung des Klappdeckels entsprechend dem angrenzenden Trockenbausystem der vorbeschriebenen F90-Wand, insbesondere hinsichtlich Plattentyp, Materialeigenschaften, Plattendicke sowie Anzahl und Aufbau der Beplankungslagen, so dass die Feuerwiderstandsfähigkeit des Gesamtsystems gewährleistet ist. – Die Beplankung muss Feuchtraum-geeignet sein. Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2. Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ: '.....' 30 St EP GP			
04.47	Einseitiger Verschluss einer Installationsöffnung in Trockenbauwand, 2-Ig, 1,00 m² <u>Einseitiger Verschluss</u> der vorhandenen Installationsöffnung in der Trockenbauwand, Abmessung ca. 1,00 × 1,00 m Bestandswand: Metalständerkonstruktion, beidseitige Beplankung aus Gipskartonbauplatten oder Gips-Feuerschutzplatten, Beplankung je Seite 2 × 12,5 mm. Installationsöffnung wurde bauseits erstellt. Die Beplankung wurde lagenversetzt ausgebaut, Versatz ca. 10cm. Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Leistungsumfang: – Einbau einer Dämmschicht in der vorhandenen Öffnung, Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: 5 - 50 kPa x s/m², passgenau zugeschnitten, dicht gestoßen und abrutschsicher verlegen – beide Beplankungslagen in der vorhandene Öffnung lagenversetzt einbauen, imprägnierte Gipskarton-Bauplatten, <u>GKBI (DIN 18180)/ H2 (EN 520)</u>, 2-lagig, Plattendicke 2x12,5 mm, einschl. erforderlicher Ergänzungsprofile/ Unterkonstruktion für die 1. Lage – Fugen und Anschlüsse verspachteln, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2. Der Wandverschluss ist so auszuführen, dass eine fluchtgerechte, bündige und an den Bestand angearbeitete Oberfläche entsteht.			
		16 St	EP	GP
04.48	Verweis auf Position: 04.47 (Seite 73) Zulage imprägnierte Gipskarton-Feuerschutzplatten für Installationsöffnung, ca. 1,00 m² Zulage zu Pos. 04.47 für die Ausführung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten <u>GKFI (DIN 18180)/ DFH2 (EN 520)</u> anstelle der GKBI (DIN 18180)/ H2 (EN 520), Ausführung 2-lg., 2x 12,5 mm.			
		8 St	EP	GP
04.49	Einseitiger Verschluss einer Installationsöffnung in Trockenbauwand, 2-lg, raumhoch Wie Position 04.47 (Seite 73) jedoch: Ausführung streifenförmig, Breite der Öffnung: ca. 1,00 m, Höhe der Öffnung: raumhoch von Rohdecke zu Rohdecke.			
		207 m²	EP	GP
04.50	Verweis auf Position: 04.49 Zulage imprägnierte Gipskarton-Feuerschutzplatten für Installationsöffnung, raumhoch Zulage zu Pos. 04.49			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	für die Ausführung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten <u>GKFI (DIN 18180)/ DFH2 (EN 520)</u> anstelle der GKBI (DIN 18180)/ H2 (EN 520), Ausführung 2-lg., 2x 12,5 mm.			
	Vor Ausführung hat der AN den Aufbau der Bestandskonstruktion (Baujahr ca. Anfang 1990), insbesondere Hersteller und Systemkomponenten, zu ermitteln. Die Ergänzung der Beplankung ist fachgerecht und systemkonform entsprechend den Herstellervorgaben auszuführen. Es ist sicherzustellen, dass die Trockenbauwand in ihrer Funktion als feuerwiderstandsfähige Konstruktion EI 90 erhalten bleibt.			
		30 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.49 (Seite 74)			
04.51	Zulage Installationsöffnung für das Einbauen von UA-Profilen, UA75			
	Zulage			
	zu Pos. 04.49			
	für das Liefern und Einbauen von UA-Profilen in die vorhandene Installationsöffnung, UA 75, verzinkt, 2 mm dick, einbauen als Tragständer zur Lastaufnahme, raumhoch, Raumhöhe bis 4,25 m.			
		423 m	EP	GP
04.52	Obere Lage ergänzen F90-Wand, 1,00- 2,00 m²			
	Obere Lage der Beplankung ergänzen in einem Teilbereich der Trockenbauwand EI 90, Einzelfläche ca. 1,00 - 2,00 m2			
	Bestand:			
	Trockenbauwand EI90			
	Bauseits wurde in der Wandfläche die obere Lage der Beplankung in einem Teilbereich von 1,00-2,00 m2 entfernt.			
	Leistung:			
	Einbau einer Lage <u>imprägnierter Gipskarton-Feuerschutzplatten GKFI (DIN 18180)/ DFH2 (EN 520)</u> , Plattendicke 1x12,5 mm, als Aufdopplung auf die vorhandene 1. Lage, Befestigung mittels geeigneter Schnellbauschrauben, einschl. aller erforderlichen Anpassungen, Ausführung in einer Einzelfläche von ca. 1,00 - 2,00 m2,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2. Der Beplankung ist so auszuführen, dass eine fluchtgerechte, bündige und an den Bestand angearbeitete Oberfläche entsteht. Vor Ausführung hat der AN den Aufbau der Bestandskonstruktion (Baujahr ca. Anfang 1990), insbesondere Hersteller und Systemkomponenten, zu ermitteln. Die Ergänzung der Beplankung ist fachgerecht und systemkonform entsprechend den Herstellervorgaben auszuführen. Es ist sicherzustellen, dass die Trockenbauwand in ihrer Funktion als feuerwiderstandsfähige Konstruktion EI 90 erhalten bleibt.			Übertrag:
		19 m²	EP	GP
Summe Titel 04		Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten			
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
05	Titel Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen				
05.1	Ausbildung Außenecke 90°, Metallständerwände Ausbildung einer Außenecke von 90° an den vorbeschriebenen Metallständerwänden.				
		37 m	EP	GP	
05.2	Ausbildung Außenecke 90°, Metallständerwände mit zementgebund. Bauplatten Wie Position 05.1 jedoch: Ausführung mit zementgebundenen Bauplatten.				
		8 m	EP	GP	
05.3	Ausbildung Außenecke schiefwinkelig, Metallständerwände Wie Position 05.1 jedoch: Ausbildung einer schiefwinkligen Ecke.				
		3 m	EP	GP	
05.4	Ausbildung Außenecke 90°, Vorsatzschalen Ausbildung einer Außenecke von 90° an den vorbeschriebenen Vorsatzschalen.				
		27 m	EP	GP	
05.5	freies Wandende Metallständerwände Ausbildung eines freien Wandendes an den vorbeschriebenen Metallständerwänden, Herstellen einer raumhohen Unterkonstruktion aus UA-Profilen, Profilbreite entsprechend der Wandkonstruktion UA 50 - UA 75, Bekleidung entsprechend der Grundposition in gleicher Materialqualität, Plattendicke und Lagenanzahl wie die angrenzende Wandbekleidung, Material: GKB/ A, GKBI/ H2, GKF/ DF und GKFI/ DFH2, inklusive Verspachtelung der Anschluss- und Schnittkanten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.				
		15 m	EP	GP	
05.6	Wandanschluss Massivwand Starrer Anschluss der vorbeschriebenen Metallständerwände an begrenzende Massivwände (Mauerwerk und Stahlbeton). Anschluss an angrenzende Massivwände mit CW-Profilen und Anschlussdichtung, Stärke ca. 3mm, Anarbeiten der Trockenbauplatten mit selbstklebendem				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Trennstreifen und Fugenspachtel nach DIN EN 13963. Nach Abschluss der Spachtelarbeiten ist der überstehende Trennstreifen sauber abzuziehen.			
	Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		63 m	EP	GP
05.7	T-Verbindung Montagewände Herstellen einer T-Verbindung für vorbeschriebene Montagewände, einschl. Entkoppelung der Unterkonstruktion nach Herstellervorgabe.			
		355 m	EP	GP
05.8	T-Verbindung Installationswände Herstellen einer T-Verbindung für vorbeschriebene Installationswände, einschl. Entkoppelung der Unterkonstruktion nach Herstellervorgabe.			
		264 m	EP	GP
05.9	Deckenanschluss Metallständerwand m. zementgeb. Bauplatten an Stb.-Decke Deckenanschluss der vorbeschriebenen Metallständerwand mit zementgebundenen Bauplatten an begrenzende Stahlbetondecke, Anschluss mit UW-Profilen und dauerelastischer Abdichtung nach Hersteller-Vorgabe, Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		47 m	EP	GP
05.10	Zulage Deckenanschluss Metallständerw. m. zementgeb. Bauplatten an Stb.-Decke, EI90 Wie Position 05.9 jedoch: Ausführung mit Brandschutzanforderung EI 90, zusätzlicher Einbau eines Mineralwolle-Streifens nach EN 13162, nichtbrennbar, Schmelzpunkt $\geq 1.000\text{ }^{\circ}\text{C}$ nach DIN 4102-17, Ausführung nach Hersteller-Vorgabe.			
		12 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.11	Verweis auf Position: 04.8 (Seite 45) Zulage Anschluss an Holorib-Decke, EI 90 Zulage für das Herstellen eines brandschutztechnisch wirksamen Anschlusses der vorbeschriebenen Metallständerwand EI90 der Pos. 04.8, Wandstärke 150mm, an die HOLORIB- Verbunddecke (Bestandsdecke). Die schwalbenschwanzförmigen Sicken der Decke sind im Anschlussbereich der Trennwand über eine Breite von mind. 100 mm mit vom Hersteller der HOLORIB-Decke zugelassenem Brandschutzsickenfüller vollflächig fachgerecht zu schließen, Sickenhöhe ca. 51 mm, Sickenbreite bis ca. 15-36 mm, Sickenabstand ca. 150 mm. Anschluss der Metallständerwand mit Deckenprofil UW 100 und Anschlussdichtung nach Herstellervorgaben. Anarbeiten der Trockenbauplatten mit selbstklebendem Trennstreifen und Fugenspachtel nach DIN EN 13963. Nach Abschluss der Spachtelarbeiten ist der überstehende Trennstreifen sauber abzuziehen. Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	20 m	EP	GP
05.12	Zulage Anschluss Holorib-Decke, ohne Brandschutzanforderung Zulage für das Herstellen eines Anschlusses der vorbeschriebenen Metallständerwände, Wandstärke 100-125 mm, an die begrenzende HOLORIB- Verbunddecke (Bestandsdecke) ohne Brandschutzanforderung. Die schwalbenschwanzförmigen Sicken der Decke sind im Anschlussbereich der Trennwand über die Breite der Trennwand mit vom Hersteller der HOLORIB-Decke zugelassenem Sickenfüller vollflächig fachgerecht zu schließen, um die Schallschutzanforderungen der Wand zu erfüllen, Sickenhöhe ca. 51 mm, Sickenbreite bis ca. 15-36 mm, Sickenabstand ca. 150 mm. Anschluss der Metallständerwand mit Deckenprofil UW 50 und UW 75, je nach Wandstärke, und Anschlussdichtung nach Herstellervorgabe. Anarbeiten der Trockenbauplatten mit selbstklebendem Trennstreifen und Fugenspachtel nach DIN EN 13963. Nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abschluss der Spachtelarbeiten ist der überstehende Trennstreifen sauber abzuziehen.			
	Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		44 m	EP	GP
05.13	Zulage Deckenanschluss quer zur Rippendecke			
	Zulage			
	für einen starren Anschluss der vorbeschriebenen Metallständerwände an die begrenzende Stahlbeton-Rippendecke (sog. Pohlmann- Decke),			
	Ausführung quer zu den Rippen,			
	Rippenhöhe:	ca. 30 cm		
	Rippenbreite:	ca. 10 - 30 cm		
	lichter Rippenabstand:	ca. 50 - 70 cm.		
	Anschluss mit UW-Profilen und Anschlussdichtung, Stärke ca. 3mm, an die Deckenunterseite, seitlich an die Rippen sowie an die Rippen-Unterseite,			
	Anarbeiten der Trockenbauplatten mit selbstklebendem Trennstreifen und Fugenspachtel nach DIN EN 13963. Nach Abschluss der Spachtelarbeiten ist der überstehende Trennstreifen sauber abzuziehen.			
	Der untere Bereich der Stahlbetonrippen, bestehend aus der Rippenunterseite sowie den seitlichen Randbereichen der Rippen bis zu einer Höhe von 10 cm, darf nicht durch Bohrungen oder Befestigungsmittel beeinträchtigt werden. Die Unterkonstruktion ist entsprechend so auszubilden, dass keine Befestigungen in diesen Bereichen erfolgen. Die sich hieraus ergebenden konstruktiven Anforderungen sind bei der Ausführung zu berücksichtigen und in die Kalkulation einzubeziehen			
	Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>Hinweis zur Kalkulation:</u> Die Abrechnung erfolgt nach lfdm Wand, nicht nach abgewickelter Oberfläche. Die abgewickelte Oberfläche der Rippendecke beträgt ca. 1,90m je lfdm Wandlänge. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.			
		71 m	EP	GP
05.14	Zulage Deckenanschluss parallel zur Rippendecke Zulage für einen starren Deckenanschluss für vorbeschriebene Trennwände an die Stahlbetonrippendecke, Ausführung parallel zu den Rippen, einschl. erhöhtem Aufwand durch den lichten Rippenabstand von ca. 50 - 70 cm. Anschluss mit UW-Profilen und Anschlussdichtung, Stärke ca. 3mm, an die Deckenunterseite (nicht an den Rippen). Anarbeiten der Trockenbauplatten mit selbstklebendem Trennstreifen und Fugenspachtel nach DIN EN 13963. Nach Abschluss der Spachtelarbeiten ist der überstehende Trennstreifen sauber abzuziehen. Oberflächenbehandlung: Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		47 m	EP	GP
05.15	Eckschutzschienen verzinkt Zulage zu vorbeschriebenen Außenecken und freistehenden Wandenden für den Einbau einer Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm, verzinkt, inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2,			
		88 m	EP	GP
05.16	Eckschutzschienen, Nassräume, zementär verspachtelt Eckschutzschienen aus korrosionsbeständigem Material, geeignet für den Einsatz in Nassräumen ohne direkte Wasserbeaufschlagung, fachgerecht einbauen.			
		250 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.17	UA 50-Profile Liefern und Einbauen zusätzlicher UA-Profile, UA 50, verzinkt, 2 mm dick, einbauen als Tragständer zur Lastaufnahme, Raumhöhe bis 3,00 m.	60 m	EP	GP
05.18	UA 75-Profile Liefern und Einbauen zusätzlicher UA-Profile, UA 75, verzinkt, 2 mm dick, einbauen als Tragständer zur Lastaufnahme, Raumhöhe bis 4,25 m.	1.105 m	EP	GP
05.19	UA 100-Profile Liefern und Einbauen zusätzlicher UA-Profile, UA 100, verzinkt, 2 mm dick, einbauen als Tragständer zur Lastaufnahme, Raumhöhe bis 3,50 m.	10 m	EP	GP
05.20	Türöffnung anlegen, 1flg Anlegen von Türöffnungen für einflügelige Türen in vorbeschriebenen Trockenbauwänden. Wandstärke: 100 – 150 mm Öffnungsbreite: bis 1,26 m Öffnungshöhe: bis 2,13 m Herstellen der Türöffnung einschließlich Auswechslung und Anpassung der Ständerprofile. Ausbildung der Türöffnung mit beidseitigen Laibungsprofilen sowie Ausbildung eines Sturzes, Ausführung mit UA-Profilen nach DIN EN 14195 in Verbindung mit DIN 18182-1, einschließlich aller erforderlichen Anschlusswinkel, Aussteifungen und Befestigungsmittel zur standsicheren Lastabtragung. Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	89 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.21	Türöffnung anlegen, 2flg Wie Position 05.20 (Seite 82) jedoch: Anlegen von Türöffnungen für zweiflügelige Türen Öffnungsbreite: bis 2,01 m Öffnungshöhe: bis 2,50 m	1 St	EP	GP
05.22	Laibungsbeplankungen, Wandstärke bis 15 cm, EI 90, GKF/ DF Leibung der Türöffnung in vorbeschriebenen Montagewänden EI 90, beidseitig bekleidet mit Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF (DIN 18180)/ DF (DIN EN 520), 2-lagig, Plattendicke 2x12,5 mm, Wandstärke 10 bis 15 cm, mit Feuerschutzplatten in gleicher Qualität wie Wandbekleidung herstellen, Anzahl der Lagen und Ausbildung entsprechend geprüftem Systemdetail sowie Zulassung / Montageanleitung des Türelementherstellers.	33 m	EP	GP
05.23	Laibungsbeplankungen, Wandstärke bis 15 cm, EI 90, GKFI-/ DFH2 Wie Position 05.22 jedoch: Beplankung mit <u>imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten</u> (<u>GKFI</u>) anstelle von Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF).	114 m	EP	GP
05.24	Einbindung Massivstütze, Einfachständerwerk, halbseitig Halbseitiges Einbinden von rechteckigen Stützen in Trockenbauwänden aus Einfachständerwerk, Wandseite 1 mit einseitiger Herstellung des fachgerechten Stützenanschlusses, Wandseite 2 Versatz-frei.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			Übertrag:
	Hinweis zur Kalkulation:			
	Abrechnung nach m Stütze.			
		3 m	EP	GP
05.25	Ausschnitte bis Durchmesser 40mm Ausschnitte herstellen in vorbeschriebenen Vorsatzschalen Durchmesser bis 40 mm.			
		790 St	EP	GP
05.26	Ausschnitte Durchmesser bis 80 mm Ausschnitte herstellen in vorbeschriebenen freistehenden Vorsatzschalen Durchmesser von 41 bis 80 mm.			
		218 St	EP	GP
05.27	Ausschnitte Durchmesser bis 120 mm Ausschnitte herstellen in vorbeschriebenen freistehenden Vorsatzschalen Durchmesser von 90 bis 120 mm.			
		87 St	EP	GP
05.28	Ausschnitte eckig, bis 20 x 25 cm Ausschnitte herstellen in vorbeschriebenen Vorsatzschalen Abmessung bis 20 x 25 cm.			
		60 St	EP	GP
05.29	Zulage OSB-Platten Zulage zu vorbeschriebenen Metallständerwänden für den Einbau von OSB-Platten als innere Lage anstelle GKB-und GKBI-Platten. <u>Hinweis zur Kalkulation:</u> Abgerechnet wird je m² Wandseite			
		30 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.30	Holztraversen zur Lasteinleitung Konstruktionshölzer zur Aufnahme von Wandlasten als Verstärkung innerhalb von Trockenbauwänden ohne Brandschutzanforderung Beanspruchung: Wandlasten aus Sanitäröbekten, Halterungen, Hängeschränken, Handläufen u. ä. Material: Mehrschichtholz Abmessungen: ca. 290 x 620 mm Einbau: Passgenau zwischen den Ständerprofilen einsetzen und fachgerecht befestigen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten <u>Hinweise:</u> <u>Nur für Trockenbauwände ohne Brandschutzanforderungen zulässig!</u> <u>Nicht für den Einsatz in Nassräumen oder dauerhaft feuchtebeanspruchten Bereichen vorgesehen!</u>			
		142 St	EP	GP
05.31	Metalltraversen mit Einlage zur Lasteinleitung Verstärkungsblech mit Einlage zur Aufnahme von Wandlasten als Verstärkung innerhalb von Trockenbauwänden mit Brandschutzanforderung. Beanspruchung: für ruhende wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, Wandlasten aus Sanitäröbekten, Halterungen u. ä. Material: Befestigungstraverse aus 0,75 mm dickem Stahlblech mit Einlage aus 18 mm Gipsfaserplatte Abmessungen: ca. 290 x 620 mm. Einbau: Passgenau zwischen den Ständerprofilen nach Herstellervorgabe einsetzen und fachgerecht befestigen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>Hinweise:</u>			
	<u>Vorgesehen sind die Metalltraversen für Trockenbauwände mit Brandschutzanforderungen!</u>			
		5 St	EP	GP
05.32	Metalltraversen zur Lasteinleitung, C3			
	Verstärkungsblech zur Aufnahme von Wandlasten als Verstärkung innerhalb von Trockenbauwänden in Nassräumen.			
	Beanspruchung:	für ruhende wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, Wandlasten aus Sanitärobjekten, Halterungen u. ä.		
	Material:	Stahlblech, Stärke 1,0 mm, beschichtet, Korrosionsschutz C3		
	Abmessungen:	ca. 290 x 620 mm		
	Einbau:	Passgenau zwischen den Ständerprofilen nach Herstellervorgabe einsetzen und fachgerecht befestigen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten		
		24 St	EP	GP
05.33	Aussparung für Leitungen, bis 0,10 m2, EI90, rechteckig			
	Aussparung für Leitungsdurchführungen in vorbeschriebenen Montagewänden EI 90 im Zuge der Trockenbauarbeiten einschl. aller erforderlichen Profile und Leibungsbeplankungen mit Feuerschutzplatten in gleicher Qualität wie Wandbekleidung herstellen.			
	<u>Leistungsumfang:</u>			
	– Öffnung anlegen			
	– Profilauswechslung in Laibungen			
	– Beplankung der Öffnungslaibung			
	Brandschutz:	Brandschutz EI90 gem. DIN EN 13501		
	Aussparungsform:	rechteckig		
	Größe:	bis 0,10 m2		
	Wandstärke:	10 - 15 cm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beplankung Wand:	beidseitig Gipskarton- Feuerschutzplatten GKF (DIN 18180)/ DF (DIN EN 520), 2-lagig Plattendicke beidseitig 2x12,5 mm		
		22 St	EP	GP
05.34	Aussparung für Leitungen, bis 0,25 m2, EI90, rechteckig			
	Wie Position 05.33 (Seite 86) jedoch:			
	Größe: bis 0,25 m2			
		18 St	EP	GP
05.35	Aussparung für BSK, nachträglich, Bestandskonstruktion, bis 0,50x0,50m, EI90			
	Nachträgliches Herstellen einer Aussparung für den Einbau von Brandschutzklappen der RLT in bestehenden Trockenbauwänden in Doppelständerbauweise mit einer Feuerwiderstandsdauer EI 90, einschließlich aller erforderlichen Profile, Verstärkungen und Leibungsbeplankungen in gleicher Qualität wie die vorhandene Wandbekleidung sowie unter Berücksichtigung der zulassungsgerechten Einbausituation der Brandschutzklappe. Im Bereich der Brandschutzklappe ist der vorhandene Wandquerschnitt (ca. 50 cm) konstruktiv auf die erforderliche Einbautiefe der Brandschutzklappe (ca. 15 cm) zu reduzieren. Die Anpassung ist beidseitig an den bestehenden Wandaufbau anzuschließen und brandschutztechnisch gleichwertig herzustellen. Leistungsumfang: – Öffnung herstellen – Teilweiser Rückbau und Anpassung der bestehenden Wandkonstruktion im Bereich der Öffnung – Einbausituation klären und Einbauanleitung des Herstellers vor Ausführung berücksichtigen – Einbau raumhoher UA-Profile im Bereich der Wandreduzierung – erforderliche Profilauswechslungen und Profilverstärkungen (z. B. UA-Profile) im Bereich der reduzierten Wandkonstruktion herstellen – Ausbildung der Öffnungslaibungen – Herstellen und Beplanken des reduzierten Wandbereichs (neue Wandflächen) einschließlich beidseitiger Anpassung an die bestehende Wandbekleidung – Bekleidung der Übergangsbereiche zwischen reduziertem Wandquerschnitt und bestehender Wandfläche einschließlich fachgerechter Ausbildung der Anschlüsse – Beplankung der Öffnungslaibung gemäß Anforderung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aussparungsform: rechteckig Größe der Öffnung: bis ca. 0,50 x 0,50 m Raumhöhe: bis 3,00 m Wandkonstruktion: bestehende Doppelständerwand, Gesamtwandstärke ca. 50 cm, im Bereich der Öffnung reduziert auf ca. 15 cm Beplankung Bestand und neu: beidseitig Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF (DIN 18180) / DF (DIN EN 520), 2-lagig, Plattendicke je Seite 2 x 12,5 mm Die Ausführung hat gemäß den Einbaurichtlinien des Herstellers der Brandschutzklappe zu erfolgen. Die Leistung umfasst alle zur fachgerechten, statisch und brandschutztechnisch einwandfreien Herstellung der Öffnung und des angepassten Wandbereichs erforderlichen Arbeiten einschließlich Anpassung an den vorhandenen Wandaufbau.	4 St	EP	GP
05.36	Zulage Q3 Verspachtelung, Wände und Vorsatzschalen Zulage für die Verspachtelung der Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., aufbauend auf Standardverspachtelung Q2, Raumhöhe bis 2,80m.	2.098 m²	EP	GP
05.37	Zulage Spachtelung Zementbauplatten, Q4, Dicke 3-4 mm Zulage zu den in der Oberflächenqualität Q2 gespachtelten Zementbauplatten für die vollflächig mit zementärem Flächenspachtel verspachtelte Oberfläche in der <u>Oberflächenqualität Q4</u>, d= 3-4mm, inkl. Grundierung und mit eingebetteter Gewebeeinlage mit 10 cm Überlappung an den Stößen. Raumhöhe bis 2,80m.	381 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05 Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzschalen, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Abgehängte Deckenkonstruktionen			
06.1	Unterdecke, GKB/ A, Abh.-Höhe 0,25 - 0,50 m Unterdecke gemäß DIN 18168-1 UK Rohdecke: bis 3,50 m UK fertige Decke: ca. 2,20 - 3,00 m Abhanghöhe: <u>ca. 0,25 - 0,50 m</u> Brandschutz: keine Anforderung Befestigungsgrund: Stahlbetondecke Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile, CD 60/27, Randanschluss mit Wandanschlussprofilen, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln Bekleidung: Gipskarton-Bauplatten <u>GKB (DIN 18180)/ A (EN 520)</u> 1-lagig Plattendicke 12,5 mm Verarbeitung gemäß DIN 18181 Dämmeinlage: keine Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		559 m²	EP	GP
06.2	Unterdecke, GKB/ A, Abh.-Höhe 0,51 - 1,00 m Wie Position 06.1 jedoch: Abhanghöhe: ca. 0,51 - 1,00 m			
		482 m²	EP	GP
06.3	Unterdecke, GKB/ A, Abh.-Höhe 1,01-1,50 m Wie Position 06.1 jedoch: Abhanghöhe: ca. 1,01 - 1,50 m			
		425 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.4	Unterdecke GKB/ A, Abh.-Höhe 1,01-1,50 m, UK Rohd. ca. 3,80 - 5,00 m Wie Position 06.1 (Seite 90) jedoch: UK Rohdecke: ca. 3,80 - 5,00 m UK fertige Decke: ca. 2,75 - 3,50 m Abhanghöhe: ca. 1,05 - 1,50 m Leistung inkl. Lieferung, Aufbau, Abbau und Abtransport des erforderlichen Rollgerüsts. 53 m² EP GP			
06.5	Zulage Unterdecken, GKB/ H2 Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen der Unterdecken für die Ausführung der <u>Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Bauplatten (GKBI)</u> anstelle von Gipskarton-Bauplatten (GKB). Wassereinwirkungsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534 Ausführung: <u>imprägnierte Gipskarton-Bauplatten GKBI (DIN 18180) H2 (EN 520)</u> 1-lagig Plattendicke 12,5 mm 157 m² EP GP			
06.6	Unterdecke mit Zementbauplatte, UK C3, Abh.-Höhe 0,25 - 0,50 m Unterdecke gemäß DIN 18168-1 in Nassräumen UK Rohdecke: bis 3,50 m UK fertige Decke: ca. 2,20 - 3,00 m Abhänghöhe: <u>ca. 0,25 - 0,50 m</u> Brandschutz: keine Anforderung Befestigungsgrund: Stahlbetondecke Unterkonstruktion: <u>korrosionsgeschützte Stahlblech-profile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Grund- u. Tragprofile CD 60/27 C3, Randanschluss mit Wandanschlussprofilen. Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)			
	Bekleidung: <u>zementgebundene Bauplatten</u> DIN EN 12467, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1) 1-lagig Plattendicke 1 x 12,5 mm			
	Wassereinwirkungskl.: W1-I und W2-I (nach DIN 18534)			
	Dämmeinlage: keine			
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung: Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			
		33 m²	EP	GP
06.7	Unterdecke mit Zementbauplatte, UK C3, Abh.-Höhe 0,51 - 1,00 m Wie Position 06.1 (Seite 90) jedoch:			
	Abhängenhöhe: ca. 0,51 - 1,00 m			
		14 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.8	Unterdecke mit Zementbauplatte, UK C3, Abh.-Höhe 1,01-1,50 m Wie Position 06.1 (Seite 90) jedoch: Abhängehöhe: ca. 1,01 - 1,50 m	5 m²	EP	GP
06.9	Wandanschluss Unterdecke mit Zementbauplatte Fachgerechtes Herstellen des Anschlusses einer Unterdecke mit Beplankung aus zementgebundenen Bauplatten an angrenzende Bauteile. Ausführung des Anschlusses entsprechend den Vorgaben des Herstellers der Unterdeckenkonstruktion sowie der Beplankung. Herstellen des Anschlussbereiches einschließlich Vorbehandlung der Anschlussflächen und Nebenarbeiten, Fugenflanken fachgerecht vorbereiten, erforderliche Hinterfüllmaterialien einbauen. Ausbildung der Anschlussfuge als dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Dichtstoff, abgestimmt auf Untergrund und Beanspruchung. Abdichtung sauber und gleichmäßig herstellen.	151 m	EP	GP
Summe Titel 06		Abgehängte Deckenkonstruktionen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen			
07.1	Zulage Unterdecken mit Gipskarton, Kleinflächen Zulage zu den vorbeschriebenen abgehängten Gipskarton-Unterdecken (GKB, GKBI) für die Ausführung in Kleinflächen bzw. Kleinräumen bis 10,00 m² Einzelfläche, einschließlich erhöhtem Aufwand für Zuschnitt, Einmessen, Ausrichten, Randanschlüsse und Verspachtelung der Anschlussbereiche.	190 m²	EP	GP
07.2	Zulage Unterdecken mit Zementbauplatten, Kleinflächen Zulage zu den vorbeschriebenen abgehängten Unterdecken mit Zementbauplatten für die Ausführung in Kleinflächen bzw. Kleinräumen bis 10,00 m² Einzelfläche, einschließlich erhöhtem Aufwand für Zuschnitt, Einmessen, Ausrichten, Randanschlüsse und Verspachtelung der Anschlussbereiche.	52 m²	EP	GP
07.3	Zulage für Befestigung an Holorib-Decke Zulage zu den vorbeschriebenen Unterdecken für den erhöhten Aufwand bei der fachgerechten Befestigung der Abhängung an vorhandener Holorib-Stahlverbunddecke anstelle der Befestigung in einer Stahlbetondecke. Befestigung innerhalb der Metallsicken der Holorib-Decke mittels geeigneter, zugelassener Befestigungsmittel, abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund und das Deckensystem. Einschließlich Einmessen, Anpassen und aller erforderlichen Befestigungsmittel. Ausführung nach Herstellervorgaben.	95 m²	EP	GP
07.4	Zulage für Befestigung an Pohlmann-Decke Zulage zu den vorbeschriebenen Unterdecken für den erhöhten Aufwand bei der fachgerechten Befestigung der Abhängung an vorhandener Pohlmann-Decke anstelle der Befestigung in einer planen Stahlbetondecke.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Befestigung an der Decke zwischen den Rippen nach Vorgabe des Tragwerksplaners mittels geeigneter, zugelassener Befestigungsmittel.				
Rippenhöhe: ca. 30 cm				
Rippenbreite: ca. 10 - 30 cm				
lichter Rippenabstand: ca. 50 - 70 cm.				
<u>Hinweis zur Kalkulation:</u>				
Die für die Pohlmann-Decke typische Bekleidung mit Reet und Holzleisten wird vorher bauseits entfernt.				
65 m² EP GP				
07.5	Verweis auf Position: 06.1 (Seite 90)			
	Zulage abgehängte Unterdecke, Deckensprung 5 - 15 cm			
	Zulage			
	für das Herstellen eines vertikalen Deckensprungs in der vorbeschriebenen Unterdecke der Pos. 06.1 und Folgepositionen.			
	<u>Leistungsbestandteile:</u>			
	– Unterkonstruktion mit verzinkten Stahlblechprofilen DIN18182-1			
	– 1-seitige, 1-lg. Beplankung mit Gipskarton-Bauplatten GKB (DIN 18180)/ A (EN 520), Plattendicke 12,5 mm			
	– Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt			
	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
	<u>Höhe des Deckensprungs 5 - 15 cm.</u>			
	10 m EP GP			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.6	Verweis auf Position: 06.1 (Seite 90) Zulage abgehängte Unterdecke, Deckensprung 20 - 50 cm Zulage für das Herstellen eines Deckensprungs in der vorbeschriebenen Unterdecke der Pos. 06.1 und Folgepositionen. <u>Höhe des Deckensprungs 20 - 50 cm.</u>	31 m	EP	GP
07.7	Verweis auf Position: 06.1 (Seite 90) Zulage Unterdecken, GKB/ A, Ergänzung nach Teilabbruch Zulage zu den vorbeschriebenen Unterdecken gemäß DIN 18168-1, Pos. 06.1 und Folgepositionen, für den Mehraufwand beim ergänzenden Einbau der Unterdecken nach Teilabbruch. Ausführung nicht raumweise, sondern in streifenförmigen Teilflächen mit einer Breite von ca. 1,00 bis 2,00 m.	600 m²	EP	GP
07.8	Verweis auf Position: 07.7 Zulage Unterdecken, GKB/ A, Anarbeiten an Bestandsdecken Zulage zu Pos. 07.7 für das Anarbeiten an Bestandsdecken Zulage für das fachgerechte Anarbeiten neuer Unterdecken an vorhandene Bestandsdecken. Herstellen der Anschlüsse an bestehende Deckenflächen einschließlich höhengerechtem Anpassen, fluchtgerechtem Ausrichten, Zuschnitten, Randanschlüssen sowie aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.	200 m	EP	GP
07.9	Ausschnitte Durchmesser 68-100 mm Herstellen von Ausschnitten in den vorbeschriebenen Unterdecken für Einbauteile, Installationen oder Durchführungen. Ausschnitte kreisrund Durchmesser von 68 bis 100 mm.	72 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.10	Ausschnitte Durchmesser 110 bis 250 mm Wie Position 07.9 (Seite 96) jedoch: Durchmesser 110 - 250 mm.	144 St	EP	GP
07.11	Ausschnitte, rechteckig, bis 2500cm2 Herstellen von Ausschnitten in den vorbeschriebenen Unterdecken für Einbauteile, Installationen oder Durchführungen. Ausschnitte rechteckig Öffnungsgröße bis 2.500 cm2 Leistungsumfang: – Herstellung des Ausschnitts – Anpassung und Verstärkung der Unterkonstruktion	5 St	EP	GP
07.12	Ausschnitt GK-Decke, Sprinklerköpfe Runder Ausschnitt in GK-Decken für Sprinklerköpfe Durchmesser: bis 10 cm	78 St	EP	GP
07.13	Revisionsklappe Decke, 200 x 200 mm, Hartgipsplatte Revisionselement für Decken, Abmessung: 200 x 200 mm inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion, vorgerüstet für Einbau in 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen. Der Klappdeckel ist werkseitig mit einer Hartgipsplatte mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert, GKFI (DIN 18180) / DFH2IR (EN 520) in entsprechender Dicke zum angrenzenden Deckensystem vorgerüstet. Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.14	Revisionsklappe Decke 300 x 300 mm, Hartgipsplatte Wie Position 07.13 (Seite 97) jedoch: Abmessung: 300 x 300 mm	20 St	EP	GP
07.15	Revisionsklappe Decke 400 x 400 mm, Hartgipsplatte Wie Position 07.13 (Seite 97) jedoch: Abmessung: 400 x 400 mm	94 St	EP	GP
07.16	Revisionsklappe Decke 600 x 600 mm, Hartgipsplatte Wie Position 07.13 (Seite 97) jedoch: Abmessung: 600 x 600 mm	50 St	EP	GP
07.17	Verweis auf Position: 06.6 (Seite 91) Revisionsklappe Decke 400 x 400 mm, zementgebundene Bauplatte Revisionselement für Decken in Nassräumen mit Bekleidung aus Zementbauplatten der vorbeschriebenen Deckenkonstruktionen der Pos. 06.6 und Folgepositionen, Abmessungen: 400 x 400 mm. Ausführung: Revisionselement mit Klappdeckel, vorgerichtet für den Einbau in 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen Eigenschaften: Spritzwassergeschützte Ausführung, staub- und luftdicht, geeignet für Deckenanwendungen, für einlagige Beplankung sowie Putzauftrag Klappdeckel: Zur Aufnahme einer zementgebundenen Bauplatte, Stärke 12,5 mm, analog zum angrenzenden Deckensystem Rahmen: Mit Spachtelkante, geeignet für Putzauftrag bis 4 mm Dicke. Leistungsumfang:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: – Anpassung der Unterkonstruktion und Einbau zusätzlicher Unterkonstruktionen nach Erfordernis – Einbau des Revisionselementes – Einbau einer zementgebundenen Bauplatte in den Klappdeckel Einschl. vollflächige Spachtelung mit zementärem Flächenspachtel, verspachtelte Oberfläche in der Oberflächenqualität Q4, d= 3-4 mm	10 St	EP	GP
07.18	Zulage Q3 Verspachtelung, Decken Zulage für die Verspachtelung der Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., aufbauend auf Standardverspachtelung Q2, max. Deckenhöhe: 2,80 m.	1.519 m²	EP	GP
07.19	Zulage Spachtelung Zementbauplatten, Q4, Dicke 3-4 mm, Decken Zulage zu den in der Oberflächenqualität Q2 gespachtelten Zementbauplatten für die vollflächig mit zementärem Flächenspachtel verspachtelte Oberfläche in der <u>Oberflächenqualität Q4</u>, d= 3-4mm, inkl. Grundierung und mit eingebetteter Gewebeeinlage mit 10 cm Überlappung an den Stößen.	52 m²	EP	GP
Summe Titel 07		Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkonstruktionen, Net...		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
08	Titel	Freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08 Titel Freitragende Decken				
08.1	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite bis 2,50m, Einfachprofile CW50, Zusatzl. 3 kg/m²			
	Unterdecke DIN 18168-1, als freitragende Decke			
	UK Rohdecke:	bis 3,68 - 4,97 m		
	UK freigesp. Decke:	ca. 2,50 - 2,75 m		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Befestigungsgrund:	Mauerwerkswände, Metallständerwände		
	Spannweite:	bis 2,50 m		
	Zusatzlast:	3 kg/ m²		
	Konstruktionsart:	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Einfachprofile CW 50 (Blechdicke 0,6mm) bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers		
	Achsabstand:	0,50 m bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers		
	Anschlüsse an angrenzende Bauteile:	nach Vorgabe des Systemherstellers		
	Beplankung:	Gipskarton-Bauplatten GKB (DIN 18180)/ A (EN 520) 1-lagig Plattendicke 12,5 mm Verarbeitung gemäß DIN 18181		
	Dämmeinlage:	keine		
	Oberflächenbehandlung:	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2		
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		200 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
08	Titel	Freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.2	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite bis 3,15m, Einfachprofile CW75, Zusatzl. 3 kg/m² Wie Position 08.1 (Seite 100) jedoch: Spannweite: bis 3,15 m Konstruktionsart: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Einfachprofile, 1xCW 75 (Blechdicke 0,6mm), bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers 100 m² EP GP			
08.3	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite bis 3,65m, Einfachprofile CW100, Zusatzl. 3 kg/m² Wie Position 08.1 (Seite 100) jedoch: Spannweite: bis 3,65 m Konstruktionsart: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Einfachprofile, 1xCW 100 (Blechdicke 0,6mm), bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers 100 m² EP GP			
08.4	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite 2,70m, Doppelprofile UA50, Zusatzlast 15 kg/m² Unterdecke DIN 18168-1, als freitragende Decke UK Rohdecke: bis 4,97 m UK freigesp. Decke: ca. 2,30 - 2,75 m Brandschutz: keine Anforderung Befestigungsgrund: Mauerwerkswände, Metallständerwände <u>Spannweite:</u> <u>bis 2,70 m</u> <u>Zusatzlast:</u> <u>bis 15 kg/ m²</u> Konstruktionsart: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Doppelprofile, 2 x UA 50 (Blechdicke 2,0 mm), bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers Achsabstand: 0,50 m bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers Anschlüsse an an-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
08	Titel	Freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	grenzende Bauteile:	nach Vorgabe des Systemherstellers		Übertrag:
	Beplankung:	Gipskarton-Bauplatten GKB (DIN 18180)/ A (EN 520) 1-lagig Plattendicke 12,5 mm Verarbeitung gemäß DIN 18181		
	Dämmeinlage:	keine		
	Oberflächen- behandlung:	Inklusive aller erforderlichen Spachtel- arbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2		
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		12 m²	EP	GP
08.5	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite 3,40m, Doppelprofile UA75, Zusatzl. 15 kg/m² Wie Position 08.4 (Seite 101) jedoch:			
	Spannweite:	bis 3,40 m		
	Konstruktionsart:	Doppelprofile, 2 x UA 75 (Blechdicke 2,0 mm), bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers		
		23 m²	EP	GP
08.6	Freitragende Decke, GKB/ A, Spannweite 4,00m, Doppelprofile UA100, Zusatzl. 15 kg/m² Wie Position 08.4 (Seite 101) jedoch:			
	Spannweite:	bis 4,00 m		
	Konstruktionsart:	Doppelprofile, 2 x UA 100 (Blechdicke 2,0 mm), bzw. nach Vorgabe des Systemherstellers		
		40 m²	EP	GP
08.7	Decke unter Decke, Zementbauplatte Herstellen einer zusätzlichen abgehängten Decke unterhalb der vorbeschriebenen freitragenden Decke, bestehend aus Unterkonstruktion und Bekleidung, zur Anpassung an Nassraumanforderungen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
08	Titel	Freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	UK fertige Decke:	ca. 2,20 - 2,50 m		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Unterkonstruktion:	<u>korrosionsgeschützte Stahlblech-</u> <u>profile, Korrosionsschutzklasse C3</u> gem. DIN EN ISO 12944, Grund- u. Tragprofile CD 60/27 C3 Randanschluss mit Wandanschlussprofilen.		
		Abhängung der Unterkonstruktion an der Tragkonstruktion der vorbeschriebenen freitragenden Decke, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes, Werkstoff 1.4401- Edelstahl (sog. A4)		
	Bekleidung:	<u>zementgebundene Bauplatten</u> DIN EN 12467, armiert, wasserbeständig, geeignet für hoch beanspruchte Nassbereiche, nichtbrennbar A1 (DIN EN 13501-1), 1-lagig, Plattendicke 1 x 12,5 mm		
	Wassereinwirkungskl.:	W1-I und W2-I (nach DIN 18534)		
	Dämmeinlage:	keine		
	Verfugung, Spachtelung, Oberflächenbehandlung:			
	Vor dem Verfugen die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel reinigen, kraftschlüssigen Fugenkleber auf die feuchten Kanten auftragen und die Platten zusammenfügen, verspachteln mit zementärem Fugen- und Flächenspachtel nach Herstellervorgaben, Spachtelung in Oberflächenqualität Q2.			
		21 m²	EP	GP
Summe Titel 08		Freitragende Decken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
09	Titel	Zulagen freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel Zulagen freitragende Decken			
09.1	Zulage freitragende Decken, GKBI/ H2 Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen der freitragenden Decken für die Ausführung der <u>Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Bauplatten (GKBI)</u> anstelle von Gipskarton-Bauplatten (GKB). Wassereintrittsklassen: W0-I und W1-I gemäß DIN 18534	75 m²	EP	GP
09.2	Zulage Randprofil, tragender Anschluss an leichte Trennwand, CW-Profile Zulage für den tragenden Anschluss der vorbeschriebenen freitragenden Decke an leichte Trennwände in Metallständerbauweise mit CW-Profilen. <u>Unterkonstruktion / Anschluss:</u> Ausbildung des Wandanschlusses mit durchlaufenden UW-Profilen, als Rand- und Auflagerprofil der freitragenden Decke, Befestigung der UW-Profile durch die Beplankung in die CW-Ständerprofile der Trennwand, einschl. erforderlicher Verschraubungen und Verbindungsmittel, Achsabstände und Befestigung gemäß Herstellervorgaben, unter Berücksichtigung der Lastabtragung aus der Deckenkonstruktion.	300 m	EP	GP
09.3	Revisionsklappe Decke 400 x 400 mm, Hartgipsplatte Revisionselement für Decken, Abmessung: 400 x 400 mm inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion, vorgerüstet für Einbau in 12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen. Der Klappdeckel ist werkseitig mit einer Hartgipsplatte mit faserverstärktem Gipskern für erweiterte mechanische Anforderungen, imprägniert, GKFI (DIN 18180) / DFH2IR (EN 520) in entsprechender Dicke zum angrenzenden			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
09	Titel	Zulagen freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deckensystem vorgerüstet.			
	Inklusive aller erforderlichen Spachtelarbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.			
		16 St	EP	GP
09.4	zusätzliche UA 50-Profile freitragende Decke			
	Liefern und Einbauen zusätzlicher UA-Profile, UA 50, verzinkt, Materialdicke 2,0 mm,			
	in freitragenden Deckensystemen,			
	als Befestigungsgrund für Montagewände und Vorsatzschalen, sofern diese parallel zur Tragprofilrichtung der Decke angeordnet sind.			
	Einbau der Profile einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel.			
		16 m	EP	GP
09.5	zusätzliche UA 75-Profile freitragende Decke			
	Wie Position 09.4 jedoch:			
	UA 75-Profile.			
		55 m	EP	GP
09.6	zusätzliche UA 100-Profile freitragende Decke			
	Wie Position 09.4 jedoch:			
	UA 100-Profile.			
		16 m	EP	GP
09.7	Zulage Q3 Verspachtelung, freitragende Decken			
	Zulage			
	für die Verspachtelung der Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.,			
	aufbauend auf Standardverspachtelung Q2, max. Deckenhöhe: 2,80 m.			
		475 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
09	Titel	Zulagen freitragende Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.8	Zulage Spachtelung Zementbauplatten, Q4, Dicke 3-4 mm, Decke unter Decke Zulage zu den in der Oberflächenqualität Q2 gespachtelten Zementbauplatten für die vollflächig mit zementärem Flächenspachtel verspachtelte Oberfläche in der <u>Oberflächenqualität Q4</u> , d= 3-4mm, inkl. Grundierung und mit eingebetteter Gewebeeinlage mit 10 cm Überlappung an den Stößen.	21 m²	EP	GP
Summe Titel 09		Zulagen freitragende Decken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
10	Titel	MF-Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel MF-Decken			
10.1	abgehängte MF-Decke, Abhanghöhe 0,25 - 0,50 m Abgehängte Mineralfaser-Rasterdecke mit einer sichtbaren Metallunterkonstruktion und stumpfer Kante, Platten herausnehmbar.			
	UK Rohdecke:	bis 3,50 m		
	UK fertige Decke:	ca. 2,30 - 3,00 m		
	Abhanghöhe:	<u>ca. 0,25 - 0,50 m</u>		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Befestigungsgrund:	Stahlbetondecke		
	Einlegeplatten:	Mineralfaserplatte, vlieskaschiert nach DIN EN 13964		
	Design:	feine, unregelmäßig wirkende Perforationsoptik mit ruhigem Gesamterscheinungsbild.		
	Farbe:	weiß, endbehandelt		
	Plattendicke:	15 mm		
	Größe:	625 x 625 mm		
	Kantenausbildung:	stumpf, scharfkantig, für aufgelegte Plattenmontage		
	Schallabsorbtionsgrad:	$\alpha_w = \text{ca. } 0,65$		
	Baustoffklasse:	A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1		
	Unterkonstruktion:	sichtbar liegende Metall-Tragkonstruktion (T-Schienen-System, verzinkt, Sichtseite matt weiß. Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile		
	<u>Leistungsbestandteile:</u>			
	– sichtbare Metallunterkonstruktion mit stumpfer Kante			
	– Mineralfaserplatten			
	– Passelemente, Wandanschluss			
	Bieterangabe(n):			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
10	Titel	MF-Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		150 m²	EP	GP
10.2	abgehängte MF-Decke, Abhanghöhe 0,51 - 1,00 m Wie Position 10.1 (Seite 107) jedoch: Abhanghöhe: ca. 0,51 - 1,00 m			
		150 m²	EP	GP
10.3	abgehängte MF-Decke, Abhanghöhe 1,01 - 1,50 m Wie Position 10.1 (Seite 107) jedoch: Abhanghöhe: ca. 1,01 - 1,50 m			
		100 m²	EP	GP
10.4	Verweis auf Position: 10.1 (Seite 107) Zulage abgehängte MF-Decke, Ergänzung nach Teilabbruch Zulage zu Pos. 10.1 und Folgepositionen, für den ergänzenden Einbau der Unterdecken nach Teilabbruch, Ausführung nicht raumweise, sondern in streifenförmigen Teilflächen mit einer Breite von ca. 1,00 bis 2,00 m.			
		280 m²	EP	GP
10.5	Zulage abgehängte MF-Decke, Anarbeiten an Bestandsdecke Zulage für das Anarbeiten der neuen Rasterdecke an Bestandsdecke. Herstellen eines sauberen Anschlusses der neu herzustellenden abgehängten Rasterdecke an eine Bestands- Rasterdecke gleicher oder ähnlicher Bauart. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Herstellen der sauberen Anschlusskante – Einbau zusätzlicher Rand- bzw. Tragprofile – Anpassung der Unterkonstruktion – Zuschnitt der Deckenplatten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
10	Titel	MF-Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	– Ausrichten der Rasterfelder			Übertrag:
	Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel.			
		196 m	EP	GP
10.6	Zulage abgehängte MF-Decke, Befestigung an Holorib-Decke			
	Zulage			
	zu der vorbeschriebenen Mineralfaser-Rasterdecke für den erhöhten Aufwand bei der fachgerechten Befestigung der Abhängung an vorhandener Holorib-Stahlverbunddecke anstelle der Befestigung in einer Stahlbetondecke.			
	Befestigung innerhalb der Metallsicken der Holorib-Decke mittels geeigneter, zugelassener Befestigungsmittel, abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund und das Deckensystem.			
	Einschließlich Einmessen, Anpassen und aller erforderlichen Befestigungsmittel.			
	Ausführung nach Herstellerangaben.			
		100 m²	EP	GP
10.7	Montagerahmen für Einbauten			
	Montagerahmen für Einbauten in Mineralfaser-Rasterdecke bestehend aus 2 Führungsschienen und 2 Montageteilen			
	Abmessung: geeignet für Rastermaß 625 x 625 mm			
	Belastbarkeit: maximal 3,5 kg			
	Einbau: nach Herstellervorgabe			
		267 St	EP	GP
10.8	Ausschnitt MF-Decke, rund, bis D. 15 cm			
	Runde Ausschnitte in Mineralfaser-Rasterdecken herstellen für Einbauteile mit einem Gewicht bis 0,250 kg, Durchmesser bis 15 cm.			
		50 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
10	Titel	MF-Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.9	Ausschnitt MF-Decke, rechteckig, bis 15 x 15 cm Rechteckige Ausschnitte in Mineralfaser-Rasterdecken herstellen für Einbauteile mit einem Gewicht bis 0,250 kg, Abmessung bis 15 x 15 cm.	10 St	EP	GP
10.10	Ausschnitt MF-Decke, Sprinklerköpfe Runde Ausschnitte in Mineralfaser-Rasterdecken herstellen für Sprinklerköpfe, Durchmesser bis 5 cm.	25 St	EP	GP
Summe Titel 10		MF-Decken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
11	Titel	Schachtwände mit Brandschutzanforderung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	Titel Schachtwände mit Brandschutzanforderung			
11.1	Schachtwand,GKF/ DF, 2-Ig., CW 75-Doppelprofile, EI90, H. bis 5,00 m, B. bis 2,00 m Schachtwand als <u>Einfachständerwerk mit CW-Doppelprofilen</u> und Mineralwolledämmung.			
	Brandschutz:	<u>EI90 gem. EN 13501</u>		
	Gesamtstärke:	mind. 115 mm		
	Wandhöhe:	2,50 m <u>bis max. 5,00 m</u> , im Mittel ca. 3,00 m.		
	Anzahl Schachtwände:	1-seitige Ausführung		
	Maximale Schachtbreite:	2,00 m		
	Ständerachs- abstand:	0,625 m		
	Untergrund:	Stahlbetondecke		
	Ständerwerk:	verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1, Metallständer <u>CW 75 - Doppelprofile</u> , Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40/06		
	Beplankung:	<u>Gipsbauplatte mit faserverstärktem</u> <u>Gipskern für Brandschutzsysteme,</u> <u>GKF (DIN 18180)</u> <u>DF (EN 520),</u> mind. 2-lagig, Plattendicke mind. 2x20 mm, Gesamtbeplankungsdicke entsprechend geprüftem Systemaufbau für EI90		
	Dämmschicht:	Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17, Rohdichte mind. 30 kg/m ³ , Dicke 60 mm, einlagig, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen		
	<u>Oberflächen- behandlung:</u>	Inklusive aller erforderlichen Spachtel- arbeiten, Ausführung in der Qualitätsstufe Q2.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
11	Titel	Schachtwände mit Brandschutzanforderung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ Beplankung: '.....'			
		40 m²	EP	GP
11.2	Aussparung für BSK, bis 1,00m2, EI90, rechteckig Aussparung für Einbau Brandschutzklappe der RLT mit zulassungsgerechter Einbausituation für bauseitige BS-Klappe herstellen. <u>Leistungsumfang</u> – Einbausituation klären – Einbauanleitung anfordern vor Leistungserbringung – Öffnung anlegen – UA-Profile beidseitig raumhoch – Profile ober- und unterhalb Öffnung für Laibungsbildung – Beplankung Laibungen (soweit in Einbauanleitung gefordert) – Aufdopplung zur Überdeckung der Anschlussfuge nach Herstellervorgabe – Verspachtelung der Brandschutzaufdopplung (soweit in Einbauanleitung gefordert) Anforderungen: Brandschutz EI90 gem. DIN EN 13501 Querschnitt: <u>Öffnung bis 1,00 m2 i.L.</u> Einbausituation: EI90-Trennwände im Oberwand-/Abhangdeckenbereich, nicht sichtbar Raumhöhe: bis 3,50 m Verringerte Toleranzen sind bei der Ausführung zu beachten! Der Einbau hat nach den Einbaurichtlinien des Systemherstellers zu erfolgen.			
		8 St	EP	GP
11.3	Aussparung für BSK, bis 2,00m2, EI90, rechteckig Wie Position 11.2 jedoch: Querschnitt: Öffnung bis 2,00 m2 i.L.			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
11	Titel	Schachtwände mit Brandschutzanforderung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.4	Zulage Hinterlegung CW-Randanschlussprofile Zulage zu den vorbeschriebenen Schachtwänden für die Ausführung der stegseitigen Hinterlegung der CW-Randanschlussprofile mit GKF- / DF- Streifen in halber Beplankungsdicke der Schachtwandbekleidung. Die Leistung wird erforderlich bei Schachtwänden über 3,00m Höhe.	20 m	EP	GP
11.5	Zulage Q3 Verspachtelung, Schachtwände Zulage für die Verspachtelung der Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., aufbauend auf Standardverspachtelung Q2, max. Deckenhöhe: 3,50 m.	40 m²	EP	GP
Summe Titel 11		Schachtwände mit Brandschutzanforderung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	Titel	Hohlböden		
12.1	Untergrundvorbereitung, Anstrich Untergrundvorbereitung in Form eines staubbindenden Anstrichs. <u>Leistungsumfang:</u> – Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit – Flächenreinigung durch Absaugen – Staubbinder Anstrich – Entsorgung abgesaugtes Material nach AVV-Schlüssel Untergrund: Stahlbetondecke Material: lösemittelfreie Kunstharzdispersion, diffusionsoffen 69 m² EP GP			
12.2	Hohlboden in Trockenbauweise, 320 - 340 mm, 4.OG Hohlboden in Trockenbauweise <u>Konstruktionshöhe: ca. 320 - 340 mm</u> (von OK Rohdecke bis OK Hohlboden) Flächenlast: 5 kN Einzellast: 4 kN dynamische Lasten: Schwingbeiwert durch handbetriebene Fahrgeräte/ rollende Einzellasten ≥1,3 Es ist ein dynamischer Zuschlag anzusetzen, maßgebende Einzellast mindestens 5,2 kN Lastklasse: 6 gem. Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 zulässige Durchbiegung: L / 300 x Systemraster Brandschutzanforderung: A1 (nicht brennbar) gem. EN 13501-1 Untergrund: Stb.-Decke mit staubbindendem Anstrich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten			
12	Titel	Hohlböden			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	für Belagart:	Linoleum			
	Raumnutzung:	Flure, notwendiger Rettungsweg			
	Trägerplatte:	Gipsfaserplatte, werkseitig vorgefertigt, mineralisch gebunden, mit Nut und Feder gemäß DIN EN 13213			
		Standard-Elementgrößen			
	Materialstärke:	entsprechend den statischen Vorgaben in Verbindung mit den Herstellervorgaben			
	Stützen:	höhenjustierbare, verzinkte Stahlstützen, die mit dem grundierten Rohboden und den Trägerplatten verklebt werden			
	Systemrastermaß:	nach Herstellervorgaben			
	Aussteifungselemente:	Ausführung, Dimensionierung und Anordnung in Abhängigkeit von Konstruktionshöhe, Lastanforderung (einschließlich dynamischer Einwirkungen) sowie Systemvorgaben			
	<u>Die Eignung des angebotenen Systems einschließlich Elementdicke, Stützen, Stützenraster, Rand- und Zusatzstützen sowie gegebenenfalls erforderlicher Aussteifungen ist durch den Auftragnehmer / Hersteller nachzuweisen.</u>				
	Bieterangabe(n):				
	angebotener Hersteller: '.....'				
	Produkt/ Typ: '.....'				
		22 m²	EP	GP	
12.3	Hohlboden in Trockenbauweise, 380 mm, 3.OG				
	Wie Position 12.2 (Seite 114) jedoch:				
	Konstruktionshöhe: ca. 380 mm				
		2 m²	EP	GP	
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
12.4	Hohlboden in Trockenbauweise, 715 mm, 3.OG Wie Position 12.2 (Seite 114) jedoch: Konstruktionshöhe: ca. 715 mm	2 m²	EP	GP
12.5	Hohlboden in Trockenbauweise, 1.050 mm, 4.OG Wie Position 12.2 (Seite 114) jedoch: Konstruktionshöhe: ca. 1.050 mm	9 m²	EP	GP
12.6	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=1,90m, 18,25/29 cm, 4.OG Tritt- und Setzstufen im System des zuvor beschriebenen Hohlraumbodens <u>Leistungsbestandteile:</u> – Tritt- und Setzstufen – Unterkonstruktion nach Herstellervorgaben – Anschluss an den vorbeschriebenen Hohlraumboden Laufbreite: bis ca. 1,90 m Steigungsverhältnis: bis 18,25/29 cm (s/a) nach DIN 18065 Kalkulationshinweis: Abrechnung nach Stück Stufe	4 St	EP	GP
12.7	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=1,30m, 15,75/29 cm, 4.OG Wie Position 12.6 jedoch: Laufbreite: bis ca. 1,30 m Steigungsverhältnis: bis 15,75/29 cm (s/a) nach DIN 18065	2 St	EP	GP
12.8	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=1,15m, 17/28 cm, 4.OG Wie Position 12.6 jedoch: Laufbreite: bis ca. 1,15 m Steigungsverhältnis: bis 17/28 cm (s/a) nach DIN 18065	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12.9	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=0,90m, 17/28 cm, 4.OG Wie Position 12.6 (Seite 116) jedoch: Laufbreite: bis ca. 0,90 m Steigungsverhältnis: bis 17/28 cm (s/a) nach DIN 18065	2 St	EP	GP
12.10	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=1,15m, 19/28 cm, 3.OG Wie Position 12.6 (Seite 116) jedoch: Laufbreite: bis ca. 1,15 m Steigungsverhältnis: bis 19/28 cm (s/a) nach DIN 18065	2 St	EP	GP
12.11	Tritt- u. Setzstufe, Hobo, L=1,15m, 16,75/28 cm, 3.OG Wie Position 12.6 (Seite 116) jedoch: Laufbreite: bis ca. 1,15 m Steigungsverhältnis: bis 16,75/28 cm (s/a) nach DIN 18065	2 St	EP	GP
12.12	Hohlboden, Rampe Hohlraumboden in Trockenbauweise, Ausführung als Rampe, als Niveaueausgleich zwischen zwei nicht aufgeständerten Bereichen (Massivbauteile). <u>Leistungsbestandteile:</u> – Stützen- oder Spantenkonstruktion, Aussteifungselemente – Trägerplatten <u>Konstruktionshöhe mind.: ca. 110 mm</u> (von OK Rohdecke bis OK Hohlboden) <u>Konstruktionshöhe max.: ca. 420 mm</u> Flächenlast: 5 kN Einzellast: 4 kN dynamische Lasten: Schwingbeiwert durch handbetriebene			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fahrgeräte/ rollende Einzellasten $\geq 1,3$			
	Es ist ein dynamischer Zuschlag anzusetzen, maßgebende Einzellast mindestens 5,2 kN			
	Lastklasse: 6 gem. Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213			
	zulässige Durchbiegung: L / 300 x Systemraster			
	Brandschutzanforderung: A1 (nicht brennbar) gem. EN 13501-1			
	Untergrund: Stb.-Decke mit staubbindendem Anstrich			
	für Belagart: Linoleum			
	Raumnutzung: Flure, notwendiger Rettungsweg			
	Trägerplatte: Gipsfaserplatte, werkseitig vorgefertigt, mineralisch gebunden, mit Nut und Feder gemäß DIN EN 13213			
	Standard-Elementgrößen			
	Materialstärke: entsprechend den statischen Vorgaben in Verbindung mit den Herstellervorgaben			
	Unterkonstruktion: Stützen- oder Spantenkonstruktion nach Herstellervorgaben			
	Systemrastermaß: nach Herstellervorgaben			
	Aussteifungselemente: Ausführung, Dimensionierung und Anordnung in Abhängigkeit von Konstruktionshöhe, Lastanforderung (einschließlich dynamischer Einwirkungen) sowie Systemvorgaben			
	<u>Die Eignung des angebotenen Systems einschließlich Elementdicke, Stützen, Stützenraster, Rand- und Zusatzstützen bzw. Spanten sowie gegebenenfalls erforderlicher Aussteifungen ist durch den Auftragnehmer / Hersteller nachzuweisen.</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		11 m²	EP	GP
12.13	Hohlboden in Trockenbauweise, 950 mm, Fliesenbelag, Feuchtraum, 4.OG			
	Hohlboden in Trockenbauweise			
	<u>Konstruktionshöhe:ca. 950 mm</u> (von OK Rohdecke bis OK Hohlboden)			
	Flächenlast:	5 kN		
	Einzellast (bezogen auf 1,00 x 1,00m):	4 kN		
	dynamische Lasten:	keine		
	Lastklasse:	3 gem. Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213		
	zulässige Durch- biegung:	L / 300 x Systemraster		
	Brandschutz- anforderung:	A1 (nicht brennbar) gem. EN 13501-1		
	Untergrund:	Stb.-Decke mit staubbindendem Anstrich		
	für Belagart:	<u>Bodenfliesen, 30 x 60 cm</u>		
	Raumnutzung:	Feuchtraum		
	Trägerplatte:	Gipsfaserplatte, werkseitig vorgefertigt, mineralisch gebunden, mit Nut und Feder gemäß DIN EN 13213		
		Standard-Elementgrößen		
	Materialstärke:	entsprechend den statischen Vorgaben in		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Verbindung mit den Herstellervorgaben			
	Platten-Lagen: Anzahl entsprechend der Herstellervorgaben unter Berücksichtigung der Fliesenformate			
	Stützen: höhenjustierbare, verzinkte Stahlstützen, die mit dem grundierten Rohboden und den Trägerplatten verklebt werden			
	Systemrastermaß: nach Herstellervorgaben			
	Aussteifungselemente: Ausführung, Dimensionierung und Anordnung in Abhängigkeit von Konstruktionshöhe, Lastanforderung (einschließlich dynamischer Einwirkungen), Belagsanforderungen sowie Systemvorgaben			
	<u>Die Eignung des angebotenen Systems einschließlich Elementdicke, Stützen, Stützenraster, Rand- und Zusatzstützen sowie gegebenenfalls erforderlicher Aussteifungen ist durch den Auftragnehmer / Hersteller nachzuweisen.</u>			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		11 m²	EP	GP
12.14	Hohlboden in Trockenbauweise, 320 mm, Fliesenbelag, Feuchtraum, 4.OG			
	Wie Position 12.13 (Seite 119) jedoch:			
	<u>Konstruktionshöhe:</u>	<u>ca. 320 mm</u>		
		15 m²	EP	GP
12.15	Wandanschluss			
	Wandanschluss des zuvor beschriebenen Hohlraumbodens, Ausbildung mit Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Rohdichte ≥ 60 kg/m³, Schmelzpunkt ≥ 1.000 °, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, angrenzende Wände aus verputztem Mauerwerk und Trockenbau,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fugenbreite: 20 mm, Ausführung gemäß Herstellervorgabe.			
		139 m	EP	GP
12.16	Überbrückungskonstruktion, DD bis 1,00 m2 Überbrückungskonstruktion für den zuvor beschriebenen Hohlraumboden durch zusätzliche Stützelemente und Überbrückungsträger. Zweck: Überbrückung Deckendurchbruch Abmessung DD: bis 1,00 m2			
		4 St	EP	GP
12.17	Überbrückungskonstruktion, WD, Breite bis 1,00 m Überbrückungskonstruktion für den zuvor beschriebenen Hohlraumboden durch zusätzliche Stützelemente und Überbrückungsträger. Zweck: Überbrückung Wanddurchbruch Breite WD: bis 1,00 m			
		4 St	EP	GP
12.18	Aussparung, bis 200 x 200mm Herstellen von Aussparung im vorbeschriebenen Hohlraumboden, einschl. zusätzliche Unterstützung der Tragkonstruktion. Zweck: zum Einbau von Leitungen Form: quadratisch Aussparung: bis 200 x 200 mm			
		1 St	EP	GP
12.19	Aussparung, rund, D. bis 100 mm Herstellen von Aussparungen im vorbeschriebenen Hohlraumboden, einschl. ggf. erforderlicher zusätzlicher Unterstützung der Tragkonstruktion. Zweck: zum Einbau von Leitungen Form: rund, Durchmesser bis 100 mm			
		10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
12	Titel	Hohlböden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
12.20	Aussparung, rund, D. bis 200 mm Herstellen von Aussparungen im vorbeschriebenen Hohlraumboden, einschl. ggf. erforderlicher zusätzlicher Unterstützung der Tragkonstruktion. Zweck: zum Einbau von Leitungen Form: rund, Durchmesser bis 200 mm	2 St	EP	GP
12.21	Bewegungsfuge, Edelstahl Bewegungsfuge mit Fugenprofil aus Edelstahl im Übergang zwischen dem vorbeschriebenen Hohlraumboden und angrenzenden massiven Stahlbetondecken im Bereich von Türen und Durchgängen zum bauseitigen Anarbeiten des Bodenbelags aus Linoleum und Fliesen, Bodenbelag-Aufbau mit Spachtelung und Kleber ca. 8-10 mm. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Bewegungsfugenprofil zum Aufschrauben auf die Trägerplatten Zweck: statisch/konstruktive Bauwerkstrennung Fugenbreite: ca. 20 mm Sichtbare Profilbreite: ca. 20-30 mm Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ: '.....'	12 m	EP	GP
Summe Titel 12		Hohlböden, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
13	Titel	Verglasungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
13	Titel Verglasungsarbeiten			
13.1	Duschtür, Breite 0,80 m Duschtür, 1-flg., rahmenlos, zur Montage an gefliester Trockenbauwand. Abmessungen: Breite: ca. 800 mm Bauhöhe: ca. 2.000 - 2.100 mm Glas: Einscheibensicherheitsglas (ESG), klar, Glasstärke 8 mm, inkl. Glasveredelung mit Antihaf-Eigenschaft Untergrund: geflieste Trockenbauwand (im Bereich der Befestigung bauseits verstärkt), Duschwanne Befestigung: seitliche Befestigung an Trockenbauwand, Unterkonstruktion bauseits zur Aufnahme der Lasten geeignet hergestellt Bänder: nach außen öffnend, Öffnungswinkel ca. 90–110°, Bänder aus Edelstahl (V2A), mit innenseitig flächenbündiger Abdeckung, mit Hebe-Senk-Mechanismus, selbstschließend Dichtungsprofile: dreiseitig, transparent Liefern und fachgerecht montieren, einschl. aller Befestigungsmittel und Nebenleistungen, betriebsfertig.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
13	Titel	Verglasungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
13.2	Duschtür, Breite 0,90 m Wie Position 13.1 (Seite 123) jedoch: Breite: ca. 900 mm	6 St	EP	GP
13.3	Duschtür, Breite 1,00 m Wie Position 13.1 (Seite 123) jedoch: Breite: ca. 1000 mm	3 St	EP	GP
13.4	Duschtür, Breite 0,90 m, zweiflügelig Wie Position 13.1 (Seite 123) jedoch: Glas: zweiflügelig, Teilung mittig Breite: ca. 900 mm	1 St	EP	GP
13.5	Duschtür mit Seitenteil, Breite 1,00 m Wie Position 13.1 (Seite 123) jedoch: Ausführung als Duschtüranlage, bestehend aus Türflügel und feststehendem Seitenteil. Breite gesamt: ca. 1.000 mm Breite Tür: ca. 700 mm Breite Seitenteil: ca. 300 mm	1 St	EP	GP
13.6	Duschtüranlage, Eckdusche ca. 0,90 x 0,90 m Wie Position 13.1 (Seite 123) jedoch: Ausführung als Eckdusche, Grundriss L-förmig, bestehend aus einem feststehenden Seitenteil über Eck sowie einem Türflügel in der Front Breite Front (Tür): ca. 900 mm Breite Seitenwand: ca. 900 mm	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
13	Titel	Verglasungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
13.7	Zulage Satinierung Duschtür Zulage zu den vorbeschriebenen Duschtüren, 1-flgl., in der Breite von 800 bis 1.000 mm, für die Ausführung mit <u>partiell satiniertem Glas als Sicherheitskennzeichnung.</u> Herstellen eines durchgehenden Satinierungsstreifens zur visuellen Kennzeichnung der Glasflächen, Anordnung im Sichtbereich zur Vermeidung von Kollisionen mit der Verglasung, Ausführung als werkseitige Satinierung, Lage und Höhe gemäß Anforderungen der ASR A1.7.	11 St	EP	GP
13.8	Zulage Satinierung Duschtür 2-flgl. Wie Position 13.7 jedoch: Duschtür 2-flgl. Gesamtbreite 900 mm.	1 St	EP	GP
13.9	Zulage Satinierung Duschtür mit Seitenteil Wie Position 13.7 jedoch: Ausführung für Duschtür mit Seitenteil. Breite gesamt: ca. 1.000 mm Breite Tür: ca. 700 mm Breite Seitenteil: ca. 300 mm	1 St	EP	GP
13.10	Zulage Satinierung Eckdusche Wie Position 13.7 jedoch: Ausführung mit <u>vollflächig satiniertem Glas,</u> für vorbeschriebene Eckdusche, bestehend aus einem			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
13	Titel	Verglasungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	feststehenden Seitenteil über Eck sowie einem Türflügel in der Front. Breite Front (Tür): ca. 900 mm Breite Seitenwand: ca. 900 mm Höhe: ca. 2000- 2100 mm.	2 St	EP	GP
Summe Titel 13		Verglasungsarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
14	Titel	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	Titel WC-Trennwände			
14.1	WC-Trennwandanlage, 2 WC-Kabinen, 5.OG WC-Trennwandanlage, aus HPL-Vollkernplatten bodenbündig ausgeführt / ohne Bodenfreiheit, bestehend aus Trennwänden, Türen, Beschlägen, Aluminiumprofilen und Befestigungsmitteln, betriebsfertig montiert, Systemausführung, TÜV-geprüft, mit GS-Zeichen. <u>Anlage bestehend aus einer Front mit 2 Türen und einer innenliegenden Trennwand.</u> Abmessungen: Länge Front: ca. 2,05 m inkl. 2 Türen (übermessen) Länge innenliegende Trennwand: ca. 1,74 m Höhe: ca. 2,10 – 2,15 m, ohne Bodenfreiheit, genaue Maße entsprechend Produkt und örtlichem Aufmaß. <u>Konstruktion:</u> – Sandwich-Elemente mit beidseitigen HPL-Vollkernplatten, Stärke ≥ 3 mm, – innenliegender Aluminiumrahmen, verwindungssteif, – Oberflächen der Front glatt/ flächenbündig, – oberer Abschluss mit Aluminium-U-Profil zur Aussteifung, – Wandanschlüsse mit umgreifenden Aluminium-U-Profilen zum Toleranzausgleich <u>Türen:</u> – Konstruktion wie Trennwände – innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene – integrierte Gummilippe zur Geräuschkämpfung <u>Beschläge:</u> – innenliegende Türbänder, Öffnungswinkel bis ca. 110° – Fingerklemmschutz – Einhandbeschlag aus Metall – Frei-/Besetzt-Anzeige außen und innen gut sichtbar – Notentriegelung von außen mittels Sechskantschlüssel <u>Zubehör:</u> Je Kabine 1 Kleiderhaken und 1 Türpuffer - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
14	Titel	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Farben:</u> HPL-Platten weiß oder hellgetönt aus Standardprogramm des Herstellers, Aluminiumprofile naturfarben eloxiert E6/EV1. <u>Ausführung:</u> einschl. aller Befestigungsmittel, Anschlussprofile und Nebenleistungen, fachgerecht montiert, betriebsfertig. <u>s. Zeichnung:</u> Anlage 41, THT_030_5_SA_SAN_05_023_- _F Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ: '.....' 1 St EP GP			
14.2	WC-Trennwandanlage, 1 WC-Kabine, 5.OG Wie Position 14.1 (Seite 127) jedoch: <u>Anlage bestehend aus einer Front mit 1 Tür</u> Abmessungen: Länge Front: ca. 1,715 m inkl. 1 Tür (übermessen) 1 St EP GP			
14.3	WC-Trennwandanlage, 2 WC-Kabinen, 4.OG, Damen-WC Wie Position 14.1 (Seite 127) jedoch: <u>Anlage bestehend aus einer Front mit 2 Türen und einer innenliegenden Trennwand.</u> Abmessungen:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
14	Titel	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Länge Front: ca. 2,11 m inkl. 2 Türen (übermessen) Länge innenliegende Trennwand: ca. 1,50 m. <u>s. Zeichnung:</u> Anlage 12, THT_030_5_GR_NEU_04_001_A_F			Übertrag:
		1 St	EP	GP
14.4	WC-Trennwandanlage, 2 WC-Kabinen, 4.OG, Herren-WC Wie Position 14.1 (Seite 127) jedoch: <u>Anlage bestehend aus einer L-förmigen Front mit 2 Türen und einer innenliegenden Trennwand.</u> Abmessungen: Länge Front: ca. 1,94 + 1,55 m inkl. 2 Türen (übermessen), Gesamtlänge 3,49 m, Länge innenliegende Trennwand: ca. 1,55 m. <u>s. Zeichnung:</u> Anlage 12, THT_030_5_GR_NEU_04_001_A_F			
		1 St	EP	GP
14.5	Dusch-Trennwandanlage, 3.OG, L-Form Dusch-Trennwandanlage, aus HPL-Vollkernplatten, Bodenfreiheit ca. 10-15cm, bestehend aus Trennwänden einschl. Tür, Beschlägen, Aluminiumprofilen und Befestigungsmitteln, betriebsfertig montiert, Systemausführung, TÜV-geprüft, mit GS-Zeichen. Ausführung im Nassraum, keine direkte Spritzwasserbeaufschlagung, Beanspruchung durch Wischwasser und Wasserdampf. <u>Anlage bestehend aus einer L-förmigen Front mit 1 Tür.</u> Abmessungen: Länge Front: ca. 0,92 + 0,85 m inkl. 1 Tür (übermessen), Gesamtlänge ca. 1,77 m Höhe: ca. 2,10 – 2,15 m, inkl. Bodenfreiheit (ca. 10-15 cm), genaue Maße entsprechend Produkt und örtlichem Aufmaß.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
14	Titel	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>Konstruktion:</u> – Sandwich-Elemente mit beidseitigen HPL-Vollkernplatten, Stärke ≥ 3 mm, – innenliegender Aluminiumrahmen, verwindungssteif, – Oberflächen der Front glatt/ flächenbündig, – oberer Abschluss mit Aluminium-U-Profil zur Aussteifung, – Wandanschlüsse mit umgreifenden Aluminium-U-Profilen zum Toleranzausgleich <u>Türen:</u> – Konstruktion wie Trennwände – innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene – integrierte Gummilippe zur Geräuschkämpfung <u>Beschläge:</u> – innenliegende Türbänder, Öffnungswinkel bis ca. 110° – Fingerklemmschutz – Einhandbeschlag aus Metall – Frei-/Besetzt-Anzeige außen und innen gut sichtbar – Notentriegelung von außen mittels Sechskantschlüssel <u>Zubehör:</u> 1 Kleiderhaken und 1 Türpuffer <u>Farben:</u> HPL-Platten weiß oder hellgetönt aus Standardprogramm des Herstellers, Aluminiumprofile naturfarben eloxiert E6/EV1. <u>Ausführung:</u> einschl. aller Befestigungsmittel, Anschlussprofile und Nebenleistungen, fachgerecht montiert, betriebsfertig. <u>s. Zeichnung:</u> Anlage 35, THT_030_5_SA_SAN_03_039_-_F			Übertrag:
		1 St	EP	GP
14.6	Dusch-Trennwandanlage, 3.OG <u>Wie Position 14.5 (Seite 129) jedoch:</u> <u>Anlage bestehend aus einer Front mit 1 Tür.</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
14	Titel	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abmessungen:			
	Länge Front: ca. 1,75 m inkl. 1 Tür (übermessen)			
	s. Zeichnung:			
	Anlage 35, THT_030_5_SA_SAN_03_047_A_F			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 14		WC-Trennwände, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
15 Titel Innentüren				
15.1	Türelement, 1-flgl., 0,885 x 2,135 Türelement, 1-flügelig			
	<u>Rohbaumaß:</u>	<u>885 x 2.135 mm</u>		
	Einbausituation:	Metallständerwände 10,0 - 15,0 cm		
	Beanspruchungs- klassen:	S / Stark (RAL GZ 426) / 3 (DIN EN 1192)		
	Klimaklasse:	I (RAL GZ 426)		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Funktion:	dichtschießend		
	Oberfläche Türblatt:	HPL, Stärke mind. 0,8 mm		
	Farbe Türblatt:	weiß, ähnlich RAL 9010 oder 9016 nach Wahl des AG, aus dem Standard- Programm des Herstellers		
	Türblattstärke:	ca. 40 mm		
	Einlage:	Röhrenspanplatte		
	Falz:	einfach gefälzt, 3-seitiger Normfalz		
	Bänder:	Dreidimensional verstellbare Objektbänder für gefälzte Innentüren Tragfähigkeit und Ausführung abgestimmt auf Türblattgewicht und Beanspruchungsklasse, schwere Ausführung, Edelstahl, für Feuchträume geeignet		
	Zarge:	Zweiteilige Stahlumfassungszarge nach DIN 18111, passend für die jeweilige Wanddicke aus 1,5 mm starkem Stahlblech verzinkt, grundierte Ausführung für bauseitige Lackierung, vorgerichtet für 3D-Bandaufnahme, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, für Feuchträume geeignet		
	Schloss:	Behörden-Einsteckschloss nach DIN		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	18251, Schlossklasse 4, Einsteckschloss mit Edelstahlstulp und mit Falle und Riegel für bauseitig gelieferten Profilzylinder			
	Beschläge:	Drückergarnitur für viel begangene Türen in hochwertiger Behördenausführung mit festdrehbarer Ausgleichslagerung, federunterstützte Rückstellung, EN 1906 Klasse 4 zertifiziert,		
		Rosettengarnitur aus Edelstahl, matt gebürstet, für PZ, schlichte U-Form aus gebogenem Rundrohr, Ø ca. 20mm, Länge ca.145mm, Drückerhöhe 1050 mm		
	Leistungsumfang:			
		– Liefern inkl. Transport im Gebäude, Tür fachgerecht einbauen.		
		– Tür mit sämtlicher Türechnik betriebsfertig montieren, justieren und prüfen.		
	Übergabe der folgenden Unterlagen:			
		– Hersteller- und Gütenachweis		
		– Produktdatenblätter		
		– Zulassungen und Prüfzeugnisse		
		– Übereinstimmungsnachweise		
		– Reinigungsempfehlung		
		– Wartungsempfehlung		
	Die Montage der Türblätter und Dichtungsbänder erfolgt zeitlich getrennt von den Zargen!			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller Türblatt: '.....'			
	Produkt/ Typ Türblatt: '.....'			
	angebotener Hersteller Zarge: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Produkt/ Typ Zarge: '.....'			
	angebotener Hersteller Drücker: '.....'			
	Produkt/ Typ Drücker: '.....'			
		4 St	EP	GP
15.2	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,885 x 2,135			
	Feuchtraum-Türelement, 1-flügelig			
	<u>Rohbaumaß:</u>	<u>885 x 2.135 mm</u>		
	Einbausituation:	Metallständerwände 10,0 - 15,0 cm		
	Beanspruchungs- klassen:	S / Stark (RAL GZ 426) / 3 (DIN EN 1192)		
	Klimaklasse:	II (RAL GZ 426)		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Funktion:	dichtschießend		
	Eignung:	Feuchtraumtür, Feuchtraumzarge		
	Oberfläche Türblatt:	HPL, Stärke mind. 0,8 mm		
	Farbe Türblatt:	weiß, ähnlich RAL 9010 oder 9016 nach Wahl des AG, aus dem Standard- Programm des Herstellers		
	Türblattstärke:	ca. 40 mm		
	Einlage:	Vollspanplatte		
	Falz:	einfach gefälzt, 3-seitiger Normfalz		
	Bänder:	Dreidimensional verstellbare Objektbänder für gefälzte Innentüren Tragfähigkeit und Ausführung abgestimmt auf Türblattgewicht und Beanspruchungsklasse, schwere Ausführung, Edelstahl, für Feuchträume geeignet		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zarge:	Zweiteilige Stahlumfassungszarge nach DIN 18111, passend für die jeweilige Wanddicke aus 1,5 mm starkem Stahlblech verzinkt, grundierte Ausführung für bauseitige Lackierung, vorgerichtet für 3D-Bandaufnahme, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, für Feuchträume geeignet		
	Schloss:	Behörden-Einsteckschloss nach DIN 18251, Schlossklasse 4, Einsteckschloss mit Edelstahlstulp und mit Falle und Riegel für bauseitig gelieferten Profilzylinder		
	Beschläge:	Drückergarnitur für viel begangene Türen in hochwertiger Behördenausführung mit festdrehbarer Ausgleichslagerung, federunterstützte Rückstellung, EN 1906 Klasse 4 zertifiziert, Rosettengarnitur aus Edelstahl, matt gebürstet, für PZ, schlichte U-Form aus gebogenem Rundrohr, Ø ca. 20mm, Länge ca.145mm, Drückerhöhe 1050 mm		
	Leistungsumfang:	– Liefern inkl. Transport im Gebäude, Tür fachgerecht einbauen. – Tür mit sämtlicher Türechnik betriebsfertig montieren, justieren und prüfen.		
	Übergabe der folgenden Unterlagen:	– Hersteller- und Gütenachweis – Produktdatenblätter – Zulassungen und Prüfzeugnisse – Übereinstimmungsnachweise – Reinigungsempfehlung – Wartungsempfehlung		
	Die Montage der Türblätter und Dichtungsbänder erfolgt zeitlich getrennt von den Zargen!			
	Bieterangabe(n):			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	angebotener Hersteller Türblatt: '.....'			
	Produkt/ Typ Türblatt: '.....'			
	angebotener Hersteller Zarge: '.....'			
	Produkt/ Typ Zarge: '.....'			
	angebotener Hersteller Drücker: '.....'			
	Produkt/ Typ Drücker: '.....'			
		10 St	EP	GP
15.3	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,76 x 2,135 <u>Wie Position 15.2 (Seite 134) jedoch:</u>			
	Rohbaumaß: 760 x 2.135 mm			
		35 St	EP	GP
15.4	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,635 x 2,135 <u>Wie Position 15.2 (Seite 134) jedoch:</u>			
	Rohbaumaß: 635 x 2.135 mm			
		16 St	EP	GP
15.5	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,885 x 2,01 <u>Wie Position 15.2 (Seite 134) jedoch:</u>			
	Rohbaumaß: 885 x 2.010 mm			
		2 St	EP	GP
15.6	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,76 x 2,01 <u>Wie Position 15.2 (Seite 134) jedoch:</u>			
	Rohbaumaß: 760 x 2.010 mm			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.7	Feuchtraum-Türelement, 1-flgl., 0,635 x 2,01 <u>Wie Position 15.2 (Seite 134) jedoch:</u> Rohbaumaß: 635 x 2.010 mm	2 St	EP	GP
15.8	Zulage Einbau in Mauerwerkswände 11,5 - 14,5 cm Zulage für vorbeschriebene Feuchtraum-Türelemente für den Einbau in Mauerwerkswände, Stärke ca. 11,5 - 14,5 cm, Zarge voll vermörtelt.	5 St	EP	GP
15.9	Zulage dicht- und selbstschließend, OTS Zulage zu vorbeschriebenen Innentüren für die Ausführung "dicht- und selbstschließend". Türschließer: Obentürschließer (OTS) nach DIN EN 1154 mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzer, Schließgeschwindigkeit und Endschlag einstellbar, ohne Feststellfunktion, für Normalmontage auf Türblatt/ Bandseite Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ: '.....'	58 St	EP	GP
15.10	Unterschnitt Feuchtraumtüren Herstellen eines Unterschnitts an den vorbeschriebenen Feuchtraumtüren, werkseitig ausgeführt, auf das erforderliche Maß (bis max. 10 mm).	16 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
15.11	Brandschutz-Türelement, T30, Feuchtraum, 1-flgl., 0,885 x 2,135 Brandschutz-Türelement, Feuchtraum-geeignet, 1-flügelig			
	<u>Rohbaumaß:</u>	<u>885 x 2.135 mm</u>		
	Einbausituation:	Metallständerwände 10,0 - 12,5 cm		
	Beanspruchungs- klassen:	S / Stark (RAL GZ 426) / 3 (DIN EN 1192)		
	Klimaklasse:	II (RAL GZ 426)		
	Brandschutz:	T30 nach DIN 4102 als geprüftes und zugelassenes Türelement gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis		
	Eignung:	Feuchtraumtür, Feuchtraumzarge		
	Oberfläche Türblatt:	HPL, Stärke mind. 0,8 mm		
	Farbe Türblatt:	weiß, ähnlich RAL 9010 oder 9016 nach Wahl des AG, aus dem Standard- Programm des Herstellers		
	Türblattstärke:	ca. 40 mm		
	Einlage:	Vollspanplatte		
	Falz:	einfach gefälzt, 3-seitiger Normfalz		
	Bänder:	Dreidimensional verstellbare Objektbänder für gefälzte Innentüren, schwere Ausführung, Edelstahl, für Feuchtraumbereiche geeignet, Bänder entsprechend Zulassung für Brandschutztür		
	Zarge:	Zweiteilige Stahlumfassungszarge nach DIN 18 111, für Metallständerwände, Blechstärke entspr. Systemzulassung, verzinkt und grundiert für bauseitige Lackierung, vorgerichtet für zugelassene Bandaufnahme, mit dreiseitigem		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dichtungsprofil, für Feuchträume geeignet			
Schloss:	Behörden-Einsteckschloss nach DIN 18251, Schlossklasse 4, mit Edelstahlstulp, Falle und Riegel für bauseitig gelieferten Profilzylinder			
Beschläge:	Feuerschutz-Drückergarnitur für stark frequentierte Türen in Behördenausführung mit festdrehbarer Ausgleichslagerung und federunterstützter Rückstellung, zertifiziert nach EN 1906, Klasse 4			
	Rosettengarnitur aus Edelstahl, matt gebürstet, für PZ, Drücker: schlichte U-Form aus gebogenem Rundrohr, Ø ca. 20mm, Länge ca. 145 mm, Drückerhöhe 1050 mm, Beschläge entsprechend Zulassung für Brandschutztüren			
Türschließer:	Obentürschließer (OTS) nach DIN EN 1154 mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzer, Schließgeschwindigkeit und Endschlag einstellbar, ohne Feststellfunktion, zugelassen für Brandschutztüren			
Leistungsumfang:				
	– Liefern inkl. Transport im Gebäude, Tür fachgerecht einbauen. – Tür mit sämtlicher Türechnik betriebsfertig montieren, justieren und prüfen.			
Übergabe der folgenden Unterlagen:				
	– Hersteller- und Gütenachweis – Produktdatenblätter – Zulassungen und Prüfzeugnisse – Übereinstimmungsnachweise – Prüfbücher – Reinigungsempfehlung – Wartungsempfehlung			
Die Montage der Türblätter und Dichtungsbänder erfolgt zeitlich				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	getrennt von den Zargen!			Übertrag:
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller Türelement: '.....'			
	Produkt/ Typ Türelement: '.....'			
	angebotener Hersteller Drücker: '.....'			
	Produkt/ Typ Drücker: '.....'			
	angebotener Hersteller OTS: '.....'			
	Produkt/ Typ OTS: '.....'			
		1 St	EP	GP
15.12	Blindzylinder			
	Lieferung und Einbau von Blindzylindern			
		19 St	EP	GP
15.13	Zulage WC- Beschlag			
	Zulage			
	für die Ausstattung von Innentüren mit WC- Beschlag mit raumseitigem Verriegelungsknauf anstelle Standardinnentürdrücker aus der Serie der ansonsten verbauten Türdrücker.			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		53 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.14	Nassraumtür, 1-flgl., 0,885 x 2,135 Nassraum-Türelement, 1-flügelig			
	<u>Rohbaumaß:</u>	<u>885 x 2.135 mm</u>		
	Einbausituation:	Metallständerwände 10,0 - 15,0 cm		
	Beanspruchungs- klassen:	S / Stark (RAL GZ 426) /		
	3 (DIN EN 1192)			
	Klimaklasse:	II (RAL GZ 426)		
	Brandschutz:	keine Anforderung		
	Funktion:	dichtschießend		
	Eignung:	Nassraumtür, Nassraumzarge		
	Oberfläche Türblatt:	HPL, Stärke mind. 1,0 mm		
	Farbe Türblatt:	weiß, ähnlich RAL 9010 oder 9016 nach Wahl des AG, aus dem Standard- Programm des Herstellers		
	Türblattstärke:	ca. 40 mm		
	Einlage:	spezieller Nassraum-Kern		
	Kante:	Kunststoffeinkleimer mit umgeformter HPL-Kante (Postforming-Ausführung)		
	Falz:	einfach gefälzt, 3-seitiger Normfalz		
	Bänder:	Dreidimensional verstellbare Objektbänder für gefälzte Innentüren, Tragfähigkeit und Ausführung abgestimmt auf Türblattgewicht und Beanspruchungsklasse, schwere Ausführung, Edelstahl V2A, für Nassraumbereiche geeignet		
	Zarge:	Zweiteilige Stahlfassungszarge nach DIN 18111, passend für die jeweilige Wanddicke, Edelstahl V2A, oberflächenfertig, vorgerichtet für 3D-Bandaufnahme,		
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit dreiseitig umlaufender Dichtung, für Nassräume geeignet			
	Schloss:	Behörden-Einsteckschloss nach DIN 18251, korrosionsgeschützt, für Nassräume geeignet, Schlossklasse 4, Einsteckschloss mit Edelstahlstulp, mit Falle und Riegel für bauseitig gelieferten Profilzylinder		
	Beschläge:	Drückergarnitur für viel begangene Türen in hochwertiger Behörden- ausführung mit festdrehbarer Ausgleichslagerung, federunterstützte Rückstellung, EN 1906 Klasse 4 zertifiziert,		
		Rosettengarnitur aus Edelstahl, matt gebürstet, für PZ, schlichte U-Form aus gebogenem Rundrohr, Ø ca. 20mm, Länge ca.145mm, Drückerhöhe 1050 mm		
	Leistungsumfang:			
	– Liefern inkl. Transport im Gebäude, Tür fachgerecht einbauen.			
	– Tür mit sämtlicher Türechnik betriebsfertig montieren, justieren und prüfen.			
	Übergabe der folgenden Unterlagen:			
	– Hersteller- und Gütenachweis			
	– Produktdatenblätter			
	– Zulassungen und Prüfzeugnisse			
	– Übereinstimmungsnachweise			
	– Reinigungsempfehlung			
	– Wartungsempfehlung			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller Türblatt: '.....'			
	Produkt/ Typ Türblatt: '.....'			
	angebotener Hersteller Zarge: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Produkt/ Typ Zarge: '.....'			
	angebotener Hersteller Drücker: '.....'			
	Produkt/ Typ Drücker: '.....'			
		6 St	EP	GP
15.15	Nassraumtür, 1-flgl., 0,76 x 2,135 Wie Position 15.14 (Seite 141) jedoch: Rohbaumaß: 760 x 2.135 mm			
		5 St	EP	GP
15.16	Nassraumtür, 1-flgl., 0,635 x 2,135 <u>Wie Position 15.14 (Seite 141) jedoch:</u> Rohbaumaß: 635 x 2.135 mm			
		5 St	EP	GP
15.17	Nassraumtür, 1-flgl., 0,76 x 2,01 Wie Position 15.14 (Seite 141) jedoch: Rohbaumaß: 760 x 2.010 mm			
		1 St	EP	GP
15.18	Nassraumtür, 1-flgl., 0,635 x 2,01 <u>Wie Position 15.14 (Seite 141) jedoch:</u> Rohbaumaß: 635 x 2.010 mm			
		1 St	EP	GP
15.19	Wand- oder Bodentürstopper Wand- oder Bodentürstopper, Edelstahl, mit Gummianschlag, angeschraubt. Bieterangabe(n):			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten		
15	Titel	Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		10 St	EP	GP
15.20	Öffnungsbegrenzer, Gleitschiene für Türsystem Öffnungsbegrenzer für Türanlage, zur Begrenzung des maximalen Öffnungswinkels, bestehend aus Führungsschiene mit Gleitarm und Lagerbock, mit integrierter, stufenlos einstellbarer Öffnungsbegrenzung, geeignet zur Montage auf der Bandseite (entsprechend Türanschlag DIN links/rechts), ohne Schließfunktion, Oberfläche: silberfarbig (Edelstahloptik oder gleichwertig), komplett mit Befestigungsmaterial liefern und fachgerecht montieren.			
		6 St	EP	GP
Summe Titel 15		Innentüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02	LV	Trockenbauarbeiten			
16	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
16 Titel Stundenlohnarbeiten					
16.1	Stundenlohn Facharbeiter für kleinteilige Anpassarbeiten im Bestand				
Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter für kleinteilige Anpassarbeiten im Bestand. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung. Der Stundennachweis ist der Bauleitung innerhalb von 3 Arbeitstagen vorzulegen.				
		30 h	EP	GP	
Summe Titel 16		Stundenlohnarbeiten, Netto:			

LV-Zusammenfassung

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

02 LV Trockenbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Dokumentation	31	.....
02	Titel	Aufmaß, Werkstatt- und Montageplanung	32	.....
03	Titel	Baustelleneinrichtung	34	.....
04	Titel	Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen	41	.....
05	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu Wänden und Vorsatzsch...	77	.....
06	Titel	Abgehängte Deckenkonstruktionen	90	.....
07	Titel	Zulagen und Ergänzungen zu abgehängten Deckenkon...	94	.....
08	Titel	Freitragende Decken	100	.....
09	Titel	Zulagen freitragende Decken	104	.....
10	Titel	MF-Decken	107	.....
11	Titel	Schachtwände mit Brandschutzanforderung	111	.....
12	Titel	Hohlböden	114	.....
13	Titel	Verglasungsarbeiten	123	.....
14	Titel	WC-Trennwände	127	.....
15	Titel	Innentüren	132	.....
16	Titel	Stundenlohnarbeiten	145	.....
Summe LV 02 Trockenbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			Angebotssumme, Brutto:	EUR
..... Anbieter - Unterschrift				